



**Jahresabschluss**

**des**

**Donnersbergkreises**

**zum**

**31. Dezember 2023**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
Uhlandstraße 2  
67292 Kirchheimbolanden

Telefon: 06352 / 710 - 0  
Telefax: 06352 / 710- 232

Internet: [www.donnersberg.de](http://www.donnersberg.de)  
E-Mail: [kreisverwaltung@donnersberg.de](mailto:kreisverwaltung@donnersberg.de)

---

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

I.	Der kommunale Jahresabschluss	Seite	2
II.	Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen		
	Bilanz	Seite	4
	Ergebnisrechnung	Seite	6
	Finanzrechnung	Seite	7
	Teilrechnungen	Seite	9
III.	Anhang		
	1. Gliederung des Jahresabschlusses	Seite	36
	2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	Seite	36
	3. Erläuterungen zu den Bilanzposten	Seite	37
	4. Weitere Angaben	Seite	69
	<u>Anlagen</u> zum Jahresabschluss		
	Rechenschaftsbericht (§ 49 GemHVO)	Seite	73
	Anlagen zu Rechenschaftsbericht	Seite	119
	Anlagenübersicht (Muster 19 zu § 50 GemHVO)	Seite	124
	Sonderpostenspiegel	Seite	125
	Forderungsübersicht (Muster 20 zu § 51 GemHVO)	Seite	126
	Verbindlichkeitsübersicht (Muster 21 zu § 52 GemHVO)	Seite	127
	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 22 zu § 53 GemHVO)	Seite	128
	Beteiligungsbericht (§ 90 Abs. 2 GemO)	Seite	129

---

## I. Der kommunale Jahresabschluss

Jede kommunale Körperschaft hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, § 57 Landkreisordnung (LKO) in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO).

Der Jahresabschluss soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft vermitteln.

Der Jahresabschluss besteht aus:

### 1. Bilanz

Die Bilanz ist eine vollständige, übersichtliche und nach einheitlichen Gesichtspunkten gegliederte Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital. Ihre Aufgabe besteht darin, das kommunale Vermögen und deren Veränderung wertmäßig nachzuweisen und die Finanzierung dieses Vermögens darzustellen.

**Bilanzgliederung:**

<b>Kommunale Bilanz</b>	
<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
1. Anlagevermögen	1. Eigenkapital
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.1 Kapitalrücklage
1.2 Sachanlagen	1.2 Sonstige Rücklagen
1.3 Finanzanlagen	1.3 Jahresüberschuss/-fehlbetrag
2. Umlaufvermögen	1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
3. Ausgleichsposten latente Steuern	2. Sonderposten
4. Rechnungsabgrenzungsposten	3. Rückstellungen
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4. Verbindlichkeiten
	5. Rechnungsabgrenzungsposten

## **2. Ergebnisrechnung**

Aufgabe der Ergebnisrechnung ist die vollständige Darstellung des Ressourcenaufkommens und -verbrauches eines Haushaltjahres. Dazu sind in der Ergebnisrechnung die der Periode zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Durch die detaillierte Gliederung der Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung wird erkennbar, welche Einflussfaktoren für das Zustandekommen des Jahresergebnisses maßgeblich waren. Die Ergebnisrechnung ist mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar.

## **3. Finanzrechnung**

Aufgabe der Finanzrechnung ist es, den Einblick in die Finanzlage und deren Entwicklung über die Informationen aus Bilanz und Ergebnisrechnung hinaus zu verbessern. Während die Bilanz lediglich die zeitpunktbezogene Liquidität zum Ausdruck bringt, zeigt die Finanzrechnung zeitraumbezogen Herkunft und Verwendung der Finanzmittel. Dazu werden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungsvorgänge, die die Zahlungen auslösen, erfasst und dokumentiert. Der Grundsatz der Periodenabgrenzung von Erträgen und Aufwendungen findet in der Finanzrechnung keine Anwendung, hier ist alleine der Zeitpunkt entscheidend, in dem sich der Bestand der Finanzmittel durch Zu- und Abgänge verändert.

## **4. Teilrechnungen**

Die Summe der Ergebnisse der Teilergebnis- und der Teilfinanzrechnungen entspricht den Ergebnissen der (Gesamt-)Ergebnisrechnung und (Gesamt-)Finanzrechnung. Sie zeigen differenziert das jeweilige Ergebnis der Teilhaushalte an.

## **5. Prüfung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss ist gemäß § 113 GemO von Rechnungsprüfungsausschuss und Rechnungsprüfungsamt zu prüfen.

## **II. Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen**

Im Folgenden werden Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und deren Teilrechnungen des Donnersbergkreises zum 31.12.2023 wiedergegeben:

Aktiva		Bilanz zum 31.12.2023						Passiva	
		31.12.2022		31.12.2023		31.12.2022		31.12.2023	
Posten	Bezeichnung	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Posten	Bezeichnung	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr		
		in €				in €			
<b>A 1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>			<b>P 1.</b>	<b>Eigenkapital</b>				
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			P 1.1	Kapitalrücklage	0,00	0,00		
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	129.891,16	151.911,21	P 1.2	Sonstige Rücklagen	311.955,01	370.829,33		
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen	2.128.405,90	1.997.938,21	P 1.3	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-5.791.907,93	-1.305.733,89		
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	2.142.136,71	2.106.171,95	P 1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert			P 1.4.1	Ergebnisvortrag	-25.127.933,79	-30.919.841,72		
A 1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	11.774.106,94	15.188.104,43	P 1.4.2	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34	-33.063.179,34		
A 1.2	Sachanlagen			P 1.4.3	Nicht ergebniswirksame gesetzl. Vermögensübertragungen	15.022.531,75	14.628.474,39		
A 1.2.1	Wald, Forsten	14.752,26	14.752,26		<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
A 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.080.981,38	1.072.712,40	<b>P 2.</b>	<b>Sonderposten</b>				
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	71.941.096,61	70.377.825,80	P 2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich				
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen	62.663.013,99	60.992.553,62	P 2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen				
A 1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	5,00	45.370,77	P 2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	82.706.345,90	80.799.087,21		
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	18.679,50	17.956,50	P 2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.576.834,12	2.772.318,39	P 2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	13.715.320,26	18.045.903,49		
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.138.324,12	3.222.592,23	P 2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich				
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere			P 2.4	Sonderposten mit Rücklagenanteil				
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.925.685,62	11.628.653,47	P 2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten				
A 1.3	Finanzanlagen			P 2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte				
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000,00	13.000,00	P 2.7	Sonstige Sonderposten				
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			<b>P 3.</b>	<b>Rückstellungen</b>				
A 1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	P 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	27.499.556,83	27.469.210,41		
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	921.407,05	P 3.2	Steuerrückstellungen				
A 1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.005,00	1.005,00	P 3.3	Rückstellungen für latente Steuern				
A 1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen			P 3.4	Sonstige Rückstellungen	8.538.963,17	6.945.642,96		
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	3.694.472,52	6.694.472,52	<b>P 4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>				
A 1.3.8	Sonstige Ausleihungen			P 4.1	Anleihen				
<b>A 2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>			P 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
A 2.1	Vorräte			P 4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	20.459.846,60	24.304.309,39		
A 2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			P 4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	62.440.000,00	68.440.000,00		
A 2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			P 4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
A 2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	1,00	1,00	P 4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
A 2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			P 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.904.827,82	2.257.671,74		
A 2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			P 4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.349.938,82	4.403.730,13		
A 2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	13.367.478,59	15.847.726,65	P 4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	70.726,05		
A 2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	504.321,99	757.768,10	P 4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
A 2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	213.885,49	188.079,45	P 4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, AöR, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	3.120.075,55	7.499.901,28		
A 2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	4.162,46	P 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.221.529,64	4.880.536,71		
A 2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen			P 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.117.987,02	1.114.316,06		
A 2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	278.533,86	211.209,80	<b>P 5.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	482.114,04	430.415,84		
A 2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	6.280,00	6.280,00						
A 2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens								
A 2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen								
A 2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens								
A 2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	927.215,26	649.576,12						
<b>A 3.</b>	<b>Ausgleichsposten für latente Steuern</b>								
<b>A 4.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>								
A 4.1	Disagio								
A 4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.367.864,33	1.488.450,65						
<b>A 5.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	48.648.534,30	50.289.451,23						
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>231.556.505,65</b>	<b>246.661.451,27</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>231.556.505,65</b>	<b>246.661.451,27</b>		

# **Gesamtergebnisrechnung und Gesamtfinanzrechnung**

## Jahresabschluss 2023

Gesamtergebnisrechnung						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	104.816,44	105.000	103.616,35	-1.383,65	-1.200,09
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	97.179.610,97	107.893.860	103.337.078,61	-4.556.781,39	6.157.467,64
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	32.290.440,39	35.860.000	38.713.510,17	2.853.510,17	6.423.069,78
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.402.838,02	2.530.110	2.749.760,86	219.650,86	346.922,84
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	747.118,20	706.725	819.118,46	112.393,46	72.000,26
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.296.639,94	4.397.875	4.066.266,03	-331.608,97	-230.373,91
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	3.747.888,51	895.185	2.637.810,20	1.742.625,20	-1.110.078,31
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>140.769.352,47</b>	<b>152.388.755</b>	<b>152.427.160,68</b>	<b>38.405,68</b>	<b>11.657.808,21</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-22.944.643,39	-25.665.156	-24.619.945,89	1.045.210,11	-1.675.302,50
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.629.604,00	-19.428.139	-14.258.355,78	5.169.783,22	1.371.248,22
E 11	- Abschreibungen	-4.628.043,39	-4.879.573	-4.723.774,45	155.798,55	-95.731,06
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-33.929.869,12	-32.817.440	-32.736.875,95	80.564,05	1.192.993,17
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	-62.200.500,99	-63.373.500	-70.203.117,48	-6.829.617,48	-8.002.616,49
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-6.609.631,83	-4.934.927	-5.895.339,44	-960.412,44	714.292,39
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-145.942.292,72</b>	<b>-151.098.735</b>	<b>-152.437.408,99</b>	<b>-1.338.673,99</b>	<b>-6.495.116,27</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-5.172.940,25</b>	<b>1.290.020</b>	<b>-10.248,31</b>	<b>-1.300.268,31</b>	<b>5.162.691,94</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	20.679,82	1.600	28.368,19	26.768,19	7.688,37
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-639.647,50	-885.000	-1.323.853,77	-438.853,77	-684.206,27
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>-618.967,68</b>	<b>-883.400</b>	<b>-1.295.485,58</b>	<b>-412.085,58</b>	<b>-676.517,90</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-5.791.907,93</b>	<b>406.620</b>	<b>-1.305.733,89</b>	<b>-1.712.353,89</b>	<b>4.486.174,04</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-5.791.907,93</b>	<b>406.620</b>	<b>-1.305.733,89</b>	<b>-1.712.353,89</b>	<b>4.486.174,04</b>

# Jahresabschluss 2023

## Gesamtfinanzrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	104.814,04	105.000	103.616,35	-1.383,65	-1.197,69
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	96.701.407,42	105.287.792	100.774.023,39	-4.513.768,61	4.072.615,97
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	32.022.891,30	35.860.000	35.244.804,15	-615.195,85	3.221.912,85
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.352.499,50	2.530.110	2.632.662,40	102.552,40	280.162,90
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	629.343,57	706.725	693.620,27	-13.104,73	64.276,70
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.505.219,10	4.397.875	4.063.856,58	-334.018,42	-441.362,52
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	807.709,13	195.185	1.091.003,49	895.818,49	283.294,36
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>137.123.884,06</b>	<b>149.082.687</b>	<b>144.603.586,63</b>	<b>-4.479.100,37</b>	<b>7.479.702,57</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-22.327.418,78	-24.765.862	-24.309.609,77	456.252,23	-1.982.190,99
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.273.045,68	-19.428.139	-14.362.573,61	5.065.565,39	910.472,07
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-31.194.590,52	-32.817.440	-35.247.927,89	-2.430.487,89	-4.053.337,37
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-61.097.416,28	-63.373.500	-68.358.678,95	-4.985.178,95	-7.261.262,67
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-3.237.391,86	-3.919.677	-4.177.896,44	-258.219,44	-940.504,58
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-133.129.863,12</b>	<b>-144.304.618</b>	<b>-146.456.686,66</b>	<b>-2.152.068,66</b>	<b>-13.326.823,54</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>3.994.020,94</b>	<b>4.778.069</b>	<b>-1.853.100,03</b>	<b>-6.631.169,03</b>	<b>-5.847.120,97</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	20.679,82	1.600	24.205,73	22.605,73	3.525,91
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-637.758,42	-885.000	-1.134.921,39	-249.921,39	-497.162,97
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>-617.078,60</b>	<b>-883.400</b>	<b>-1.110.715,66</b>	<b>-227.315,66</b>	<b>-493.637,06</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>3.376.942,34</b>	<b>3.894.669</b>	<b>-2.963.815,69</b>	<b>-6.858.484,69</b>	<b>-6.340.758,03</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>3.376.942,34</b>	<b>3.894.669</b>	<b>-2.963.815,69</b>	<b>-6.858.484,69</b>	<b>-6.340.758,03</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.787.600,72	9.841.750	4.702.847,12	-5.138.902,88	-2.084.753,60
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	24.202,20	0	2.258.643,28	2.258.643,28	2.234.441,08
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>6.811.802,92</b>	<b>9.841.750</b>	<b>6.961.490,40</b>	<b>-2.880.259,60</b>	<b>149.687,48</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-4.862.301,98	-3.273.700	-3.529.162,05	-255.462,05	1.333.139,93
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-6.721.548,28	-19.805.572	-7.804.805,63	12.000.766,37	-1.083.257,35
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	-3.005.000	-3.000.000,00	5.000,00	-3.000.000,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-1.095.000	-3.171.407,05	-2.076.407,05	-3.171.407,05
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-11.583.850,26</b>	<b>-27.179.272</b>	<b>-17.505.374,73</b>	<b>9.673.897,27</b>	<b>-5.921.524,47</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-4.772.047,34</b>	<b>-17.337.522</b>	<b>-10.543.884,33</b>	<b>6.793.637,67</b>	<b>-5.771.836,99</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-1.395.105,00</b>	<b>-13.442.853</b>	<b>-13.507.700,02</b>	<b>-64.847,02</b>	<b>-12.112.595,02</b>
F 35	+ Aufnahme von Investitionskrediten	6.093.179,04	17.337.522	8.867.047,34	-8.470.474,66	2.773.868,30
F 36	- Tilgung von Investitionskrediten	-2.662.963,74	-2.000.000	-5.029.576,28	-3.029.576,28	-2.366.612,54
<b>F 37</b>	<b>= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo F 35 und F 36)</b>	<b>3.430.215,30</b>	<b>15.337.522</b>	<b>3.837.471,06</b>	<b>-11.500.050,94</b>	<b>407.255,76</b>
<b>F 38</b>	<b>Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>701.899,20</b>	<b>0</b>	<b>-541.771,04</b>	<b>-541.771,04</b>	<b>-1.243.670,24</b>
<b>F 39</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>-2.737.009,50</b>	<b>-1.894.669</b>	<b>10.212.000,00</b>	<b>12.106.669,00</b>	<b>12.949.009,50</b>
<b>F 40</b>	<b>Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo F 37, F 38 u. F 39)</b>	<b>1.395.105,00</b>	<b>13.442.853</b>	<b>13.507.700,02</b>	<b>64.847,02</b>	<b>12.112.595,02</b>

## Jahresabschluss 2023

<b>Gesamtfinanzrechnung</b> Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	947.552,02	0	-819.410,18	-819.410,18	-1.766.962,20
<b>F 42</b>	<b>Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>2.342.657,02</b>	<b>13.442.853</b>	<b>12.688.289,84</b>	<b>-754.563,16</b>	<b>10.345.632,82</b>
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-245.652,82	0	277.639,14	277.639,14	523.291,96
<b>F 44</b>	<b>nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>713.978,60</b>	<b>1.894.669</b>	<b>-7.993.391,97</b>	<b>-9.888.060,97</b>	<b>-8.707.370,57</b>

# Teilrechnungen

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.884.339,69	421.670	315.045,78	-106.624,22	-2.569.293,91
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	199.476,20	243.410	187.238,20	-56.171,80	-12.238,00
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.353,94	52.100	43.240,09	-8.859,91	-4.113,85
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285.347,53	274.100	394.431,77	120.331,77	109.084,24
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	1.538.747,72	1.010	688.239,75	687.229,75	-850.507,97
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>4.955.265,08</b>	<b>992.290</b>	<b>1.628.195,59</b>	<b>635.905,59</b>	<b>-3.327.069,49</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-4.503.700,78	-5.089.655	-4.660.823,61	428.831,39	-157.122,83
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.564.055,91	-5.299.849	-4.999.573,20	300.275,80	-435.517,29
E 11	- Abschreibungen	-241.948,59	-440.247	-220.893,54	219.353,46	21.055,05
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-642.440,50	-620.900	-727.517,64	-106.617,64	-85.077,14
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-2.579.555,63	-1.971.500	-2.236.438,20	-264.938,20	343.117,43
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-12.531.701,41</b>	<b>-13.422.151</b>	<b>-12.845.246,19</b>	<b>576.904,81</b>	<b>-313.544,78</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-7.576.436,33</b>	<b>-12.429.861</b>	<b>-11.217.050,60</b>	<b>1.212.810,40</b>	<b>-3.640.614,27</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-7.576.436,33</b>	<b>-12.429.861</b>	<b>-11.217.050,60</b>	<b>1.212.810,40</b>	<b>-3.640.614,27</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-7.576.436,33</b>	<b>-12.429.861</b>	<b>-11.217.050,60</b>	<b>1.212.810,40</b>	<b>-3.640.614,27</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	2.708.873,70	189.940	445.888,84	255.948,84	-2.262.984,86
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	198.912,00	243.410	187.664,45	-55.745,55	-11.247,55
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.211,98	52.100	43.561,52	-8.538,48	-5.650,46
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	249.996,98	274.100	275.349,59	1.249,59	25.352,61
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	581.968,60	1.010	830.288,89	829.278,89	248.320,29
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>3.788.963,26</b>	<b>760.560</b>	<b>1.782.753,29</b>	<b>1.022.193,29</b>	<b>-2.006.209,97</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-5.693.901,57	-4.190.361	-4.439.733,96	-249.372,96	1.254.167,61
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.521.854,75	-5.299.849	-5.074.055,07	225.793,93	-552.200,32
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-544.627,65	-620.900	-714.907,57	-94.007,57	-170.279,92
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-1.612.409,12	-1.971.500	-2.573.114,43	-601.614,43	-960.705,31
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-12.372.793,09</b>	<b>-12.082.610</b>	<b>-12.801.811,03</b>	<b>-719.201,03</b>	<b>-429.017,94</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-8.583.829,83</b>	<b>-11.322.050</b>	<b>-11.019.057,74</b>	<b>302.992,26</b>	<b>-2.435.227,91</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-8.583.829,83</b>	<b>-11.322.050</b>	<b>-11.019.057,74</b>	<b>302.992,26</b>	<b>-2.435.227,91</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-8.583.829,83</b>	<b>-11.322.050</b>	<b>-11.019.057,74</b>	<b>302.992,26</b>	<b>-2.435.227,91</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.787.286,76	6.010.000	2.934.113,69	-3.075.886,31	-1.853.173,07
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	50,00	50,00	50,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>4.787.286,76</b>	<b>6.010.000</b>	<b>2.934.163,69</b>	<b>-3.075.836,31</b>	<b>-1.853.123,07</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-4.647.822,25	-2.360.700	-3.501.851,93	-1.141.151,93	1.145.970,32
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-290.545,61	-4.785.000	-2.866.541,81	1.918.458,19	-2.575.996,20
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-4.938.367,86</b>	<b>-7.145.700</b>	<b>-6.368.393,74</b>	<b>777.306,26</b>	<b>-1.430.025,88</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-151.081,10</b>	<b>-1.135.700</b>	<b>-3.434.230,05</b>	<b>-2.298.530,05</b>	<b>-3.283.148,95</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-8.734.910,93</b>	<b>-12.457.750</b>	<b>-14.453.287,79</b>	<b>-1.995.537,79</b>	<b>-5.718.376,86</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 20 Teilhaushalt KVHS / KMS						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	254.871,24	200.000	313.610,63	113.610,63	58.739,39
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128.212,90	80.000	144.850,23	64.850,23	16.637,33
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.266,89	125.000	131.198,25	6.198,25	-2.068,64
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	318,81	318,81	318,81
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>516.351,03</b>	<b>405.000</b>	<b>589.977,92</b>	<b>184.977,92</b>	<b>73.626,89</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-507.097,29	-522.740	-591.785,25	-69.045,25	-84.687,96
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.445,10	-20.000	-21.329,26	-1.329,26	115,84
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-199.526,67	-200.700	-199.500,00	1.200,00	26,67
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-17.895,23	-43.200	-21.176,76	22.023,24	-3.281,53
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-745.964,29</b>	<b>-786.640</b>	<b>-833.791,27</b>	<b>-47.151,27</b>	<b>-87.826,98</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-229.613,26</b>	<b>-381.640</b>	<b>-243.813,35</b>	<b>137.826,65</b>	<b>-14.200,09</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-229.613,26</b>	<b>-381.640</b>	<b>-243.813,35</b>	<b>137.826,65</b>	<b>-14.200,09</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-229.613,26</b>	<b>-381.640</b>	<b>-243.813,35</b>	<b>137.826,65</b>	<b>-14.200,09</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 20 Teilhaushalt KVHS / KMS						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	223.288,34	200.000	357.030,33	157.030,33	133.741,99
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.357,32	80.000	153.209,18	73.209,18	15.851,86
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.608,43	125.000	135.891,89	10.891,89	-6.716,54
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>503.254,09</b>	<b>405.000</b>	<b>646.131,40</b>	<b>241.131,40</b>	<b>142.877,31</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-495.784,74	-522.740	-570.086,21	-47.346,21	-74.301,47
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.367,18	-20.000	-19.791,32	208,68	1.575,86
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-200.222,20	-200.700	-198.326,67	2.373,33	1.895,53
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-16.710,27	-43.200	-21.847,30	21.352,70	-5.137,03
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-734.084,39</b>	<b>-786.640</b>	<b>-810.051,50</b>	<b>-23.411,50</b>	<b>-75.967,11</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-230.830,30</b>	<b>-381.640</b>	<b>-163.920,10</b>	<b>217.719,90</b>	<b>66.910,20</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-230.830,30</b>	<b>-381.640</b>	<b>-163.920,10</b>	<b>217.719,90</b>	<b>66.910,20</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-230.830,30</b>	<b>-381.640</b>	<b>-163.920,10</b>	<b>217.719,90</b>	<b>66.910,20</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-230.830,30</b>	<b>-381.640</b>	<b>-163.920,10</b>	<b>217.719,90</b>	<b>66.910,20</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	116.123,24	107.810	134.988,90	27.178,90	18.865,66
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.092.771,03	1.301.900	1.212.093,59	-89.806,41	119.322,56
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.091,92	83.000	68.659,86	-14.340,14	567,94
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.748,20	307.100	86.495,33	-220.604,67	9.747,13
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	57.154,05	52.000	102.052,69	50.052,69	44.898,64
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>1.410.888,44</b>	<b>1.851.810</b>	<b>1.604.290,37</b>	<b>-247.519,63</b>	<b>193.401,93</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.578.179,87	-1.767.308	-1.759.195,33	8.112,67	-181.015,46
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-621.819,20	-963.600	-583.695,72	379.904,28	38.123,48
E 11	- Abschreibungen	-389.490,32	-408.955	-454.135,51	-45.180,51	-64.645,19
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-164.193,02	-187.000	-167.082,56	19.917,44	-2.889,54
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-287.021,43	-301.150	-304.099,51	-2.949,51	-17.078,08
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-3.040.703,84</b>	<b>-3.628.013</b>	<b>-3.268.208,63</b>	<b>359.804,37</b>	<b>-227.504,79</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-1.629.815,40</b>	<b>-1.776.203</b>	<b>-1.663.918,26</b>	<b>112.284,74</b>	<b>-34.102,86</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-1.629.815,40</b>	<b>-1.776.203</b>	<b>-1.663.918,26</b>	<b>112.284,74</b>	<b>-34.102,86</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-1.629.815,40</b>	<b>-1.776.203</b>	<b>-1.663.918,26</b>	<b>112.284,74</b>	<b>-34.102,86</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	55.960,33	53.500	80.741,38	27.241,38	24.781,05
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.080.223,72	1.301.900	1.196.086,45	-105.813,55	115.862,73
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.940,95	83.000	68.178,29	-14.821,71	237,34
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.000,99	307.100	70.619,39	-236.480,61	-2.381,60
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	34.799,03	52.000	48.220,62	-3.779,38	13.421,59
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>1.311.925,02</b>	<b>1.797.500</b>	<b>1.463.846,13</b>	<b>-333.653,87</b>	<b>151.921,11</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.357.217,84	-1.767.308	-1.751.314,29	15.993,71	-394.096,45
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-632.681,41	-963.600	-680.822,57	282.777,43	-48.141,16
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-122.342,12	-187.000	-209.440,47	-22.440,47	-87.098,35
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-262.043,53	-286.150	-249.395,67	36.754,33	12.647,86
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-2.374.284,90</b>	<b>-3.204.058</b>	<b>-2.890.973,00</b>	<b>313.085,00</b>	<b>-516.688,10</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-1.062.359,88</b>	<b>-1.406.558</b>	<b>-1.427.126,87</b>	<b>-20.568,87</b>	<b>-364.766,99</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-1.062.359,88</b>	<b>-1.406.558</b>	<b>-1.427.126,87</b>	<b>-20.568,87</b>	<b>-364.766,99</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-1.062.359,88</b>	<b>-1.406.558</b>	<b>-1.427.126,87</b>	<b>-20.568,87</b>	<b>-364.766,99</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	223.500	0,00	-223.500,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.620,00	0	0,00	0,00	-2.620,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>2.620,00</b>	<b>223.500</b>	<b>0,00</b>	<b>-223.500,00</b>	<b>-2.620,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	-400.000	-2.380,12	397.619,88	-2.380,12
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-1.116.588,88	-1.089.000	-554.883,50	534.116,50	561.705,38
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-1.116.588,88</b>	<b>-1.489.000</b>	<b>-557.263,62</b>	<b>931.736,38</b>	<b>559.325,26</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-1.113.968,88</b>	<b>-1.265.500</b>	<b>-557.263,62</b>	<b>708.236,38</b>	<b>556.705,26</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-2.176.328,76</b>	<b>-2.672.058</b>	<b>-1.984.390,49</b>	<b>687.667,51</b>	<b>191.938,27</b>

## Jahresabschluss 2023

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	203.945,25	205.000	226.850,28	21.850,28	22.905,03
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	27.313.579,17	30.583.300	33.058.400,89	2.475.100,89	5.744.821,72
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	780,00	750	520,00	-230,00	-260,00
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	714.769,07	789.375	618.304,49	-171.070,51	-96.464,58
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	1.851,63	0	9.138,50	9.138,50	7.286,87
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>28.234.925,12</b>	<b>31.578.425</b>	<b>33.913.214,16</b>	<b>2.334.789,16</b>	<b>5.678.289,04</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-2.169.997,32	-2.525.565	-2.347.029,41	178.535,59	-177.032,09
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-719.557,21	-698.000	-735.054,76	-37.054,76	-15.497,55
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-55.393,80	-32.400	-72.458,04	-40.058,04	-17.064,24
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	-45.742.224,12	-46.575.000	-51.833.832,68	-5.258.832,68	-6.091.608,56
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-7.619,82	-1.800	-38.536,79	-36.736,79	-30.916,97
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-48.694.792,27</b>	<b>-49.832.765</b>	<b>-55.026.911,68</b>	<b>-5.194.146,68</b>	<b>-6.332.119,41</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-20.459.867,15</b>	<b>-18.254.340</b>	<b>-21.113.697,52</b>	<b>-2.859.357,52</b>	<b>-653.830,37</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-20.459.867,15</b>	<b>-18.254.340</b>	<b>-21.113.697,52</b>	<b>-2.859.357,52</b>	<b>-653.830,37</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-20.459.867,15</b>	<b>-18.254.340</b>	<b>-21.113.697,52</b>	<b>-2.859.357,52</b>	<b>-653.830,37</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	205.257,97	205.000	225.537,56	20.537,56	20.279,59
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	27.681.216,18	30.583.300	30.957.218,40	373.918,40	3.276.002,22
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	610,00	750	660,00	-90,00	50,00
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	710.603,03	789.375	643.573,54	-145.801,46	-67.029,49
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>28.597.687,18</b>	<b>31.578.425</b>	<b>31.826.989,50</b>	<b>248.564,50</b>	<b>3.229.302,32</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.840.444,99	-2.525.565	-2.342.474,44	183.090,56	-502.029,45
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-731.692,20	-698.000	-728.898,50	-30.898,50	2.793,70
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-55.393,80	-32.400	-72.458,04	-40.058,04	-17.064,24
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-44.793.252,08	-46.575.000	-49.959.043,55	-3.384.043,55	-5.165.791,47
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-6.474,70	-1.800	-15.747,56	-13.947,56	-9.272,86
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-47.427.257,77</b>	<b>-49.832.765</b>	<b>-53.118.622,09</b>	<b>-3.285.857,09</b>	<b>-5.691.364,32</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-18.829.570,59</b>	<b>-18.254.340</b>	<b>-21.291.632,59</b>	<b>-3.037.292,59</b>	<b>-2.462.062,00</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-18.829.570,59</b>	<b>-18.254.340</b>	<b>-21.291.632,59</b>	<b>-3.037.292,59</b>	<b>-2.462.062,00</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-18.829.570,59</b>	<b>-18.254.340</b>	<b>-21.291.632,59</b>	<b>-3.037.292,59</b>	<b>-2.462.062,00</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-18.829.570,59</b>	<b>-18.254.340</b>	<b>-21.291.632,59</b>	<b>-3.037.292,59</b>	<b>-2.462.062,00</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	14.919.720,68	17.417.000	14.620.499,09	-2.796.500,91	-299.221,59
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	4.976.861,22	5.276.700	5.655.109,28	378.409,28	678.248,06
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0,00	-500,00	0,00
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37,50	7.300	36,00	-7.264,00	-1,50
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.113.047,49	1.300.500	1.307.063,37	6.563,37	194.015,88
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	1.665.692,22	717.100	1.405.961,61	688.861,61	-259.730,61
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>22.675.359,11</b>	<b>24.719.100</b>	<b>22.988.669,35</b>	<b>-1.730.430,65</b>	<b>313.310,24</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-2.891.630,02	-3.481.843	-3.408.813,08	73.029,92	-517.183,06
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.457,17	-16.500	-15.303,02	1.196,98	-3.845,85
E 11	- Abschreibungen	-58.702,58	-54.632	-54.634,05	-2,05	4.068,53
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-30.902.011,39	-30.314.000	-30.198.745,81	115.254,19	703.265,58
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	-16.455.776,87	-16.798.500	-18.367.348,80	-1.568.848,80	-1.911.571,93
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-2.052.231,13	-1.039.549	-1.963.617,75	-924.068,75	88.613,38
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-52.371.809,16</b>	<b>-51.705.024</b>	<b>-54.008.462,51</b>	<b>-2.303.438,51</b>	<b>-1.636.653,35</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-29.696.450,05</b>	<b>-26.985.924</b>	<b>-31.019.793,16</b>	<b>-4.033.869,16</b>	<b>-1.323.343,11</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-29.696.450,05</b>	<b>-26.985.924</b>	<b>-31.019.793,16</b>	<b>-4.033.869,16</b>	<b>-1.323.343,11</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-29.696.450,05</b>	<b>-26.985.924</b>	<b>-31.019.793,16</b>	<b>-4.033.869,16</b>	<b>-1.323.343,11</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	15.477.031,74	17.417.000	13.725.978,71	-3.691.021,29	-1.751.053,03
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	4.341.675,12	5.276.700	4.287.585,75	-989.114,25	-54.089,37
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0,00	-500,00	0,00
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	157,50	7.300	36,00	-7.264,00	-121,50
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.144.047,49	1.300.500	1.306.063,37	5.563,37	162.015,88
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	13.095,57	17.100	3.610,44	-13.489,56	-9.485,13
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>20.976.007,42</b>	<b>24.019.100</b>	<b>19.323.274,27</b>	<b>-4.695.825,73</b>	<b>-1.652.733,15</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-2.516.025,30	-3.481.843	-3.388.857,69	92.985,31	-872.832,39
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.179,17	-16.500	-14.563,16	1.936,84	-3.383,99
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-28.828.713,25	-30.314.000	-32.170.211,00	-1.856.211,00	-3.341.497,75
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-16.301.664,20	-16.798.500	-18.399.635,40	-1.601.135,40	-2.097.971,20
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-8.346,58	-39.549	-52.033,94	-12.484,94	-43.687,36
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-47.665.928,50</b>	<b>-50.650.392</b>	<b>-54.025.301,19</b>	<b>-3.374.909,19</b>	<b>-6.359.372,69</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-26.689.921,08</b>	<b>-26.631.292</b>	<b>-34.702.026,92</b>	<b>-8.070.734,92</b>	<b>-8.012.105,84</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-26.689.921,08</b>	<b>-26.631.292</b>	<b>-34.702.026,92</b>	<b>-8.070.734,92</b>	<b>-8.012.105,84</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-26.689.921,08</b>	<b>-26.631.292</b>	<b>-34.702.026,92</b>	<b>-8.070.734,92</b>	<b>-8.012.105,84</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-13.970,00	-27.000	0,00	27.000,00	13.970,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-13.970,00</b>	<b>-27.000</b>	<b>0,00</b>	<b>27.000,00</b>	<b>13.970,00</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-13.970,00</b>	<b>-27.000</b>	<b>0,00</b>	<b>27.000,00</b>	<b>13.970,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-26.703.891,08</b>	<b>-26.658.292</b>	<b>-34.702.026,92</b>	<b>-8.043.734,92</b>	<b>-7.998.135,84</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 60 Teilhaushalt Abteilung 6						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	45.269,68	118.590	232.341,16	113.751,16	187.071,48
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	484.512,36	343.200	589.226,18	246.026,18	104.713,82
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.307,38	42.000	41.176,51	-823,49	-3.130,87
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.599,62	35.000	13.053,75	-21.946,25	6.454,13
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	33.201,63	14.000	175.994,33	161.994,33	142.792,70
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>613.890,67</b>	<b>552.790</b>	<b>1.051.791,93</b>	<b>499.001,93</b>	<b>437.901,26</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.013.705,10	-1.176.854	-1.070.961,97	105.892,03	-57.256,87
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-585.030,83	-1.142.000	-567.074,45	574.925,55	17.956,38
E 11	- Abschreibungen	-92.590,82	-92.619	-92.590,84	28,16	-0,02
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-9.000,00	-3.000	-9.000,00	-6.000,00	0,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-196.683,30	-241.400	-192.190,37	49.209,63	4.492,93
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-1.897.010,05</b>	<b>-2.655.873</b>	<b>-1.931.817,63</b>	<b>724.055,37</b>	<b>-34.807,58</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-1.283.119,38</b>	<b>-2.103.083</b>	<b>-880.025,70</b>	<b>1.223.057,30</b>	<b>403.093,68</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-1.283.119,38</b>	<b>-2.103.083</b>	<b>-880.025,70</b>	<b>1.223.057,30</b>	<b>403.093,68</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-1.283.119,38</b>	<b>-2.103.083</b>	<b>-880.025,70</b>	<b>1.223.057,30</b>	<b>403.093,68</b>

## Jahresabschluss 2023

### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 60 Teilhaushalt Abteilung 6

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	1.678,45	75.000	162.715,44	87.715,44	161.036,99
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	476.906,18	343.200	584.836,80	241.636,80	107.930,62
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.222,03	42.000	40.688,88	-1.311,12	-533,15
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.958,52	35.000	8.842,70	-26.157,30	-21.115,82
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	27.869,62	14.000	22.285,30	8.285,30	-5.584,32
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>577.634,80</b>	<b>509.200</b>	<b>819.369,12</b>	<b>310.169,12</b>	<b>241.734,32</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-903.831,64	-1.176.854	-1.069.568,79	107.285,21	-165.737,15
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-697.621,78	-1.142.000	-567.636,99	574.363,01	129.984,79
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-3.000,00	-3.000	-3.000,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-166.888,30	-241.400	-176.818,61	64.581,39	-9.930,31
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-1.771.341,72</b>	<b>-2.563.254</b>	<b>-1.817.024,39</b>	<b>746.229,61</b>	<b>-45.682,67</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-1.193.706,92</b>	<b>-2.054.054</b>	<b>-997.655,27</b>	<b>1.056.398,73</b>	<b>196.051,65</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-1.193.706,92</b>	<b>-2.054.054</b>	<b>-997.655,27</b>	<b>1.056.398,73</b>	<b>196.051,65</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-1.193.706,92</b>	<b>-2.054.054</b>	<b>-997.655,27</b>	<b>1.056.398,73</b>	<b>196.051,65</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	-400.000	-43.710,38	356.289,62	-43.710,38
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	-5.000	0,00	5.000,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-405.000</b>	<b>-43.710,38</b>	<b>361.289,62</b>	<b>-43.710,38</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>-405.000</b>	<b>-43.710,38</b>	<b>361.289,62</b>	<b>-43.710,38</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-1.193.706,92</b>	<b>-2.459.054</b>	<b>-1.041.365,65</b>	<b>1.417.688,35</b>	<b>152.341,27</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 65 Teilhaushalt Schulen						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.359.696,79	3.589.726	2.422.098,27	-1.167.627,73	62.401,48
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.777,64	90.050	121.179,10	31.129,10	10.401,46
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	576.795,43	520.425	661.010,33	140.585,33	84.214,90
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	337.681,76	195.000	388.117,92	193.117,92	50.436,16
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	85.522,53	1.175	102.786,37	101.611,37	17.263,84
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>3.470.474,15</b>	<b>4.396.376</b>	<b>3.695.191,99</b>	<b>-701.184,01</b>	<b>224.717,84</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-4.348.692,65	-4.797.319	-4.869.210,17	-71.891,17	-520.517,52
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.686.054,99	-9.120.990	-5.266.371,70	3.854.618,30	1.419.683,29
E 11	- Abschreibungen	-1.967.387,28	-1.938.595	-1.895.759,86	42.835,14	71.627,42
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-78.440,00	-78.440	-78.440,00	0,00	0,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-935.245,19	-1.229.658	-991.039,15	238.618,85	-55.793,96
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-14.015.820,11</b>	<b>-17.165.002</b>	<b>-13.100.820,88</b>	<b>4.064.181,12</b>	<b>914.999,23</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-10.545.345,96</b>	<b>-12.768.626</b>	<b>-9.405.628,89</b>	<b>3.362.997,11</b>	<b>1.139.717,07</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	95,14	50	276,10	226,10	180,96
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>95,14</b>	<b>50</b>	<b>276,10</b>	<b>226,10</b>	<b>180,96</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-10.545.250,82</b>	<b>-12.768.576</b>	<b>-9.405.352,79</b>	<b>3.363.223,21</b>	<b>1.139.898,03</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-10.545.250,82</b>	<b>-12.768.576</b>	<b>-9.405.352,79</b>	<b>3.363.223,21</b>	<b>1.139.898,03</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 65 Teilhaushalt Schulen						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	2.899.094,91	2.710.470	2.203.269,15	-507.200,85	-695.825,76
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.854,12	90.050	121.376,20	31.326,20	12.522,08
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	460.279,08	520.425	536.165,91	15.740,91	75.886,83
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	244.633,27	195.000	461.205,30	266.205,30	216.572,03
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	74.620,41	1.175	111.234,35	110.059,35	36.613,94
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>3.787.481,79</b>	<b>3.517.120</b>	<b>3.433.250,91</b>	<b>-83.869,09</b>	<b>-354.230,88</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-4.308.354,17	-4.797.319	-4.854.776,12	-57.457,12	-546.421,95
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.169.956,65	-9.120.990	-5.124.386,53	3.996.603,47	1.045.570,12
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-78.440,00	-78.440	-78.440,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-930.756,52	-1.229.658	-984.122,39	245.535,61	-53.365,87
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-11.487.507,34</b>	<b>-15.226.407</b>	<b>-11.041.725,04</b>	<b>4.184.681,96</b>	<b>445.782,30</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-7.700.025,55</b>	<b>-11.709.287</b>	<b>-7.608.474,13</b>	<b>4.100.812,87</b>	<b>91.551,42</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	95,14	50	276,10	226,10	180,96
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>95,14</b>	<b>50</b>	<b>276,10</b>	<b>226,10</b>	<b>180,96</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-7.699.930,41</b>	<b>-11.709.237</b>	<b>-7.608.198,03</b>	<b>4.101.038,97</b>	<b>91.732,38</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-7.699.930,41</b>	<b>-11.709.237</b>	<b>-7.608.198,03</b>	<b>4.101.038,97</b>	<b>91.732,38</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	159.665,96	1.652.500	1.222.292,25	-430.207,75	1.062.626,29
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	21.582,20	0	0,00	0,00	-21.582,20
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>181.248,16</b>	<b>1.652.500</b>	<b>1.222.292,25</b>	<b>-430.207,75</b>	<b>1.041.044,09</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-143.497,73	-16.000	0,00	16.000,00	143.497,73
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-2.424.557,39	-10.576.572	-3.847.361,74	6.729.210,26	-1.422.804,35
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-2.568.055,12</b>	<b>-10.592.572</b>	<b>-3.847.361,74</b>	<b>6.745.210,26</b>	<b>-1.279.306,62</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-2.386.806,96</b>	<b>-8.940.072</b>	<b>-2.625.069,49</b>	<b>6.315.002,51</b>	<b>-238.262,53</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-10.086.737,37</b>	<b>-20.649.309</b>	<b>-10.233.267,52</b>	<b>10.416.041,48</b>	<b>-146.530,15</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 70 Teilhaushalt Abteilung 7						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	204.830,99	144.441	182.603,54	38.162,54	-22.227,45
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	78.300,52	168.000	181.419,88	13.419,88	103.119,36
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	710,50	1.400	4.332,50	2.932,50	3.622,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	903.969,00	1.143.800	1.053.131,34	-90.668,66	149.162,34
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	20.000	324,30	-19.675,70	324,30
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>1.187.811,01</b>	<b>1.477.641</b>	<b>1.421.811,56</b>	<b>-55.829,44</b>	<b>234.000,55</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.281.543,40	-1.572.994	-1.411.974,23	161.019,77	-130.430,83
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.868,95	-100.100	-43.330,47	56.769,53	13.538,48
E 11	- Abschreibungen	-7.302,46	-7.302	-7.454,18	-152,18	-151,72
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-16.810,00	-3.000	-1.249,50	1.750,50	15.560,50
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-12.370,56	-37.010	-26.253,36	10.756,64	-13.882,80
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-1.374.895,37</b>	<b>-1.720.406</b>	<b>-1.490.261,74</b>	<b>230.144,26</b>	<b>-115.366,37</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-187.084,36</b>	<b>-242.765</b>	<b>-68.450,18</b>	<b>174.314,82</b>	<b>118.634,18</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-187.084,36</b>	<b>-242.765</b>	<b>-68.450,18</b>	<b>174.314,82</b>	<b>118.634,18</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-187.084,36</b>	<b>-242.765</b>	<b>-68.450,18</b>	<b>174.314,82</b>	<b>118.634,18</b>

## Jahresabschluss 2023

### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 70 Teilhaushalt Abteilung 7

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	156.728,59	139.000	214.425,42	75.425,42	57.696,83
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.478,32	168.000	97.303,55	-70.696,45	58.825,23
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	710,50	1.400	4.326,50	2.926,50	3.616,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	989.141,49	1.143.800	1.033.932,00	-109.868,00	44.790,51
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	20.000	0,00	-20.000,00	0,00
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>1.185.058,90</b>	<b>1.472.200</b>	<b>1.349.987,47</b>	<b>-122.212,53</b>	<b>164.928,57</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.149.824,85	-1.572.994	-1.409.983,52	163.010,48	-260.158,67
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.457,12	-100.100	-36.329,93	63.770,07	41.127,19
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-16.810,00	-3.000	-1.249,50	1.750,50	15.560,50
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-12.211,14	-37.010	-15.199,45	21.810,55	-2.988,31
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-1.256.303,11</b>	<b>-1.713.104</b>	<b>-1.462.762,40</b>	<b>250.341,60</b>	<b>-206.459,29</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-71.244,21</b>	<b>-240.904</b>	<b>-112.774,93</b>	<b>128.129,07</b>	<b>-41.530,72</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-4.069,80	0	0,00	0,00	4.069,80
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>-4.069,80</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.069,80</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-75.314,01</b>	<b>-240.904</b>	<b>-112.774,93</b>	<b>128.129,07</b>	<b>-37.460,92</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-75.314,01</b>	<b>-240.904</b>	<b>-112.774,93</b>	<b>128.129,07</b>	<b>-37.460,92</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	130.000	137.622,56	7.622,56	137.622,56
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	8.593,28	8.593,28	8.593,28
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>130.000</b>	<b>146.215,84</b>	<b>16.215,84</b>	<b>146.215,84</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-100.321,84	-130.000	-45.517,50	84.482,50	54.804,34
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-100.321,84</b>	<b>-130.000</b>	<b>-45.517,50</b>	<b>84.482,50</b>	<b>54.804,34</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-100.321,84</b>	<b>0</b>	<b>100.698,34</b>	<b>100.698,34</b>	<b>201.020,18</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-175.635,85</b>	<b>-240.904</b>	<b>-12.076,59</b>	<b>228.827,41</b>	<b>163.559,26</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.809,44	31.982	30.872,99	-1.109,01	63,55
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.287,67	75.600	102.514,51	26.914,51	6.226,84
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.080,64	19.000	2.596,97	-16.403,03	-10.483,67
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	10.304,65	7.900	8.561,62	661,62	-1.743,03
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>150.482,40</b>	<b>134.482</b>	<b>144.546,09</b>	<b>10.064,09</b>	<b>-5.936,31</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-886.468,82	-931.572	-983.455,03	-51.883,03	-96.986,21
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.848,38	-44.200	-24.995,78	19.204,22	9.852,60
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-48.414,32	-78.000	-43.049,40	34.950,60	5.364,92
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-9.898,46	-7.700	-26.245,40	-18.545,40	-16.346,94
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-979.629,98</b>	<b>-1.061.472</b>	<b>-1.077.745,61</b>	<b>-16.273,61</b>	<b>-98.115,63</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-829.147,58</b>	<b>-926.990</b>	<b>-933.199,52</b>	<b>-6.209,52</b>	<b>-104.051,94</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-829.147,58</b>	<b>-926.990</b>	<b>-933.199,52</b>	<b>-6.209,52</b>	<b>-104.051,94</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-829.147,58</b>	<b>-926.990</b>	<b>-933.199,52</b>	<b>-6.209,52</b>	<b>-104.051,94</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferinzahlungen	30.809,44	31.982	30.872,99	-1.109,01	63,55
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.878,23	75.600	94.323,92	18.723,92	-3.554,31
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	890,00	19.000	160,00	-18.840,00	-730,00
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	2.273,20	7.900	1.336,80	-6.563,20	-936,40
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>131.850,87</b>	<b>134.482</b>	<b>126.693,71</b>	<b>-7.788,29</b>	<b>-5.157,16</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-784.922,11	-931.572	-984.936,35	-53.364,35	-200.014,24
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.353,53	-44.200	-27.288,26	16.911,74	4.065,27
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-46.770,50	-78.000	-44.693,22	33.306,78	2.077,28
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-7.051,96	-7.700	-12.638,68	-4.938,68	-5.586,72
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-870.098,10</b>	<b>-1.061.472</b>	<b>-1.069.556,51</b>	<b>-8.084,51</b>	<b>-199.458,41</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-738.247,23</b>	<b>-926.990</b>	<b>-942.862,80</b>	<b>-15.872,80</b>	<b>-204.615,57</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-738.247,23</b>	<b>-926.990</b>	<b>-942.862,80</b>	<b>-15.872,80</b>	<b>-204.615,57</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-738.247,23</b>	<b>-926.990</b>	<b>-942.862,80</b>	<b>-15.872,80</b>	<b>-204.615,57</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-738.247,23</b>	<b>-926.990</b>	<b>-942.862,80</b>	<b>-15.872,80</b>	<b>-204.615,57</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.698.696,16	1.347.000	1.445.262,80	98.262,80	-1.253.433,36
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.287,49	2.500	4.403,65	1.903,65	116,16
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.821,53	500	663,17	163,17	-9.158,36
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.658,14	46.000	47.952,65	1.952,65	294,51
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	326.658,45	82.000	123.591,92	41.591,92	-203.066,53
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>3.087.121,77</b>	<b>1.478.000</b>	<b>1.621.874,19</b>	<b>143.874,19</b>	<b>-1.465.247,58</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-870.196,04	-902.339	-948.338,45	-45.999,45	-78.142,41
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.976.977,00	-1.880.000	-1.848.426,08	31.573,92	128.550,92
E 11	- Abschreibungen	-1.868.155,58	-1.934.723	-1.995.840,72	-61.117,72	-127.685,14
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-321.953,86	-21.360	-40.175,83	-18.815,83	281.778,03
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-5.037.282,48</b>	<b>-4.738.422</b>	<b>-4.832.781,08</b>	<b>-94.359,08</b>	<b>204.501,40</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-1.950.160,71</b>	<b>-3.260.422</b>	<b>-3.210.906,89</b>	<b>49.515,11</b>	<b>-1.260.746,18</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-1.950.160,71</b>	<b>-3.260.422</b>	<b>-3.210.906,89</b>	<b>49.515,11</b>	<b>-1.260.746,18</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-1.950.160,71</b>	<b>-3.260.422</b>	<b>-3.210.906,89</b>	<b>49.515,11</b>	<b>-1.260.746,18</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	1.353.577,09	0	689,02	689,02	-1.352.888,07
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.289,75	2.500	4.401,39	1.901,39	-888,36
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.821,53	500	663,17	163,17	-9.158,36
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.344,93	46.000	47.753,50	1.753,50	-3.591,43
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	73.043,34	82.000	73.441,78	-8.558,22	398,44
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>1.493.076,64</b>	<b>131.000</b>	<b>126.948,86</b>	<b>-4.051,14</b>	<b>-1.366.127,78</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-744.587,22	-902.339	-949.324,48	-46.985,48	-204.737,26
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.982.121,73	-1.880.000	-1.940.619,92	-60.619,92	41.501,81
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-17.455,50	-21.110	-21.887,28	-777,28	-4.431,78
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-2.744.164,45</b>	<b>-2.803.449</b>	<b>-2.911.831,68</b>	<b>-108.382,68</b>	<b>-167.667,23</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-1.251.087,81</b>	<b>-2.672.449</b>	<b>-2.784.882,82</b>	<b>-112.433,82</b>	<b>-1.533.795,01</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-1.251.087,81</b>	<b>-2.672.449</b>	<b>-2.784.882,82</b>	<b>-112.433,82</b>	<b>-1.533.795,01</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-1.251.087,81</b>	<b>-2.672.449</b>	<b>-2.784.882,82</b>	<b>-112.433,82</b>	<b>-1.533.795,01</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.840.648,00	1.825.750	408.818,62	-1.416.931,38	-1.431.829,38
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	2.250.000,00	2.250.000,00	2.250.000,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>1.840.648,00</b>	<b>1.825.750</b>	<b>2.658.818,62</b>	<b>833.068,62</b>	<b>818.170,62</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-57.012,00	-470.000	-24.930,00	445.070,00	32.082,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-2.789.534,56	-2.825.000	-446.790,70	2.378.209,30	2.342.743,86
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	-3.000.000	-3.000.000,00	0,00	-3.000.000,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-1.095.000	-3.171.407,05	-2.076.407,05	-3.171.407,05
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>-2.846.546,56</b>	<b>-7.390.000</b>	<b>-6.643.127,75</b>	<b>746.872,25</b>	<b>-3.796.581,19</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-1.005.898,56</b>	<b>-5.564.250</b>	<b>-3.984.309,13</b>	<b>1.579.940,87</b>	<b>-2.978.410,57</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-2.256.986,37</b>	<b>-8.236.699</b>	<b>-6.769.191,95</b>	<b>1.467.507,05</b>	<b>-4.512.205,58</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	104.816,44	105.000	103.616,35	-1.383,65	-1.200,09
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	72.768.539,04	84.178.241	82.663.829,68	-1.514.411,32	9.895.290,64
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>72.873.355,48</b>	<b>84.283.241</b>	<b>82.767.446,03</b>	<b>-1.515.794,97</b>	<b>9.894.090,55</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-1.813.639,42	-1.300.000	-1.239.833,00	60.167,00	573.806,42
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-2,40	0	0,00	0,00	2,40
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-1.813.641,82</b>	<b>-1.300.000</b>	<b>-1.239.833,00</b>	<b>60.167,00</b>	<b>573.808,82</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>71.059.713,66</b>	<b>82.983.241</b>	<b>81.527.613,03</b>	<b>-1.455.627,97</b>	<b>10.467.899,37</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	20.584,68	1.550	28.092,09	26.542,09	7.507,41
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-639.647,50	-885.000	-1.323.853,77	-438.853,77	-684.206,27
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>-619.062,82</b>	<b>-883.450</b>	<b>-1.295.761,68</b>	<b>-412.311,68</b>	<b>-676.698,86</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>70.440.650,84</b>	<b>82.099.791</b>	<b>80.231.851,35</b>	<b>-1.867.939,65</b>	<b>9.791.200,51</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>70.440.650,84</b>	<b>82.099.791</b>	<b>80.231.851,35</b>	<b>-1.867.939,65</b>	<b>9.791.200,51</b>

## Jahresabschluss 2023

### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	104.814,04	105.000	103.616,35	-1.383,65	-1.197,69
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	72.726.727,35	84.136.000	82.621.588,61	-1.514.411,39	9.894.861,26
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>72.831.541,39</b>	<b>84.241.000</b>	<b>82.725.204,96</b>	<b>-1.515.795,04</b>	<b>9.893.663,57</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-1.298.271,00	-1.300.000	-1.755.201,42	-455.201,42	-456.930,42
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-1.298.271,00</b>	<b>-1.300.000</b>	<b>-1.755.201,42</b>	<b>-455.201,42</b>	<b>-456.930,42</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>71.533.270,39</b>	<b>82.941.000</b>	<b>80.970.003,54</b>	<b>-1.970.996,46</b>	<b>9.436.733,15</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	20.584,68	1.550	23.929,63	22.379,63	3.344,95
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-633.688,62	-885.000	-1.134.921,39	-249.921,39	-501.232,77
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>-613.103,94</b>	<b>-883.450</b>	<b>-1.110.991,76</b>	<b>-227.541,76</b>	<b>-497.887,82</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>70.920.166,45</b>	<b>82.057.550</b>	<b>79.859.011,78</b>	<b>-2.198.538,22</b>	<b>8.938.845,33</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>70.920.166,45</b>	<b>82.057.550</b>	<b>79.859.011,78</b>	<b>-2.198.538,22</b>	<b>8.938.845,33</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>70.920.166,45</b>	<b>82.057.550</b>	<b>79.859.011,78</b>	<b>-2.198.538,22</b>	<b>8.938.845,33</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 97 Teilhaushalt RPA						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-264.755,23	-261.804	-271.977,32	-10.173,32	-7.222,09
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-5,11	0	-4.800,31	-4.800,31	-4.795,20
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-264.760,34</b>	<b>-261.804</b>	<b>-276.777,63</b>	<b>-14.973,63</b>	<b>-12.017,29</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-264.760,34</b>	<b>-261.804</b>	<b>-276.777,63</b>	<b>-14.973,63</b>	<b>-12.017,29</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-264.760,34</b>	<b>-261.804</b>	<b>-276.777,63</b>	<b>-14.973,63</b>	<b>-12.017,29</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-264.760,34</b>	<b>-261.804</b>	<b>-276.777,63</b>	<b>-14.973,63</b>	<b>-12.017,29</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 97 Teilhaushalt RPA						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-147.609,08	-261.804	-271.866,43	-10.062,43	-124.257,35
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-5,11	0	-5.694,05	-5.694,05	-5.688,94
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-147.614,19</b>	<b>-261.804</b>	<b>-277.560,48</b>	<b>-15.756,48</b>	<b>-129.946,29</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-147.614,19</b>	<b>-261.804</b>	<b>-277.560,48</b>	<b>-15.756,48</b>	<b>-129.946,29</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-147.614,19</b>	<b>-261.804</b>	<b>-277.560,48</b>	<b>-15.756,48</b>	<b>-129.946,29</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-147.614,19</b>	<b>-261.804</b>	<b>-277.560,48</b>	<b>-15.756,48</b>	<b>-129.946,29</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-147.614,19</b>	<b>-261.804</b>	<b>-277.560,48</b>	<b>-15.756,48</b>	<b>-129.946,29</b>

## Jahresabschluss 2023

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 98 Teilhaushalt Abteilung 2

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	692.768,77	132.400	749.075,49	616.675,49	56.306,72
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	207.432,21	224.200	206.315,52	-17.884,48	-1.116,69
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	664.471,60	163.000	23.920,19	-139.079,81	-640.551,41
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	28.755,63	0	20.840,30	20.840,30	-7.915,33
<b>E 08</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)</b>	<b>1.593.428,21</b>	<b>519.600</b>	<b>1.000.151,50</b>	<b>480.551,50</b>	<b>-593.276,71</b>
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-2.628.676,87	-2.635.163	-2.296.382,04	338.780,96	332.294,83
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-351.489,26	-142.900	-153.201,34	-10.301,34	198.287,92
E 11	- Abschreibungen	-2.465,76	-2.500	-2.465,75	34,25	0,01
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	-2.500,00	0	-1.936,00	-1.936,00	564,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-189.149,71	-40.600	-50.766,01	-10.166,01	138.383,70
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)</b>	<b>-3.174.281,60</b>	<b>-2.821.163</b>	<b>-2.504.751,14</b>	<b>316.411,86</b>	<b>669.530,46</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)</b>	<b>-1.580.853,39</b>	<b>-2.301.563</b>	<b>-1.504.599,64</b>	<b>796.963,36</b>	<b>76.253,75</b>
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 19</b>	<b>= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)</b>	<b>-1.580.853,39</b>	<b>-2.301.563</b>	<b>-1.504.599,64</b>	<b>796.963,36</b>	<b>76.253,75</b>
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)</b>	<b>-1.580.853,39</b>	<b>-2.301.563</b>	<b>-1.504.599,64</b>	<b>796.963,36</b>	<b>76.253,75</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 98 Teilhaushalt Abteilung 2						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	862.379,51	129.900	705.285,94	575.385,94	-157.093,57
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	207.989,86	224.200	192.800,46	-31.399,54	-15.189,40
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	868.993,97	163.000	80.465,30	-82.534,70	-788.528,67
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	39,36	0	585,31	585,31	545,95
<b>F 08</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>1.939.402,70</b>	<b>517.100</b>	<b>979.137,01</b>	<b>462.037,01</b>	<b>-960.265,69</b>
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-2.384.915,27	-2.635.163	-2.276.687,49	358.475,51	108.227,78
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-395.760,16	-142.900	-148.181,36	-5.281,36	247.578,80
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-2.500,00	0	0,00	0,00	2.500,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-197.039,13	-40.600	-49.397,08	-8.797,08	147.642,05
<b>F 15</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)</b>	<b>-2.980.214,56</b>	<b>-2.818.663</b>	<b>-2.474.265,93</b>	<b>344.397,07</b>	<b>505.948,63</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)</b>	<b>-1.040.811,86</b>	<b>-2.301.563</b>	<b>-1.495.128,92</b>	<b>806.434,08</b>	<b>-454.317,06</b>
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)</b>	<b>-1.040.811,86</b>	<b>-2.301.563</b>	<b>-1.495.128,92</b>	<b>806.434,08</b>	<b>-454.317,06</b>
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)</b>	<b>-1.040.811,86</b>	<b>-2.301.563</b>	<b>-1.495.128,92</b>	<b>806.434,08</b>	<b>-454.317,06</b>
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 27</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F 32</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 33</b>	<b>= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-1.040.811,86</b>	<b>-2.301.563</b>	<b>-1.495.128,92</b>	<b>806.434,08</b>	<b>-454.317,06</b>

### **III. Anhang**

Der Anhang ist gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 5 Gemeindeordnung (GemO) Bestandteil des Jahresabschlusses. Er hat eine Ergänzungs- und Erläuterungsfunktion zu denen in der Bilanz dargestellten Informationen.

Der Erstellung des Jahresabschlusses des Donnersbergkreises wurden die gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die Verwaltungsvorschrift Gemeindehaushaltssystematik (VV-GemHSys) und die Abschreibungsrichtlinie (VV-Afa) zugrunde gelegt.

#### **1. Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Gliederungsvorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) fanden uneingeschränkt Beachtung. Weitere Untergliederungen gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO wurden in der Bilanz im Bereich des Eigenkapitals vorgenommen. Positionen der Bilanz, welche der Landkreis ohne Wert ausgewiesen hat, werden der Vollständigkeit halber aufgeführt aber nicht erläutert.

#### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Im Anhang sind die auf die Posten des Jahresabschlusses Anwendung findenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erläutern. Dabei ist auch anzugeben, ob und in welchem Umfang von Vereinfachungsregeln Gebrauch gemacht wurde.

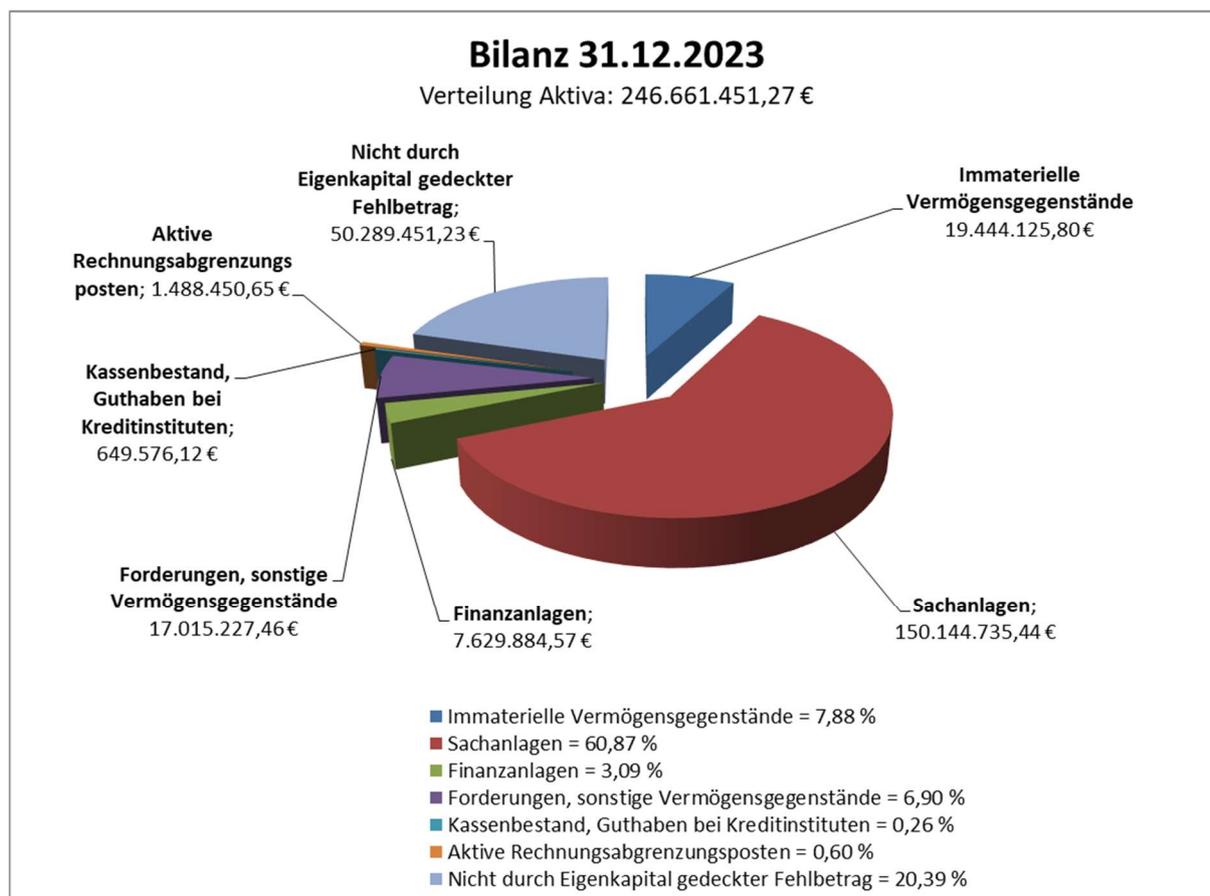
Die Bewertung der in der Bilanz auszuweisenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden.

Sofern Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und zu erläutern sind, erfolgt diese Darstellung bei dem entsprechenden Posten des Jahresabschlusses.

### 3. Erläuterung zu den Bilanzposten

#### A. Aktiva

Die Aktiva der Bilanz zum 31.12.2023 setzen sich wie folgt zusammen:



#### A 1 Anlagevermögen

Anlagevermögen ist Vermögen, welches zum dauerhaften Verbleib im Landkreis bestimmt ist. Für das abnutzbare Anlagevermögen wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode verwendet. Es bestehen keinerlei Ausnahmen zu dieser Abschreibungsmethode. Dies bedeutet, dass die Anschaffungs- und Herstellungskosten gleichmäßig über die wirtschaftliche Nutzungsdauer verteilt, abgeschrieben werden. Vermögensgegenstände von bis zu einem Betrag von 1.000,00 € netto (sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter - GWG) werden als reiner Aufwand angesehen und als solcher verbucht (§ 35 Abs. 3 GemHVO). Bis einschließlich des Haushaltsjahres 2020 lag die Wertgrenze bei 410,00 € netto.

## A 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind nicht-stoffliche, nicht-körperliche Vermögenswerte. Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich der vollen planmäßigen Abschreibungen angesetzt. Gemäß § 35 Abs. 3 GemHVO erfolgte die Abschreibung im Jahr der Anschaffung zeitanteilig. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen, Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

### A 1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Bei den hier bilanzierten Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Software, die im Kreishaus und an unseren Schulen zum Einsatz kommt. Die Abschreibung erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer, wobei diese in der Regel fünf Jahre beträgt. Im Haushaltsjahr 2023 standen Zugänge in Höhe von rd. 77 T€ planmäßigen Abschreibungen in Höhe von rd. 55 T€ gegenüber. Es handelte sich bei den Zugängen überwiegend um Softwarelizenzen für den Betrieb der Kreisverwaltung.

Von den **Gewerblichen Schutzrechten sowie Lizenzen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2023
Software-Lizenzen	99.556,56 €	132.944,61 €
Sonstige Lizenzen	30.334,60 €	18.966,60 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>129.891,16 €</b>	<b>151.911,21 €</b>

### A 1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Unter dieser Bilanzposition wurden die vom Donnersbergkreis mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung geleisteten Zuschüsse für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen aktiviert (§ 38 Abs. 1 GemHVO). Insbesondere wurden hier die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtzuweisungen im Bereich Schulbauförderung, Ausbau Kindertagesstätten, Sportstätten, Rettungsdienst sowie sonstige Zuwendungen aktiviert.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung werden linear abgeschrieben. Die Abschreibung beginnt mit Inbetriebnahme der bezuschussten Investition bis zum Ablauf der vereinbarten Zweckbindungsfrist. In der Regel beträgt diese bei Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen 25 Jahre und bei beweglichen Vermögensgegenständen 10 Jahre.

Im Haushaltsjahr 2023 waren Zugänge in Höhe von rd. 62 T€ zu verzeichnen. Die planmäßigen Abschreibungen beliefen sich auf rd. 192 T€.

Die Zugänge im Haushaltsjahr 2023 entfallen ausschließlich auf die Förderung des kommunalen Radwegebbaus nach den vom Kreisausschuss am 25.04.2022 beschlossenen Grundsätzen.

Von den **geleisteten Zuwendungen** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2023</b>
1015113 Dorferneuerung	28,00 €	28,00 €
1015470 Öffentlicher Personennahverkehr	70.236,24 €	58.263,42 €
3011260 Brandschutz	258.678,43 €	236.883,85 €
3011270 Rettungsdienst	465.046,20 €	435.302,88 €
3011280 Zivil- u Katastrophenschutz	16.226,70 €	12.921,29 €
5023620 Jugendarbeit	19.911,92 €	14.781,86 €
5023650 Tageseinrichtungen für Kinder	398.516,92 €	359.419,87 €
5024210 Förderung des Sports	141.216,58 €	130.809,64 €
6512440 Schulbaumaßnahmen a. Träger	758.544,91 €	687.724,27 €
9015420 Kreisstraßen (Radwegebau)	0,00 €	61.803,13 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.128.405,90 €</b>	<b>1.997.938,21 €</b>

### **A 1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse mit einer vereinbarten Gegenleistungs- verpflichtung (Nutzungsberechtigung)**

Unter dieser Bilanzposition werden mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung gezahlte Zuwendungen an Dritte für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen bilanziert.

Darunter fallen unter anderem Zuwendungen für Fahrzeuge, welche gemäß der Rahmenkonzeption überörtliche Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz im Donnersbergkreis gewährt werden. Diese werden über die Nutzungsdauer der Fahrzeuge gemäß der Abschreibungstabelle abgeschrieben.

Im Bereich der Schulen wurden geleistete Zuwendungen für Nutzungsrechte an Sportstätten und Parkplätzen bilanziert. Für die Abschreibungsdauer maßgeblich ist die vereinbarte Laufzeit des erworbenen Nutzungsrechtes.

Bei den Kreisstraßen wurden die im Rahmen des Ausbaus von Ortsdurchfahrten geleisteten Baukostenzuschüsse an die Träger der gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlagen für die Oberflächenentwässerung hier ausgewiesen und über 40 Jahre abgeschrieben.

Im Haushaltsjahr 2023 waren Zugänge in Höhe von rd. 78 T€ zu verzeichnen. Dem stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von rd. 114 T€ gegenüber. Die Zugänge entfallen ausschließlich auf gezahlte Baukostenzuschüsse an die Träger der gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlagen für die Straßenoberflächenentwässerung von Kreisstraßen.

Von den **gezahlten Investitionszuschüssen als Nutzungsberechtigter** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2023</b>
3011260 Brandschutz	115.438,63 €	102.524,58 €
3011280 Zivil- u Katastrophenschutz	5,00 €	5,00 €
6512171 Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden	4.199,70 €	2.672,54 €
6512181 IGS Rockenhausen	44.621,66 €	35.734,85 €
6512211 Schule am Donnerberg	12.369,10 €	11.589,70 €
6512311 Berufsbildende Schule Donnersberg	4.320,46 €	2.926,35 €
9015420 Kreisstraßen	1.961.182,16 €	1.950.718,93 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.142.136,71 €</b>	<b>2.106.171,95 €</b>

### **A 1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände**

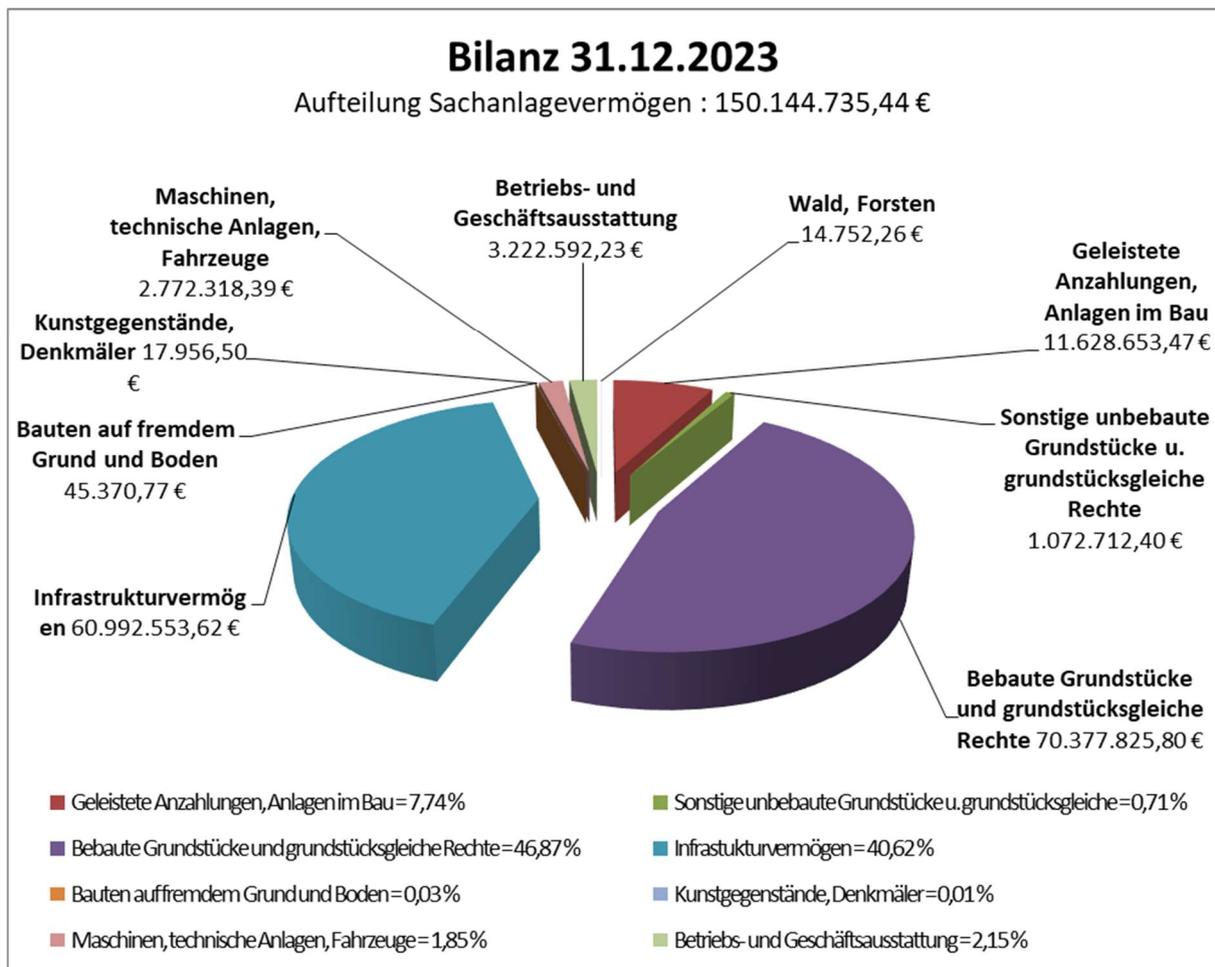
Unter dieser Bilanzposition werden Abschlagszahlungen auf Kreiszuschüsse für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen durch Dritte aktiviert, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt bzw. betriebsbereit sind.

Die Zugänge entfallen ausschließlich auf das Projekt der DSL-Breitbandverkabelung im Kreisgebiet. Die Bauarbeiten haben im Jahr 2020 begonnen. An die bauausführende Firma sind in 2023 weitere Abschlagszahlungen geflossen und in 2024 soll das Projekt abgeschlossen werden.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2023</b>
Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	11.774.106,94 €	15.188.104,43 €

## A 1.2 Sachanlagen

Als Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ausgewiesen. Gemäß § 35 Abs. 3 GemHVO erfolgte die Abschreibung im Jahr der Anschaffung zeitanteilig. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen, Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Nachstehend die Verteilung des Sachanlagevermögens:



### A 1.2.1 Wald, Forsten

Es handelt sich ausschließlich um Grundstücke. Auf den Ausweis von Holzvorratsvermögen wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet. Grundstücke unterliegen keiner Abnutzung und somit auch keiner Abschreibung.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2023
Wald, Forsten	14.752,26 €	14.752,26 €

### A 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die sonstigen unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte unterliegen keiner Abschreibung und verteilen sich wie folgt:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2023</b>
Grünflächen	484.089,60 €	475.859,48 €
Ackerland	409.718,52 €	409.718,52 €
Hochwasserschutz/Schutzflächen	62.819,61 €	62.819,61 €
Gewässer	113.326,95 €	113.288,09 €
sonstige unbebaute Grundstücke	11.026,70 €	11.026,70 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.080.981,38 €</b>	<b>1.072.712,40 €</b>

Unter dieser Bilanzposition werden Änderungen des Liegenschaftskatasters laufend nachvollzogen. Im Haushaltsjahr 2023 waren keine Zugänge zu verzeichnen. Als Abgang wurde an unsere eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft ein Grundstück zur Herstellung eines neuen Grüngutplatzes übertragen.

Die Grundstücke der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft werden in der Bilanz des Donnersbergkreises nicht ausgewiesen.

### A 1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter dieser Bilanzposition werden in Trägerschaft des Donnersbergkreises stehenden Schul- und Nebengebäude (Hausmeisterwohnhaus, Sporthallen, Garagen), Verwaltungsgebäude, Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen (Rettungswachen) und sonstige Gebäude ausgewiesen.

Grundstücke und Aufbauten (Gebäude, Außenanlagen) wurden getrennt voneinander erfasst und bewertet, wobei Grundstücke keiner Abschreibung unterliegen und die Aufbauten über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Von den **bebauten Grundstücken** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2023</b>
Haus Wiescher, Rockenhausen	97.407,95 €	94.100,06 €
<b>Bebaute Grundstücke mit Wohnbauten</b>	<b>97.407,95 €</b>	<b>94.100,06 €</b>
Realschule plus Rockenhausen	2.735.811,47 €	2.669.084,36 €
Realschule plus Göllheim	3.654.149,95 €	3.571.690,46 €
Realschule plus Winnweiler	5.876.312,12 €	5.754.875,39 €
Realschule plus Kirchheimbolanden	10.537.548,51 €	10.313.951,47 €
Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden	13.327.434,22 €	13.097.179,15 €
Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	2.046.943,51 €	2.000.563,09 €
IGS Rockenhausen	8.213.345,90 €	8.039.788,79 €
IGS Eisenberg	8.609.299,95 €	8.380.086,68 €
Schule am Donnersberg Rockenhausen	3.935.642,41 €	3.869.931,40 €
BBS Donnersberg	6.877.948,03 €	6.722.520,14 €
<b>Bebaute Grundstücke .. mit Schulgebäuden, Sporthallen und Sportplätze</b>	<b>65.814.436,07 €</b>	<b>64.419.670,93 €</b>
Verwaltungsgebäude Kirchheimbolanden	3.688.848,53 €	3.597.747,63 €
<b>Bebaute Grundstücke mit Verwaltungsgebäuden</b>	<b>3.688.848,53 €</b>	<b>3.597.747,63 €</b>
Karl-Ritter-Schule Kirchheimbolanden	117.887,88 €	117.316,12 €
Garage IGS Eisenberg	1.039,22 €	923,75 €
Rettungswache Kirchheimbolanden	310.879,71 €	303.335,16 €
Rettungswache Rockenhausen	253.862,94 €	247.119,32 €
Keltendorf/Keltengarten Steinbach	69.418,47 €	32.341,86 €
Kats-Einrichtung Hilfskrankenhaus Eisenberg	132.356,06 €	126.601,44 €
SEG-Halle Rockenhausen	1.454.959,78 €	1.438.669,53 €
<b>Bebaute Grundstücke .. mit sonstigen Gebäuden</b>	<b>2.340.404,06 €</b>	<b>2.266.307,18 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>71.941.096,61 €</b>	<b>70.377.825,80 €</b>

Die Zugänge im Haushaltsjahr 2023 ergaben sich in geringfügiger Höhe von rd. 10 T€ durch Nachaktivierungen auf bereits abgeschlossene Baumaßnahmen. Die laufenden Großbaumaßnahmen am Wilhelm-Erb-Gymnasium und am Nordpfalzgymnasium sind noch nicht abgeschlossen. Die laufenden Rechnungen nicht abgeschlossener Maßnahmen werden bis zum Abschluss unter der Position A 1.2.10 bilanziert.

Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf rd. 1.573 T€. Saldiert verringert sich diese Bilanzposition um rd. 1.563 T€

### **A 1.2.4 Infrastrukturvermögen und Ingenieurbauwerke**

Unter dieser Bilanzposition erfolgt die Bilanzierung der Kreisstraßen, Brücken und Stützbauwerke einschließlich der dazugehörigen bebauten Grundstücke. Der Donnersbergkreis weist als Eigentümer ein Straßennetz mit einer Länge von rd. 195 km aus. Weiterhin ausgewiesen werden bauliche Maßnahmen des Hochwasserschutzes wie Uferbefestigungen oder Rückhaltebecken sowie ein Buswartehaus des ÖPNV an der Mathilde-Hitzfeld-Schule in Kirchheimbolanden.

Die Kreisstraßen wurden getrennt nach Grundstücken und Bauwerken (Straßenkörper) bewertet. Der Straßenkörper wurde wiederum unterteilt in Fahrbahn und Damm bzw. Geländeeinschnitt. Der Damm bzw. Geländeeinschnitt einer Kreisstraße unterliegt keinem Werteverzehr und wird nicht abgeschrieben.

Die bebauten Grundstücke des Infrastrukturvermögens und der Ingenieurbauwerke werden ausschließlich bei den bebauten Grundstücken mit Straßen ausgewiesen. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Von **Infrastrukturvermögen und Ingenieurbauwerke** entfällt auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2023</b>
Straßengrundstücke	7.516.294,16 €	7.439.722,16 €
Kreisstraßen:		
Straßendamm/Geländeeinschnitte	22.404.568,52 €	22.184.538,68 €
Fahrbahnen	26.682.576,47 €	25.150.841,25 €
Radwege:		
Straßendamm/Geländeeinschnitte	198.844,72 €	198.844,72 €
Fahrbahnen	611.358,34 €	590.718,43 €
<b>Summe</b>	<b>57.413.642,21 €</b>	<b>55.564.665,24 €</b>
Brücken	2.754.378,94 €	2.988.621,75 €
Stützbauwerke	1.891.193,72 €	1.845.452,62 €
Sonstige Ingenieurbauwerke	150.105,08 €	147.422,42 €
<b>Summe</b>	<b>4.795.677,74 €</b>	<b>4.981.496,79 €</b>
Einrichtungen Hochwasserschutz	453.693,04 €	446.390,59 €
ÖPNV Buswartehallen	1,00 €	1,00 €
<b>Summe</b>	<b>453.694,04 €</b>	<b>446.391,59 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>62.663.013,99 €</b>	<b>60.992.553,62 €</b>

Im Haushaltsjahr 2023 waren Zugänge in Höhe von rd. 599 T€ und rd. 252 T€ Umbuchungen aus Anlagen im Bau zu verzeichnen. Es handelte sich dabei um die folgenden Straßenbaumaßnahmen:

- K 07 - Ausbau Dörnbach bis B 48	rd.	276 T€
- K 76 - Nachaktivierung Rodenbachbrücke	rd.	290 T€
- Nachaktivierungen K 4 - Höringerbachbrücke	rd.	64 T€
- Nachaktivierungen K 20 - Obermoschel i.R. Kreisgrenze	rd.	131 T€
- Nachaktivierungen K 08/11 - Schönborn i.R. L 386	rd.	41 T€
- Nachaktivierungen K 74 - Ramsen i.R. Kreisgrenze	rd.	37 T€
- Nachaktivierungen auf Altmaßnahmen	rd.	12 T€

Für die erneuerten Straßenabschnitte mussten aber auch die Anlagenabgänge der bis dahin noch bestehenden Restbuchwerte gebucht werden.

- K 07 - Ausbau Dörnbach bis B 48	rd.	18 T€
-----------------------------------	-----	-------

Weitere Abgänge von rd. 497 T€ ergaben sich aus der Abstufung der K 17 Obermoschel zur Gemeindestraße sowie wegen laufenden Anpassungen des Liegenschaftskatasters in Höhe von rd. 92 T€.

Die planmäßigen Abschreibungen in diesem Bereich beliefen sich im Haushaltsjahr 2023 auf rd. 1.914 T€. Die Bilanzposition verringert sich um rd. 1.670 T€.

### **A 1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden**

Die Bauten auf fremdem Grund und Boden teilen sich wie folgt auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2023</b>
Kleinspielfeld IGS Eisenberg	1,00 €	1,00 €
Außenanlage Mathilde-Hitzfeld-Schule	4,00 €	4,00 €
Amphibienhabitat Dannenfelser Mühle	0,00 €	45.365,77 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>5,00 €</b>	<b>45.370,77 €</b>

Die von der Mathilde-Hitzfeld-Schule genutzten Räumlichkeiten wurden komplett gemietet. Für die Realschule Eisenberg wurde lediglich das Grundstück, auf welchem sich das Kleinspielfeld befindet, gepachtet. Für diese Positionen werden nur noch Erinnerungswerte ausgewiesen.

Als Zugang in Höhe von rd. 45 T€ ist die Neuanlage eines Amphibienhabitats an der Dannefelser Mühle zu verzeichnen. Das entsprechende Grundstück wurde auf 15 Jahre gepachtet. Ein Rückbau ist aber aufgrund gesetzlicher Vorschriften auch nach Pachtlauf nicht zulässig.

### **A 1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler**

Die Kunstgegenstände und Denkmäler teilen sich wie folgt auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2023</b>
Denkmal „Steinerne Kreuz“	1,00 €	1,00 €
Denkmal „Menhir – Langer Stein“	1,00 €	1,00 €
Kunstwerk „Keltischer Achsnagel“	18.677,50 €	17.954,50 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>18.679,50 €</b>	<b>17.956,50 €</b>

Hier wurden zwei Denkmäler mit einem Erinnerungswert von jeweils 1,00 € bilanziert. Es handelt sich um das „Steinerne Kreuz“ in Gauersheim und den „Menhir“ („Langer Stein“) in Einselthum. Zudem ist hier das Kunstwerk „Keltischer Achsnagel“ auf dem Verkehrskreisel Bastenhaus bilanziert.

### **A 1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge**

Unter der Bilanzposition werden die Fahrzeuge für den Brand- und Katastrophenschutz sowie die kreiseigenen Personen- und Nutzfahrzeuge ausgewiesen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen (z.B. Feuerwehrfahrzeug über 15 Jahre) bis zum Bilanzstichtag. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Von den **Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2023</b>
Fahrzeuge	1.854.688,36 €	2.153.206,14 €
Betriebsvorrichtungen / Technische Anlagen	722.145,76 €	619.112,25 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.576.834,12 €</b>	<b>2.772.318,39 €</b>

Bei den Fahrzeugen waren Zugänge in Höhe von rd. 399 T€ zu verbuchen, welche ausschließlich dem Bereich Katastrophenschutz zuzuordnen sind. U. a wurde für rd. 281 T€ ein neues Wechselladerfahrzeug (WLF) zur Stationierung bei der Feuerwehr Rockenhausen angeschafft (I22KAT-002). Des Weiteren wurde ein Feuerwehrquad für die LuK-Gruppe mit Kosten in Höhe von rd. 20 T€ erworben (I23KAT-003). Zudem wurde ein Transportfahrzeug SEG-V mit Gesamtkosten von rd. 18 T€ (I23KAT-004) sowie ein wadfähiger Unimog als Krankentransportwagen (KTW) mit Kosten in Höhe von rd. 50 T€ (I23KAT-006) angeschafft. Aktivierungen (Umbuchungen) von der Bilanzposition Anlagen im Bau (A 1.2.10) erfolgten in Höhe von rd. 125 T€. Davon entfallen rd. 112 T€ auf einen Abrollbehälter Löschwasser (I22KAT-010) sowie rd. 14 T€ auf Nachaktivierungen für das o.g. Wechselladerfahrzeug in Rockenhausen.

Bei den Betriebsvorrichtungen waren keine Zugänge zu verzeichnen.

Den Zugängen und Aktivierungen von Anlagen im Bau in Höhe von zusammen rd. 525 T€ stehen die planmäßigen Abschreibungen von rd. 329 T€ gegenüber, sodass sich der Bilanzwert für die Position um rd. 196 T€ erhöht.

### A 1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Das sonstige bewegliche Sachanlagevermögen wurde in Höhe der tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert und wird, vermindert um planmäßige Abschreibungen unter dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Mit dem Haushaltsjahr 2021 haben wir uns dazu entschlossen, von der mit Änderung der GemHVO vom 07.12.2016 eröffneten Möglichkeit Gebrauch zu machen, Betriebs- und Geschäftsausstattung bis zu einem Wert von 1.000 € netto direkt aufwandswirksam zu buchen. Insofern wurde die Wertgrenze für die Anwendung der Vereinfachungsregel nach § 35 Abs. 3 GemHVO von 410 € netto auf 1.000 € netto angehoben. Solche unter die Vereinfachungsregel fallende Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWGs) werden somit nicht unter dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Von den **Betriebs- und Geschäftsausstattungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2023
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.138.324,12 €	3.222.592,23 €

Im Haushaltsjahr 2023 sind Zugänge in Höhe von rd. 611 T€ zu verzeichnen. Die Zugänge betreffen folgende Bereiche:

- Zentrale Dienste, EDV	rd. 97 T€
- Brand- und Katastrophenschutz	rd. 18 T€
- Schulen	rd. 496 T€

Im Haushaltsjahr 2023 wurden keine körperlichen Inventuren des beweglichen Vermögens an den kreiseigenen Schulen und in den Verwaltungsgebäuden durchgeführt.

Als Abgang ist ausgesonderte oder defekte Betriebs- und Geschäftsausstattung mit ursprünglichen Anschaffungskosten in Höhe von rd. 2 T€ zu verzeichnen. Diese waren zum Zeitpunkt der Verschrottung fast vollständig abgeschrieben, sodass kein tatsächlicher Verlust entsteht.

Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr auf rd. 545 T€. Die Bilanzposition erhöht sich damit um rd. 85 T€.

### **A 1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**

Die Anlagen im Bau bilden den Wert der zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellten Sachanlagen ab. Darunter fallen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2023</b>
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	49.317,85 €	39.685,72 €
Anlagen im Bau	4.876.367,77 €	11.588.967,75 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.925.685,62 €</b>	<b>11.628.653,47 €</b>

Der Restbuchwert 2023 auf Anlagen im Bau teilt sich wie folgt auf:

<b>Investitions-Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
I15TOU-001	Zellertalbahn	5.159.145,77 €
I21KAT-004	Anschaffung Gerätewagen Gefahrgut (GW-G)	3.051,28 €
I20KAT-003	Anschaffung Einsatzleitwagen (ELW 2)	36.634,44 €
I11SCH-017	Erw. u. Umbau IGS Eisenberg, Martin-Luther-Straße	1.204.694,75 €
I20SCH-017	Generalsanierung NPG-Turnhalle	2.247.107,25 €
I21SCH-013	Generalsanierung Wilhelm-Erb-Gymnasium	2.562.283,46 €
I22K42-004	K 42 – Ersatzneubau Brücke Pfrimmerhof	2.975,00 €

<b>Investitions.-Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
I22KAT-014	Invest.-Zuw. Sirenenanlagen	9.258,20 €
I20BAU-002	Kauf u. Umbau Verwaltungsgebäude BorgWarner	25.314,38 €
I23BAU-002	Installation PV-Anlage u. Ladeinfrastruktur Kreishaus	18.396,00 €
I23KAT-002	Installation PV-Anlage SEG-Halle Rockenhausen	6.671,11 €
I23SCH-033	Einbauküchen Schule am Donnersberg	10.197,66 €
I24SCH-032	Generalsanierung RS+ Göllheim	342.924,17 €

Mit der Fertigstellung/Inbetriebnahme der Sachanlage erfolgt eine Umbuchung von Anlagen im Bau auf die entsprechenden Vermögensgegenstände (Aktivierung). Nach Fertigstellung im Haushaltsjahr 2023 wurden rd. 397 T€ auf Sachanlagen umgebucht. Aktiviert wurden im Wesentlichen:

<b>Investitions-Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
I21K20-002	K 20 – Ausbau Kreisgrenze bis OD Obermoschel	1.924,43 €
I22KAT-002	Wechseladerfahrzeug (FW GÖL)	13.584,87 €
I22KAT-010	Abrollbehälter LW	111.807,35 €
I22KAT-016	Beschaffungen Energiekrise	19.245,56 €
I23K00-001	Vermessungskosten K 82	15.142,73 €
I23K07-005	K 07 – Ausbau Dörnbach bis B 48	234.974,44 €

Die Summe der Aktivierungen entspricht dabei nicht zwangsläufig den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, da Schlussrechnungen oftmals erst nach der Aktivierung vorliegen. Diese werden dann direkt auf den Vermögensgegenstand gebucht und nicht mehr auf Anlagen im Bau.

### **A 1.3 Finanzanlagen**

Zu den Finanzanlagen des Anlagevermögens zählen Anteile, Wertpapiere und Ausleihungen, die dazu bestimmt sind, auf Dauer dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Sie entstehen durch Kapitalüberlassung und dienen der Erwirtschaftung von Finanzerträgen, wie Zinsen, Gewinnbeteiligungen oder vergleichbaren Nutzungsentgelten.

Die Bewertung der Finanzanlagen des Donnersbergkreises erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten. Dabei wurden die folgenden Wertansätze verwendet:

Von den **Finanzanlagen** entfallen auf:

# Kreisverwaltung Donnersbergkreis Jahresabschluss 2023



Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2023
<b>A 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		
Beschäftigungsgesellschaft	13.000,00 €	13.000,00 €
<b>A 1.3.4 Ausleihung an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>		
Ausleihung Westpfalz-Klinikum GmbH	0,00 €	921.407,05 €
<b>A 1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, AöR kommunale Stiftungen</b>		
Abfallwirtschaftsbetrieb (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)	1,00 €	1,00 €
Zweckverband zur Koordinierung der Eingliederungs- und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB)	1.000,00 €	1.000,00 €
Kulturzweckverband Eisenberg	1,00 €	1,00 €
Altlastenzweckverband tierische Nebenprodukte	1,00 €	1,00 €
Zweckverband tierische Nebenprodukte Südwest	1,00 €	1,00 €
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr	1,00 €	1,00 €
<b>A 1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens</b>		
Beteiligung Westpfalz-Klinikum GmbH	3.244.083,64 €	6.224.083,64 €
Geschäftsanteile Volksbank Kaiserslautern	150,00 €	150,00 €
Versorgungsrücklage (KVR-Fonds)	470.238,88 €	470.238,88 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.708.477,52 €</b>	<b>7.629.884,57 €</b>

A 1.3.1 Die Einlage des Donnersbergkreises in die Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH beträgt 13.000,00 €. Dies entspricht einem Anteil am Stammkapital von 52 %.

A 1.3.4 Gemäß § 2 Abs. 2 Landeskrankenhausgesetz erfüllen die Landkreise und kreisfreien Städte die Aufgabe der Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen Krankenhäuser als Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung. Der Donnersbergkreis ist im Jahre 2002 mit seinen beiden Krankenhäusern in Rockenhäuser und Kirchheimbolanden in das Westpfalz-Klinikum GmbH eingetreten. Die Beteiligung von 15% ist unter der Bilanzposition A 1.3.7 ausgewiesen. Die Finanzierung des Klinikums für das Jahr 2023 war nicht gesichert, weshalb die Gesellschafter in die Nachschuss- bzw. Finanzierungspflicht gekommen sind. Am 08.11.2023 wurde der Kreditvertrag zwischen den drei Gesellschaftern und dem

---

Klinikum unterzeichnet. Entsprechend des Kreistagsbeschlusses vom 15.11.2023 können bis zum 31.12.2026 maximal 5.295.000 € vom Kreis als Ausleihung abgerufen werden. Im Jahr 2023 hätte maximal eine Summe von 1.097.700 € an das Klinikum ausgezahlt werden können. Es wurden bis zum 31.12.2023 921.407,05 € abgerufen. Die Verzinsung der Ausleihung wird der Ergebnisrechnung unter F 17 verbucht. Die Tilgung der Ausleihung erfolgt ab dem 01.01.2028 Quartalsweise in gleichbleibenden Raten und mit dem Endfälligkeitsdatum vom 17.11.2053.

- A 1.3.5 Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft (Sondervermögen mit Sonderrechnung) wird gemäß der Änderung der sog. Spiegelbildmethode (vgl. VV zu § 34 GemHVO) mit einem Erinnerungswert von 1 € ausgewiesen, da unter Außerachtlassung des Gewinn- bzw. Verlustvortrages, kein Eigenkapital in der Bilanz der Abfallwirtschaft ausgewiesen wird.

Zum 27.05.2021 wurde der Zweckverband zur Koordinierung der Eingliederungs- und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB) mit Sitz in Mainz gegründet. Mitglieder sind die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die großen kreisangehörigen Städte mit eigenem Jugendamt. Wir haben die Einlage zum Eigenkapital des Donnersbergkreises gemäß Verbandsordnung des kommunalen Zweckverbandes in Höhe von 1.000 € bilanziert.

Die Beteiligung am Zweckverband Schienenpersonennahverkehr und am Kulturzweckverband Eisenberg ist mit einem Erinnerungswert von je 1 € bilanziert.

Der alte Zweckverband Tierkörperbeseitigung Rheinland-Pfalz ist liquidiert worden. Zum 01.01.2015 wurden als Rechtsnachfolger zwei neue Zweckverbände gegründet. Einmal der Altlastenzweckverband tierische Nebenprodukte sowie der Zweckverband tierische Nebenprodukte Südwest. Beide Zweckverbände verfügen zum Bilanzstichtag über kein Eigenkapital und werden daher ebenfalls mit einem Erinnerungswert von 1 € bilanziert.

- A 1.3.7 Die Beteiligung am Westpfalz-Klinikum wurde mit den gezahlten oder eingebrachten Einlagen bilanziert. Der Kreistag hat am 15.11.2023 eine Einzahlung in Höhe von 3.000.000 € in die freie Kapitalrücklage der Westpfalz-Klinikum GmbH beschlossen, nachdem die Gesellschaft in eine finanzielle Schieflage gekommen ist. Grundlage war ein Sanierungsgutachten mit positiver Fortführungsprognose sowie die entsprechende Kreditgenehmigung der ADD. Im Haushaltsjahr 2024 werden wir eine weitere Zahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von 1.140.000 € leisten.

Ebenso ist hier unser Geschäftsanteil der Volksbank Kaiserslautern ausgewiesen. Die Versorgungsrücklage nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz ist mit den tatsächlichen Anschaffungskosten für den Fondsanteil des Donnersbergkreises bilanziert. Aufgrund Änderung des Kommunal-Versorgungsrücklagengesetzes (KomVersRückIG) ist seit dem Haushaltsjahr 2018 keine verpflichtende Zuführung mehr zu tätigen. Freiwillige Zuführungen wären grundsätzlich weiterhin möglich, wurden aber aufgrund der defizitären Haushaltslage nicht getätigt.

## **A 2 Umlaufvermögen**

### **A 2.1 Vorräte**

Ein zu bewertendes Vorratsvermögen (wie z.B. Lagerbestände an Heizöl oder Flüssiggas oder sonstiges Vorratsvermögen) ist nicht vorhanden. Unter dieser Position ist das zur Veräußerung bestimmte Haus Henk in Obermoschel (Grundstück mit Gebäude) aktiviert.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2023</b>
Haus Henk	1,00 €	1,00 €

Das s.g. Haus Henk wurde in der Eröffnungsbilanz mit einem Schätzpreis von 158.000,00 € aktiviert. Aufgrund der vorliegenden Verkaufsabsicht wurde das Haus in der Eröffnungsbilanz des Kreises zum 01.01.2009 nicht im Anlagenvermögen, sondern im Umlaufvermögen mit dem o.g. Schätzpreis bilanziert. Aufgrund der Tatsache, dass ein tatsächlicher Verkauf an den derzeitigen Mieter wohl nicht mehr zustande kommt und auch eine Räumungsklage durch Vergleich beendet wurde, haben wir per 01.01.2017 den Wert im Umlaufvermögen als auch die Verbindlichkeit auf den Erinnerungswert von 1,00 € abgeschrieben. Da grundsätzlich immer noch eine Verkaufsabsicht besteht, scheidet die Bilanzierung im Anlagevermögen aus.

### **A 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Unter dieser Bilanzposition wurden die Forderungen des Donnersbergkreises zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Die Bewertung der Forderungen wurde nach § 34 Abs. 5 GemHVO grundsätzlich mit dem Nominalwert, d. h. mit dem tatsächlich geforderten, nicht abgezinsten Wert, angesetzt. Sie werden durch eine Buchinventur nachgewiesen.

Die Forderungen gliedern sich im Wesentlichen in öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegen Sondervermögen sowie Forderungen gegen den öffentlichen Bereich. In der Anlage 2 zum Anhang (Muster 20 zu § 51 GemHVO) werden die Forderungen in einer Forderungsübersicht dargestellt.

Von den **Forderungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2023
<b>A 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>13.367.478,59€</b>	<b>15.847.726,65 €</b>
- davon Gebührenforderung	424.454,94 €	551.613,32 €
- davon Steuerforderungen	0,00 €	0,00 €
- davon Forderungen aus Transferleistungen	10.640.829,17 €	13.499.954,90 €
- davon Sonstige öffentlich- rechtliche Forderungen	2.302.194,48 €	1.796.158,43 €
<b>A 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>504.321,99 €</b>	<b>757.768,10 €</b>
<b>A 2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b>	<b>213.885,49 €</b>	<b>188.079,45 €</b>
<b>A 2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0,00 €</b>	<b>4.162,46 €</b>
<b>A 2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen Zweckverbände, AÖR, kommunale Stiftungen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>A 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich</b>	<b>278.533,86 €</b>	<b>211.209,80 €</b>
<b>A 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>6.280,00 €</b>	<b>6.280,00 €</b>
<b>Gesamtsumme Forderungen</b>	<b>14.370.499,93 €</b>	<b>17.015.226,46 €</b>

Zum Bilanzstichtag wurde geprüft, ob und in welchem Umfang mit der Erfüllung der Forderung zu rechnen ist. Dabei sind die tatsächlichen Verhältnisse am Bilanzstichtag maßgebend. Unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips wurden Forderungen in Höhe von 10.474.283,01 € (Vorjahr: 9.922.144,75 €) einzelwertberichtigt. Per Saldo steigen damit die einzelwertberichtigten Forderungen um 552.138,26 €. Dieser Saldo setzt sich aus den gebuchten Einzelwertberichtigungen 2023 (2.008.991,95 €) sowie den wieder als werthaltig erachtenden Forderungen in 2023 (-1.446.234,55 €) zusammen. Somit ergibt sich eine Ausbuchung von einzelwertberichtigten Forderungen in Höhe von 562.757,40 €. Weiterhin wurden auf Grund der gesetzlichen Vorgaben unbefristeten Forderungen nach 5 Jahren in Höhe von 10.619,14 € erfolgsneutral ausgebucht. Die einzelwertberichtigten Forderungen 2023 verteilen sich auf die folgenden Teilhaushalte:

	Betrag in €	Anteil
THH 10 Zentralabteilung	450,20	0,08%
THH 20 KVHS/KMS	-32,00	-0,01%
THH 30 Ordnung und Verkehr	20.094,83	3,75%
THH 40 Soziales	15.408,80	2,74%
THH 50 Jugend, Familie und Sport	510.056,42	90,64%
THH 60 Bauwesen	3.192,35	0,57%
THH 65 Schulen	2.619,75	0,47%
THH 70 Umweltschutz, Abfallwirtschaft	326,30	0,06%
THH 80 Veterinäramt, Landwirtschaft	8.847,62	1,57%
THH 90 Finanzen und Kreisstraßen	57,61	0,01%
THH 98 Recht, Gesundheit u. Ausländerbehörde	1.735,52	0,31%
<b>Gesamt:</b>	<b>562.757,40</b>	<b>100,00 %</b>

Den größten Anteil der einzelwertberechtigten Forderungen bilden, wie man aus der o.g. Tabelle entnehmen kann, die Forderungen aus dem Teilhaushalt 50. Speziell der Rückgriff gewährter Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz ist hier maßgeblich.

Weiterhin besteht eine pauschale Wertberichtigung für das allgemeine Ausfallrisiko werthaltiger Forderungen in Höhe von 53.342,42 € (Vorjahr: 36.776,58 €). Hierdurch werden Risiken berücksichtigt, welche zum Abschlussstichtag zwar noch nicht bekannt sind, aber nach der Erfahrung mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit eintreten werden. Die Höhe der pauschalen Wertberichtigung orientierte sich an den Erfahrungswerten der Jahre 2021 bis 2023 (3-Jahresrhythmus) und wurde 2024 ermittelt.

### **A 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind keine vorhanden.

### **A 2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

Unter der Bilanzposition werden die Barbestände aus Hand- und Wechselgeldern ausgewiesen und zum Bilanzstichtag durch die Kassenabrechnung nachgewiesen. Im Weiteren werden die Bestände der Bankguthaben ausgewiesen und durch Kontoauszüge der Kreditinstitute nachgewiesen. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit

dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Kreiskasse zum Bilanzstichtag überein.

Der Kassen- und Bankbestand zum 31.12.2023 ist in Euro mit dem Nominalwert angesetzt.

Von den **liquiden Mitteln** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2023</b>
Handvorschüsse/Wechselgelder	605,65 €	605,65 €
Barkassen Zulassungsstelle und Schulen	3.809,55 €	3.282,48 €
<b>Kassenbestand</b>	<b>4.415,20 €</b>	<b>3.888,13 €</b>
Sparkasse Donnersberg	893.389,05 €	599.322,09 €
Volksbank Alzey-Worms e.G.	14.829,51 €	15.642,39 €
Volksbank Kaiserslautern e.G.	776,62 €	16.918,63 €
Sparkasse Donnersberg: Leonie-Kopp-Stiftung	13.804,88 €	13.804,88 €
<b>Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>922.800,06 €</b>	<b>645.687,99 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>927.215,26 €</b>	<b>649.576,12 €</b>

Das bei der Sparkasse Donnersberg angelegte Stiftungsvermögen der nicht rechtsfähigen Leonie-Kopp-Stiftung wird bei den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Zinserträge werden jährlich für Buchpreise der Realschule Rockenhausen entsprechend dem Willen der Stifterin verwendet.

### **A 3      Ausgleichsposten für latente Steuer**

Unter dieser Position sind keine zu bilanzierenden Werte vorhanden.

### **A 4      Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Auf der Aktivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten für Aufwendungen des neuen Jahres zu bilden, welche im alten Jahr ausgezahlt wurden. Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Von den **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2023
Mietvorauszahlung Mensa Schulzentrum ROK	22.014,07 €	19.262,33 €
Vorauszahlung Erfolgshonorar Drucker/Kopierer	95.092,84 €	70.286,01 €
Vorauszahlung SGB II-Leistungen	532.902,34 €	609.690,75 €
Vorauszahlung Sozialhilfeleistungen	107.811,80 €	157.084,76 €
Vorauszahlung Unterhaltsvorschuss	204.569,00 €	228.406,00 €
Vorauszahlung Asylbewerberleistungsgesetz	9.237,38 €	0,00 €
Versorgungsumlage	156.920,00 €	172.870,00 €
Beamtenbesoldung Januar	239.316,86 €	230.850,80 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.367.864,33 €</b>	<b>1.488.450,65 €</b>

## A 5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Sofern das Eigenkapital einen negativen Saldo ausweist, ist diese Position auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position 5 als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

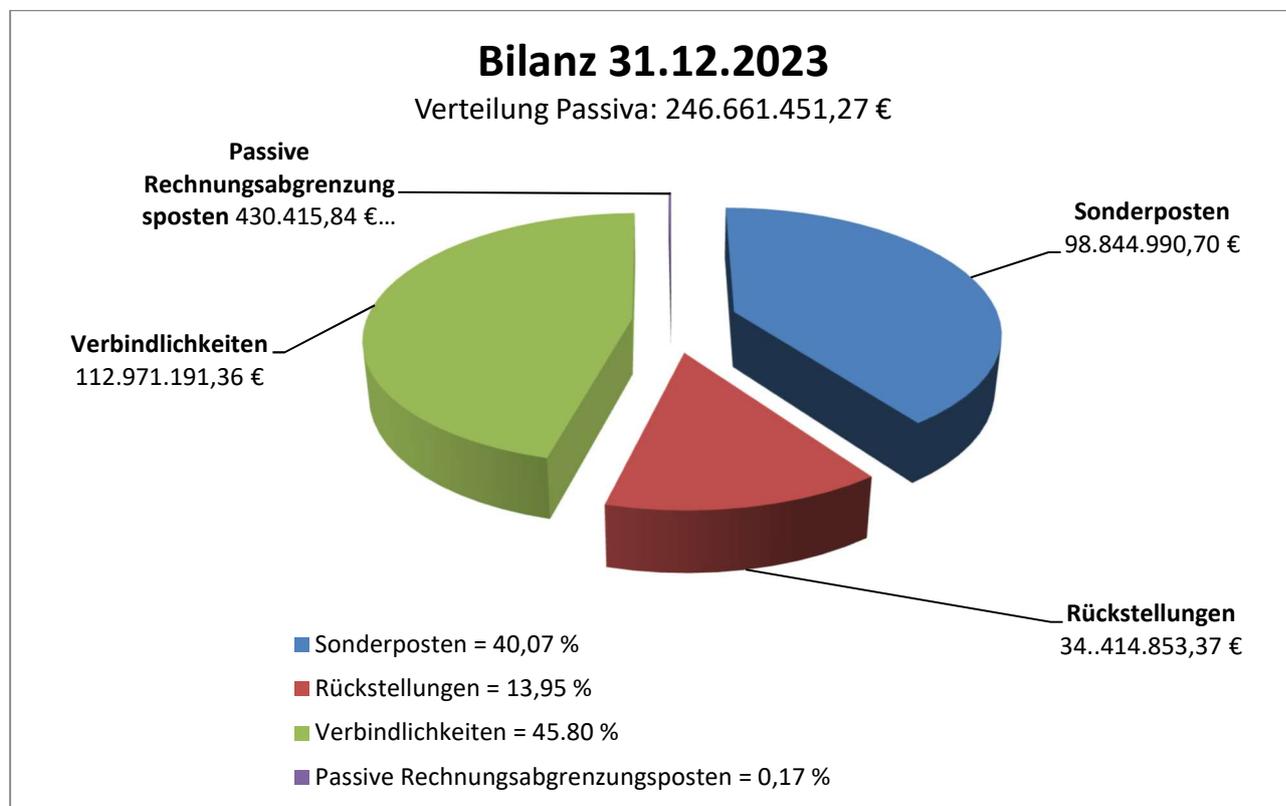
Vom Donnersbergkreis wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 50.289.451,23 € ausgewiesen (Vorjahr 48.648.534,30 €). Dieser entwickelte sich wie folgt:

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag per:	Betrag	Veränderung
Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34 €	
31.12.2009	-37.954.705,46 €	-4.891.526,12 €
31.12.2010	-43.772.919,22 €	-5.818.213,76 €
31.12.2011	-49.886.636,78 €	-6.113.717,56 €
31.12.2012	-54.015.190,05 €	-4.128.553,27 €
31.12.2013	-56.021.097,45 €	-2.005.907,40 €
31.12.2014	-59.822.250,02 €	-3.801.152,57 €
31.12.2015	-59.286.793,56 €	535.456,46 €
31.12.2016	-50.748.521,74 €	8.538.271,82 €
31.12.2017	-47.406.930,90 €	3.341.590,84 €
31.12.2018	-48.483.170,41 €	-1.076.239,51 €
31.12.2019	-46.084.241,48 €	2.398.928,93 €
31.12.2020	-47.318.276,06 €	-1.234.034,58 €
31.12.2021	-43.003.325,95 €	4.314.950,11 €
31.12.2022	-48.648.534,30 €	-5.645.208,35 €
31.12.2023	-50.289.451,23 €	-1.640.916,93 €

Zur einzelnen Zusammensetzung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags wird auf die Bilanzposition P 1 verwiesen.

## P. Passiva

Die Passiva der Bilanz zum 31.12.2023 setzen sich wie folgt zusammen:



### P 1 Eigenkapital

Der Donnersbergkreis verfügte bereits in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 über kein Eigenkapital. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in Höhe von 50.289.451,23 € wird unter der Position A 5 auf der Aktivseite ausgewiesen.

Die Bilanzposition **Eigenkapital** entwickelte sich wie folgt:

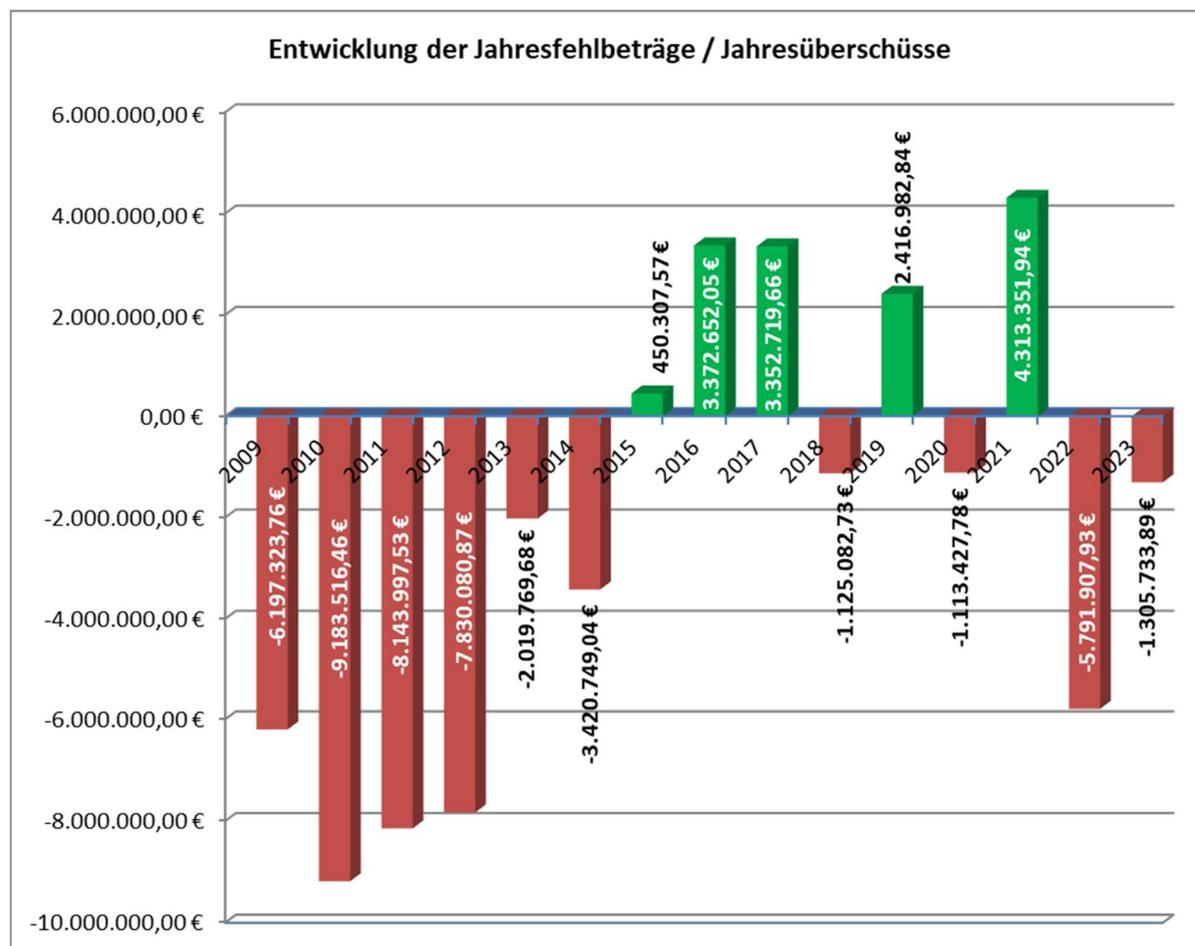
Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2023
P 1.1 Kapitalrücklage	0,00 €	0,00 €
P 1.2 Sonstige Rücklage	311.955,01 €	370.829,33 €
P 1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-5.791.907,93 €	- 1.305.733,89 €
P 1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
P 1.4.1 Ergebnisvortrag	-25.127.933,79 €	-30.919.841,72 €
P 1.4.2 Kapitalfehlbetrag Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34 €	-33.063.179,34 €
P 1.4.3 Nicht ergebniswirksame gesetzl. Vermögensübertragungen	15.022.531,75 €	14.628.474,39 €
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

Mit Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 07.12.2016 zu § 47 GemHVO wurde die Gliederung der Bilanzposition Eigenkapital umgestellt. Die Darstellung in unserem Jahresabschluss entspricht dieser Gliederung. In Anwendung des § 43 Abs. 3 GemHVO wurde zur besseren Lesbarkeit der Position Eigenkapital der Posten 1.4 weiter aufgeteilt.

Eine Kapitalrücklage P 1.1 wird nicht ausgewiesen, da der Donnersbergkreis seit der Eröffnungsbilanz einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aufweist.

Bei der unter P 1.2 ausgewiesenen sonstigen Rücklage handelt es sich um eine Landeszuwendung, bei welcher der Zuwendungsgeber durch Bescheid die ergebniswirksame Auflösung ausgeschlossen hat.

Unter Position P 1.3 wird der Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung 2023 in Höhe von 1.305.733,89 € abgebildet. Detaillierte Angaben zur Ergebnisrechnung sind dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.



In Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt haben wir die Position P 1.4 weiter aufgeteilt. Die Position beinhaltet den negativen Saldo Jahresergebnisse der Vorjahre sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz. Des Weiteren beinhaltet die Position nicht ergebniswirksame gesetzliche Vermögensübertragungen. In dieser Summe finden sich zum einen Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz nach § 14 Abs. 14 KommDoppik LG, welche bis einschließlich des Haushaltsjahres 2013 möglich waren, zum anderen wurden hier entschädigungslose gesetzliche Übertragungen von Straßen- oder Schulvermögen verbucht, die direkt aus der Anlagenbuchhaltung mit der Position Eigenkapital verrechnet werden. Diese Position hat sich wie folgt entwickelt:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2023</b>
<b>P 1.4.3</b>	<b>15.022.253,75 €</b>	<b>14.628.474,39 €</b>
davon Berichtigung Eröffnungsbilanz	2.133.914,40 €	2.133.914,40 €
davon ergebnisneutraler Vermögensübergang	12.886.617,35 €	12.494.559,99 €

## **P 2      Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen**

Unter der Position „Sonderposten“ ist Kapital auszuweisen, welches mit besonderen Auflagen belegt ist. So werden unter dieser Position Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Donnersbergkreis zur Förderung von genau bestimmten Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen erhalten hat. Sie sind gesondert auszuweisen, da sie an einen bestimmten Vermögensgegenstand auf der Aktivseite der Bilanz gekoppelt sind und insoweit vom Landkreis nicht frei verwendet werden dürfen. Der Sonderposten besteht folglich solange, wie das entsprechende Anlagegut, an das er geknüpft ist.

Sonderposten wurden grundsätzlich mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes (analog der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes). Dies bedeutet per Saldo, dass nur der eigenfinanzierte Teil der Anschaffung die Ergebnisrechnung belastet.

Von den **Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2023</b>
<b>Sonderposten aus Zuwendungen</b>	<b>82.706.345,90 €</b>	<b>80.799.087,21 €</b>
- von der EU	21.836,92 €	10.196,14 €
- vom Bund	25.571,81 €	11.914,30 €
- vom Land	82.055.091,56 €	80.148.041,69 €
- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	552.536,93 €	534.968,35 €
- von rechtsfähigen Stiftungen	0,00 €	45.365,77 €
- vom privaten Bereich	51.308,68 €	48.600,96 €
<b>Anzahlung auf Sonderposten</b>	<b>13.715.320,26 €</b>	<b>18.045.903,49 €</b>
<b>Gesamtsumme Sonderposten</b>	<b>96.421.666,16 €</b>	<b>98.844.990,70 €</b>

Unter Anzahlungen auf Sonderposten werden die zum Bilanzstichtag eingegangenen Abschlagszahlungen für die noch in Planung bzw. Bau befindlichen Projekte bilanziert. Der Restbuchwert von rd. 18.046 T€ teilt sich im Wesentlichen wie folgt auf:

<b>Investitions-Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
<b>I15TOU-001</b>	<b>Zellertalbahn</b>	<b>3.164.380,83 €</b>
	- vom Land	2.590.166,42 €
	- von Gemeinden	574.214,41 €
<b>I17DSL-001</b>	<b>DSL-Breitbandverkabelung</b>	<b>13.898.218,23 €</b>
	- vom Bund	7.094.714,92 €
	- vom Land	6.021.147,25 €
	- von Gemeinden	586.672,60 €
	- von Anstalten	195.683,46 €
<b>I20SCH-017</b>	<b>Generalsanierung NPG-Turnhalle</b>	<b>603.304,43 €</b>
<b>I21SCH-013</b>	<b>Generalsanierung WEG</b>	<b>250.000,00 €</b>
<b>I22K42-004</b>	<b>K 42 Brücke Pfrimmerhof</b>	<b>130.000,00 €</b>

Im Haushaltsjahr 2023 waren Zugänge in Höhe von rd. 5.075 T€ zu verzeichnen. Diese verteilten sich analog der Anlagenzugänge auf der Aktivseite der Bilanz wie folgt:

- Sonderposten zu Position A 1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände rd. 2.759 T€
- Sonderposten zu Position A 1.2.2 sonstige unbebaute Grundstück und grundstücksgleiche Rechte rd. 92 T€
- Sonderposten zu Position A 1.1.3 bebaute Grundstücke rd. 6 T€

- Sonderposten zu Position A 1.2.4 Kreisstraßen	rd. 416 T€
- Sonderposten zu Position A 1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden	rd. 46 T€
- Sonderposten zu Position A 1.2.8 Betriebsausstattung	rd. 2 T€
- Anzahlung auf Sonderposten zu Position A 1.2.10 Anlage im Bau	rd. 1.754 T€

Die regelmäßige ertragswirksame Zuschussauflösung, welche analog zu der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes erfolgt, betrug in 2023 rd. 2.515 T€. Abgänge waren in 2023 in Höhe von rd. 749 T€ zu verzeichnen, welche aber schon zum großen Teil abgeschrieben waren.

Die Abgänge resultieren analog der Anlagenabgänge auf der Aktivseite im Wesentlichen aus Ausbuchungen von Straßenabschnitten (A 1.2.4). Die abgegangenen Restbuchwerte belaufen sich auf:

- K 17 - Abstufung zur Gemeindestraße	rd. 123 T€
- K 07 - Ausbau Dörnbach bis B 48	rd. 13 T€

### **P 3 Rückstellungen**

Rückstellungen sind Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten, also wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach, dem Zeitpunkt der Auszahlung oder der Höhe nach noch nicht bestimmt sind. Dies können ungewisse Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (Außenverpflichtung, z.B. Prozesskosten) oder ungewisse Verbindlichkeiten gegenüber sich selbst (Innenverpflichtung, z.B. unterlassene Instandhaltung) sein. Durch ihre Passivierung wird dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, da sichergestellt wird, dass eine Kommune bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit über hinreichend Kapital verfügt, um die Verpflichtung zu erfüllen.

Unter dieser Bilanzposition wurde für folgende Sachverhalte eine Rückstellung gebildet:

- a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
- b) sonstige Rückstellungen

Die **Rückstellungen** haben sich wie folgt entwickelt:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2023</b>
<b>P 3.1 Rückst. für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen</b>	<b>27.499.556,83 €</b>	<b>27.469.210,41 €</b>
Pensionsrückstellungen	23.867.171,13 €	24.123.990,06 €
Beihilferückstellungen	3.632.385,70 €	3.345.220,35 €

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2023
<b>P 3.4 sonstige Rückstellungen</b>	<b>8.538.963,17 €</b>	<b>6.945.642,96 €</b>
Aufwandsrückstellung unterlassende Instandhaltung	946.796,97 €	1.057.600,00 €
Rückstellung für Resturlaub	802.238,87 €	838.981,63 €
Rückstellung für Altersteilzeit (Blockmodell)	179.335,00 €	93.906,00 €
Rückstellung für Prozesskosten	236.978,55 €	219.978,55 €
Rückstellung für Leistungsentgelt	6.659,00 €	6.659,00 €
Rückstellung Versorgungslastenteilungs-StV	578.000,00 €	253.000,00 €
Aufwandsrückstellungen ÖPNV/Schülerbeförderung	135.000,00 €	16.000,00 €
Aufwandsrückstellungen KVHS	5.000,00 €	5.000,00 €
Aufwandsrückstellung Jugendamt	4.968.126,00 €	3.363.389,00 €
Aufwandsrückstellung Abriss Brücke K30	220.000,00 €	220.000,00 €
Aufwandsrückstellungen Sozialamt	416.500,0 €	820.800,00 €
Aufwandsrückstellung Haus Henk	44.328,78 €	50.328,78 €
<b>Gesamtsumme Rückstellungen</b>	<b>36.038.520,00 €</b>	<b>34.414.853,37,00 €</b>

### **P 3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen**

Die Bewertung der Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen des Donnersbergkreises erfolgte bis zum Haushaltsjahr 2020 vollständig durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) Bad Dürkheim. Durch Hinweis des Ministeriums des Innern und für Sport im März 2021 (Doppik-FAQ) wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass die von den Versorgungskassen auf versicherungsmathematischen Ansätzen beruhenden Berechnungen im Bereich der Beihilfe nicht vereinbar mit den Regelungen des § 11 Abs. 3 Gemeindeeröffnungsbilanz- und Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO) sind und von daher nicht zur Bewertung der Beihilfeverpflichtungen herangezogen werden können.

Wir haben daher zum Bilanzstichtag 2021 unsere Bewertung der **Beihilfeverpflichtungen** an den § 11 Abs. 3 GemEBilBewVO angepasst. Hiernach sind Rückstellungen für Beihilfen in Höhe eines prozentualen Zuschlags auf die Pensionsrückstellungen anzusetzen. Der Zuschlag ermittelt sich aus Erfahrungswerten der letzten drei Jahre vor dem Bilanzstichtag. Zum 31.12.2023 beträgt dieser für den Donnersbergkreis aufgrund Betrachtung der Jahre 2021 bis 2023 13,87 %. Diese Bewertungsmethodik führt zu einer ertragswirksamen Auflösung von Beihilferückstellungen in Höhe von rd. 287 T€.

Dem gegenüber können für die **Pensionsverpflichtungen** weiterhin die Berechnungen der Versorgungskassen Anwendung finden. Den Berechnungen nach dem Teilwertverfahren liegt ein Rechnungszinsfuß in Höhe von 6%, entsprechend den Vorschriften des Einkommenssteuergesetzes, zugrunde (vgl. § 36 Abs. 2 GemHVO). Daneben finden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck, die als mit den versicherungsmathematischen Grundsätzen des § 6a Abs. 3 EStG übereinstimmend anerkannt werden, Anwendung.

Die Pensionsrückstellungen der Beamten und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft wurden abgesetzt. Im Jahresabschluss der Abfallwirtschaft ist eine Pensionsrückstellung gebildet.

### **P 3.4 Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden, die dem Grunde und der Höhe nach noch nicht genau bestimmt sind, wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

#### Altersteilzeitrückstellungen

Die Rückstellungen für Altersteilzeit berücksichtigen sowohl den Erfüllungsrückstand als auch die Verpflichtung zur Zahlung von Aufstockungsbeiträgen. Es wurden neue Altersteilzeitvereinbarungen für tariflich Beschäftigte geschlossen und die entsprechenden Beträge zugeführt. Die Entnahmen betreffen die bestimmungsgemäße Verwendung der Rückstellung. Der Betrag liegt rd. 85 T€ unter dem Vorjahreswert.

#### Urlaubsrückstellungen

Bei der Bewertung der Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub (gesamt rd. 839 T€; davon rd. 330 T€ Beamte und rd. 509 T€ Beschäftigte) wurden die individuellen Stundensätze pro Mitarbeiter ermittelt. Der Betrag liegt rd. 36 T€ über dem Vorjahreswert. Aufgrund der Bestimmungen des TVöD und der Urlaubsverordnung für die Beamten kann der Resturlaub auch noch im nächsten Kalenderjahr angetreten werden.

#### Prozesskostenrückstellungen

Für anhängige Gerichtsverfahren mit offenem Ausgang konnte die Rückstellung um rd. 17 T€ auf 200 T€ reduziert werden. Die Beträge beinhalten die geschätzten Gerichtskosten der anhängigen Verfahren und die sich daraus ggf. ergebenden Rechtsanwaltskosten der Gegenseite.

#### Rückstellungen Jugendamt

Die Rückstellungen im Bereich des Jugendamtes (THH 50) beliefen sich zum Bilanzstichtag des Vorjahres auf rd. 4.968 T€ und reduzieren sich zum 31.12.2023 auf rd. 3.363 T€. Größte Position innerhalb der Rückstellungen des Jugendamtes nehmen die noch ausstehenden Abrechnungen der Personalkostenzuschüsse mit den jeweiligen Trägern der Kindertagesstätten für die Haushaltsjahre 2021 bis 2023 ein. Dabei ist ausdrücklich zu beachten, dass die finanziellen Auswirkungen des zum 01.07.2021 in Kraft getretenen Kita-Zukunftsgesetzes in diesen Rückstellungen nicht enthalten sind. Insbesondere die noch final abzustimmenden

Rahmenvertragsverhandlungen nach § 5 Abs. 2 KitaG zur zukünftigen Höhe des Trägeranteils konnten nicht berücksichtigt werden, da diese Auswirkungen noch nicht hinreichend konkret berechnet werden konnten. Sobald hier Klarheit besteht, werden die zusätzlichen Kosten in einen (Nachtrags-)Haushalt einfließen.

Der Rückstellungsbedarf nach „altem Recht“ beläuft sich hier auf 2.360 T€ und ist damit um 1.970 T€ zurückgegangen. Zum Zeitpunkt der Rückstellungsbewertung im Vorjahr lagen uns nur die vorläufigen Abrechnungen für das 2. Halbjahr 2021. Für das Jahr 2022 war noch keine Anforderung der Träger vorhanden, sodass der Rückstellungsbedarf nur grob geschätzt werden konnte. Die nunmehr vollständig vorliegenden Abrechnungen 2022 ergeben ein deutlich anderes Bild, als dies noch vor einem Jahr zu erwarten war. Insbesondere reduzieren sich die Abrechnungsbeträge, weil die letztendlich tatsächlich erfolgte Personalisierung hinter der Anzahl nach der prospektiven Bedarfsplanung benötigten Stellen zurückgeblieben ist. Für das Jahr 2023 weisen die bislang vorliegenden, ungeprüften Abrechnungen einen Rückstellungsbedarf von rd. 600 T€ aus.

Weitere Rückstellungen ergeben sich aus Bearbeitungsrückständen bzw. noch nicht endgültig geklärten Zuständigkeiten bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe mit rd. 1.003 T€. (Vorjahr 627 T€). Hier schlagen sich vor allem steigende Fallzahlen und auch die zuletzt stark gestiegenen Kostensätze der jeweiligen Jugendhilfeeinrichtungen nieder, insbesondere bei der stationären Heimerziehung.

#### Rückstellungen Sozialamt

Im Haushaltsjahr 2023 müssen wir die bestehenden Rückstellungen im Bereich Hilfe zur Pflege aufgrund von Bearbeitungsrückständen von 377 T€ um rd. 444 T€ auf rd. 821 T€ anheben.

#### Rückstellung „Haus Henk“ Obermoschel

Gemäß dem Willen der Stifterin und in Abstimmung mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, muss der Donnersbergkreis Verkaufs- bzw. Mieterlöse aus dem Haus Henk in Obermoschel der Stiftung zur Förderung der Pflege und von Kunst, Kultur und Sport zuführen. Derzeit ist das Gebäude vermietet. Die Mieterträge summieren sich im Haushaltsjahr 2023 auf rd. 6 T€. Die Behebung des Instandhaltungszustands im Haushaltsjahr 2023 konnten nicht umsetzen. Daher ist der Betrag von 6 T€ der bestehenden Rückstellung zuzuführen, welche sich damit zum Bilanzstichtag auf rd. 50 T€ beläuft.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Von den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung entfallen auf:

Bezeichnung	31.12.2022	In Anspruch	Auflösung	Zuführung	31.12.2023
Umbau Kreishaus	147.759,86	0,00	-147.759,86	0,00	0,00
Erneuerung Schließanlage IGS ROK	11.000,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00
Ausbesserungsarbeiten Dach D- TraktlIGSEbg	7.500,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00
Sanierung Werkraum IGS EBG	1.000,00	-940,60	-59,40	0,00	0,00
Sanierung Verbindungsgang IGS Ebg	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
Rauchschtztüren G307 und G308 IGS Ebg	28.900,00	-15.180,78	-13.719,22	0,00	0,00
Erneuerung Schließanlage RS+ ROK	10.000,00	8.762,45	-1237,55	0,00	0,00
Sanierung Schulgebäude RS+ Göll	57.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Instandsetzung Dach Schuppen RS+ Göll	30.000,00	0,00	0,00	20.000,00	50.000,00
Erneuerung Rauchschtztüren RS+ Ww	3.500,00	-1.591,63	-1.908,37	0,00	0,00
Erneuerung Brandmeldeanlage RS+ Kibo	120.000,00	0,00	0,00	90.000,00	210.000,00
Erneuerung Geräteraumtor RS+ Kibo	16.000,00	-3.657,65	-12.342,35	0,00	0,00
Erneuerung Brandmeldeanlage NPG	15.000,00	-14.355,87	-644,13	0,00	0,00
Erneuerung Dach Umkleidekabinen WEG	10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
Erneuerung Dacheindeckung Hauptgeb- WEG	35.000,00	0,00	0,00	50.000,00	85.000,00
Erneuerung Türen BBS EDV-Räume	13.000,00	-13.000,00	0,00	0,00	0,00
Instandsetzung Silikonfugen SaD	3.500,00	-3.500,00	0,00	0,00	0,00
Instand. Sportgeräte, Prallschutz, Geräte- raumtor Turnhalle RS+ Rok	0,00	0,00	0,00	45.000,00	45.000,00
Instandsetzung NaWi-Anlagen RS+Rok	0,00	0,00	0,00	7.500,00	7.500,00
Marlerarb. Flure/Klassenräume RS+Ww	0,00	0,00	0,00	16.000,00	16.000,00
Erneuerung Fußböden RS+Kibo	0,00	0,00	0,00	8.700,00	8.700,00
Energet. Ertüchtigung Außentüren RS+Kibo	0,00	0,00	0,00	3.500,00	3.500,00
Instandhaltung Sportgeräte RS+Kibo	0,00	0,00	0,00	14.000,00	14.000,00
Installation Beleuchtung u. Bewegungs- melder IGS ROK	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
Steuerungsserver Heizung IGS Rok	0,00	0,00	0,00	4.400,00	4.400,00
Erneuerung Heizungsanlage BBS Rok	0,00	0,00	0,00	68.500,00	68.500,00
Erneuerung Estrich Lehrerzimmer BBS Ebg	0,00	0,00	0,00	16.000,00	16.000,00
Malerarbeiten 4 Klassenräume SaD	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
Instandsetzung Pavillon SaD	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
Reparatur Stabgitter SaD	0,00	0,00	0,00	4.500,00	4.500,00
Nachrüstung Schallschutz Speisesaal MHS	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
K 11 Unterhaltungsmaßnahme Schönborn	28.000,00	-27.899,11	-100,89	0,00	0,00
K 64 Pflastersanierung Ortsdurchfahrt Zell	95.000,00	-95.000,00	0,00	0,00	0,00
K 64 Sanierung Stützmauer bei Zell	39.000,00	-31.792,00	-7.207,65	0,00	0,00
K 57 Sanier. Pfrimmbrücke Froschauerhof	200.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
K 10 Sanierung Deckschicht Münchweiler	35.337,11	-10.742,16	-24.594,95	0,00	0,00
K 41 Sanierung Alsenzbrücke Langmeil	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
K 42 Sanierung Deckschicht Pfrimmerhof	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
K 4 Sanierung Fahrbahnbelag Brücke B 48	0,00	0,00	0,00	90.000,00	90.000,00
K 4 Unterhaltungsmaß. Schlossstraße Ww	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>946.796,97</b>	<b>-293.722,60</b>	<b>-209.574,37</b>	<b>614.100,00</b>	<b>1.057.600,00</b>

## **P 4 Verbindlichkeiten**

Im betriebswirtschaftlichen Sinne stehen Verbindlichkeiten für die Summe der noch offenen finanziellen Verpflichtungen einer Kommune gegenüber ihren Lieferanten und sonstigen Gläubigern. Sie sind dem Grunde und der Höhe nach gewiss und bilden das Gegenstück zu den Forderungen. Angesetzt werden die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten des Donnersbergkreises gliedern sich nach § 47 Abs. 5 GemHVO in die folgenden, wesentlichen Positionen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2023</b>
<b>P 4.2.1</b>		
<b>Vbl. aus Kreditaufnahme für Investitionen</b>		
- von Banken	5.978.557,28 €	14.108.887,36 €
- von Sparkassen	9.124.529,60 €	5.306.685,60 €
- von Girozentralen, Landesbanken	5.356.759,72 €	4.888.736,43 €
<b>Summe</b>	<b>20.459.846,60 €</b>	<b>24.304.309,39 €</b>
<b>P 4.2.2</b>		
<b>Vbl. aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung</b>		
- von Banken, Laufzeit ≤ 1 Jahr	10.000.000,00 €	16.000.000,00 €
- von Banken, Laufzeit > 1 - 5 Jahre	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €
- von Banken, Laufzeit > 5 Jahre	47.440.000,00 €	47.440.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>62.440.000,00 €</b>	<b>68.440.000,00 €</b>
<b>P 4.5</b>		
<b>Vbl. aus Lieferung und Leistungen</b>	<b>2.904.827,82 €</b>	<b>2.257.671,74 €</b>
<b>P 4.6</b>		
<b>Vbl. aus Transferleistungen</b>	<b>5.349.938,82 €</b>	<b>4.403.730,13 €</b>
<b>P 4.7</b>		
<b>Vbl. gg. Verbundenen Unternehmen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>70.726,05 €</b>
<b>P 4.9</b>		
<b>Vbl. gg. Sondervermögen, Zweckverbände</b>	<b>3.120.075,55 €</b>	<b>7.499.901,28 €</b>
- darunter Liquiditätskredit der Abfallwirtschaft	2.998.026,14 €	7.210.026,14 €
<b>P 4.10</b>		
<b>Vbl. gegenüber dem sonst. öffentlichen Bereich</b>	<b>3.221.529,64 €</b>	<b>4.880.536,71 €</b>
<b>P 4.11</b>		
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.117.987,02 €</b>	<b>1.114.316,06 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>98.614.205,45 €</b>	<b>112.971.191,36 €</b>

**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (P 4.2)** weisen die dem Donnersbergkreis von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung aus, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Hierunter fallen sowohl die Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen (Investitionskredite, rd. 24.304 T€), als auch die Kreditaufnahmen zur vorübergehenden Liquiditätssicherung (Kassenkredite, rd. 68.440 T€). Die durchge-

---

führte Buchinventur hat die o.g. Bilanzwerte der Investitions- und Liquiditätskredite zum Bilanzstichtag bestätigt. Die Bilanzwerte stimmen mit den jeweiligen Saldenbestätigungen/Kontoauszügen von Banken, Sparkassen und Landesbanken überein. Insgesamt belaufen sich die Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2023 auf 92.744 T€ (Vorjahr 82.900 T€).

**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (P 4.5)** sind Verpflichtungen aus Kauf-, Werk- oder Dienstleistungsverträgen. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf 2.258 T€ (Vorjahr: 2.905 T€).

Bei **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (P 4.6)** handelt es sich um Leistungen aus dem sozialen Bereich. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf rd. 4.404 T€ (Vorjahr: rd. 5.350 T€).

Unter den **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (P 4.7)** weisen wir ausschließlich die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinnützigen Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Donnersbergkreis mbH aus. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf rd. 70 T€.

Die Bilanzposition **Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (P 4.9)** beinhaltet vor allem das im Rahmen der Einheitskasse bestehende Liquiditätsdarlehen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft mit 7.210.026,14 € (Vorjahr: 2.998.026,14 €).

**Verbindlichkeiten gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (P 4.10):** Unter dieser Position sind Verbindlichkeiten gegenüber EU, Bund, Land, Gemeinden- und Gemeindeverbänden und der Bundesagentur für Arbeit ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf rd. 4.881 T€ (Vorjahr: 3.221 T€).

**Die sonstigen Verbindlichkeiten (P 4.11)** beliefen sich zum Bilanzstichtag auf rd. 1.114 T€ (Vorjahr: 1.117 T€). Es handelt sich um einen Sammelposten für nicht unter den vorstehenden Verbindlichkeiten ausgewiesene Posten. Darin ist u.a. eine Verbindlichkeit in voller Höhe des erwarteten Verkaufserlöses Haus Henk von 1 € (Position A 2.1 des Anhangs) enthalten. Zudem weisen wir hier die erhaltenen Ausgleichsleistungen für den Bau von Windkraftanlagen mit rd. 766 T€ als Verbindlichkeit aus, da über deren Verwendung noch nicht endgültig entschieden ist. Ebenso wird hier die Kreisreserve des Brandschutzes bilanziert, die sich aus Mitteln der Feuerschutzsteuer speist.

In den Anlagen zum Anhang befindet sich als Muster 21 zu § 52 GemHVO die differenziert nach der Restlaufzeit dargestellte Verbindlichkeitsübersicht.

## **P 5 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Auf der Passivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, wenn Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag vorliegen, diese aber Erträge der Folgeperiode darstellen. Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Von den **Passiven Rechnungsabgrenzungsposten** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2022</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2023</b>
Landeszuschuss Umbau Mensa Schulzentrum ROK	16.840,49 €	14.735,43 €
Zuschüsse EU Projekte Comenius u. Erasmus	61.791,86 €	53.815,24 €
Landeszuschuss kommunalisierte Landesbeamte	132.966,46 €	132.966,46 €
Abschlag Landeszuschuss Unterhaltsvorschuss	101.000,00 €	100.000,00 €
Abschlag Fördermittel Digitalisierung ÖGD	169.515,23 €	128.898,71 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>482.114,04 €</b>	<b>430.415,84 €</b>

## **4. Weitere Angaben**

Unter den weiteren Angaben werden Positionen gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO erläutert, die den Donnersbergkreis maßgeblich anbelangen. Alle anderen Angaben unterbleiben, da diese den Landkreis nicht betreffen oder für den Landkreis, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden, für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde von untergeordneter Bedeutung sind (§ 48 Abs. 4 GemHVO).

### **4.1 Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 48 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO):**

Die Änderung des § 32 Abs. 5 GemHVO hat ermöglicht, auch auf die Erfassung und Aktivierung der geringwertigen Vermögensgegenstände zu verzichten. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz wurden jedoch fortgeführt. Zudem wurde die Methodik zur Bewertung der Beihilferückstellungen angepasst. Die Gründe hierfür sind im Anhang und der Position P 3.1 erläutert.

### **4.2 Trägerschaften bei Sparkassen, sofern diese nicht bilanziert sind (§ 48 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO):**

Der Donnersbergkreis ist Träger der Sparkasse Donnersberg (AöR) mit Sitz in Rockenhausen

### **4.3 Einschränkungen zu bilanzierten Grundstücken (§ 48 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO):**

Für eine Teilfläche des Grundstückes 742/14 wurde für den DRK Kreisverband Kirchheimbollen ein unentgeltliches Erbbaurecht über 80 Jahre bestellt.

### **4.4 Verpflichtungen aus Leasingverträgen (§ 48 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO):**

Es bestehen Verpflichtungen des Donnersbergkreises aus Leasingverträgen. Die Leasinggegenstände werden beim Leasinggeber und nicht beim Donnersbergkreis bilanziert. Es handelt sich im Wesentlichen um Leasing von Fahrzeugen und von Kopier- und Druckgeräten.

### **4.5 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (§ 48 Abs. 2 Nr. 10)**

Es bestehen folgende Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Bürgschaften:

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbetrag	Laufzeit
1	Selbstschuldnerische Bürgschaft gegenüber der Zusatzversorgungskasse der bayerischer. Gemeinden für die Pfalz zugunsten des Vereins zur Förderung körperbehinderter Donnersbergkreis und Umgebung e.V.	unbeschränkt	unbeschränkt
2	Bezüglich der Selbstschuldnerische Bürgschaft gegenüber der Zusatzversorgungskasse der bayerischer Gemeinden für die Pfalz zugunsten des Schulverein Weierhof e.V. besteht weder bei BVK Zusatzversorgung noch beim Donnersbergkreis eine entsprechende Bürgschaftserklärung		

Mit einer Inanspruchnahme ist nach jetziger Erkenntnis nicht zu rechnen.

#### **4.6 Sonstige Haftungsverhältnisse (§ 48 Abs. 2 Nr. 11)**

Mit dem Kreistagsbeschluss vom 08.03.2023 wurde gegenüber der Gemeinnützigen Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Donnersbergkreis mbH eine Rangrücktrittserklärung in Höhe von 80.000 € beschlossen.

Weiterhin wurde durch den Kreditvertrag mit dem Westpfalz-Klinikum GmbH ein Rangrücktritt und eine Darlehensbelassung über die Ausleihungen (A 1.3.4) vereinbart.

#### **4.7 Verpflichtungsermächtigungen (§ 48 Abs. 2 Nr. 12 GemHVO):**

Es bestanden zum Bilanzstichtag keine in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen.

#### **4.8 Subsidiär Haftung aus der Zusatzversorgung (§ 48 Abs. 2 Nr. 16 GemHVO):**

Zur Subsidiär Haftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Donnersbergkreises sind bei der Bayerischen Versorgungskammer – Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden versichert. Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2023 3,75 % zuzüglich 4,00 % Zusatzbeitrag der Brutto-lohn- und Gehaltssumme. Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 13.968.739,33 €. Der Donnersbergkreis zahlte im Haushaltsjahr 2023 an die Versorgungskasse eine Umlage in Höhe von 523.827,83 € und ein Zusatzbeitrag in Höhe von 558.748,14 €.

#### **4.9 Finanzanlagen des Landkreises (Verbundene Unternehmen und Beteiligungen) (§ 48 Abs. 2 Nr. 20 GemHVO):**

Der Donnersbergkreis ist zum Bilanzstichtag an folgenden Organisationen unmittelbar beteiligt:

Name	Sitz	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Ergebnis letztes Geschäftsjahr
Beschäftigungsgesellschaft	Kirchheimbolanden	52 %	-87.555,33 €	-18.684,14 €
<u>Nachrichtlich:</u> Letztes Geschäftsjahr 2022, aktueller Abschluss 2023 lag noch nicht vor				
Abfallwirtschaftsbetrieb	Kirchheimbolanden	100 %	- 4.654.297,61 €	1.959.919,94 €
<u>Nachrichtlich:</u> Letztes Geschäftsjahr 2022, aktueller Abschluss 2023 lag noch nicht vor				
WestpfalzKlinikum GmbH	Kaiserslautern	15 %	11.554.743,86€	322.142,20 €
<u>Nachrichtlich:</u> Jahresabschluss 2022 lag vor, aktueller Abschluss 2023 lag noch nicht vor				

**4.10 Organisationen, für die der Landkreis uneingeschränkt haftet (§ 48 Abs. 2 Nr. 21 GemHVO):**

Name	Sitz	Rechtsform
Abfallwirtschaftsbetrieb	Kirchheimbolanden	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung

**4.11 Anzahl der Planstellen und Besetzung im Haushaltsjahr (§ 48 Abs. 2 Nr. 22 GemHVO):**

Im Haushaltsjahr 2023 wurden 346,18 Planstellen (Vorjahr 338,42) ausgewiesen, davon 68,00 Planstellen für Beamte (Vorjahr 66,00) und 278,18 Planstellen für tariflich Beschäftigte (Vorjahr 272,42), einschließlich Fleischkontrolleure. Die Beschäftigten des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft sowie der ARGE sind in diesen Zahlen enthalten.

**4.12 Weitere Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO:**

Mitglieder des Kreistages zum Stichtag 31.12.2023 des Donnersbergkreises:

Vorname	Zuname	Fraktion	Straße	PLZ	Ort
Michael	Cullmann	SPD	Am Ziegelacker 34	67806	Rockenhausen
Dr. Said	Kahla	SPD	Dr.-Heinrich-von-Brunck-Str. 23	67292	Kirchheimbolanden
Bernd	Frey	SPD	Weinberg 15	67304	Eisenberg
Gerd	Fuhrmann	SPD	Erlenberg 30	67806	Rockenhausen
Michael	Groß	SPD	Imsweilerweg 23	67806	Rockenhausen
Gustav	Herzog	SPD	Niederschlesienstr. 8	67308	Zellertal
Claudia	Manz-Knoll	SPD	Mühlackerweg 24a	67806	Rockenhausen
Jaqueline	Rauschkolb	SPD	An der Helincheneiche 2	67304	Eisenberg
Christa	Mayer	SPD	Neugasse 19	67722	Winnweiler
Christoph	Stumpf	SPD	Ringstr. 18	67728	Münchweiler
Tristan	Werner	SPD	Wingertsstraße 28	67292	Kirchheimbolanden
Dr. Karl	Landfried	CDU	Bornacker 22	67728	Münchweiler

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
Jahresabschluss 2023**



<b>Vorname</b>	<b>Zuname</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Straße</b>	<b>PLZ</b>	<b>Ort</b>
Dr. Marc	Muchow	CDU	Kahlenbergring 44	67292	Kirchheimbolanden
Klaus	Hartmüller	CDU	Luise-Michel-Str. 25	67292	Kirchheimbolanden
Dieter	Hartmüller	CDU	Paul-Münch-Str. 16	67307	Göllheim
Simone	Huth-Haage	CDU	In der Kurzgewanne 16	67295	Bolanden
Rudolf	Jacob	CDU	Donnersbergstr. 15	67722	Winnweiler
Christopher	Ströhla	CDU	Am Dorsberg 5	67722	Winnweiler
Helmut	Schückler	CDU	An den Eichen 9	67806	Rockenhausen
Inga	Klohr	CDU	Am Vogelsgesang 15a	67308	Einselthum
Steffen	Antweiler	FWG	Hauptstr. 45a	67308	Rüssingen
Manfred	Boffo	FWG	Friedrich-Ebert-Str. 40	67304	Eisenberg
Peter	Funck	FWG	Erlenhof 1	67304	Eisenberg
Alexander	Groth	FWG	Schlesienstr. 20	67292	Kirchheimbolanden
Gernot	Koch	FWG	Brackenhof 5	67294	Morschheim
Eberhard	Hartelt	FWG	Auf der Füllenweide 7	67307	Göllheim
Christian	Ritzmann	FDP	Kahlheckerhof 3	67722	Winnweiler
Michael	Vettermann	FDP	Luitpoldstr. 56	67806	Rockenhausen
Rita	Beck	GRÜNE	Am Petzenberg 6	67725	Breunigweiler
Dr. Ernst	Groskurt	GRÜNE	Friedrich-Ebert-Str. 8	67304	Eisenberg
Hanna	Gelbert	GRÜNE	Hauptstr. 15	67308	Rüssingen
Ursula	Grünwald	GRÜNE	Biedesheimer Str. 8	67308	Rüssingen
Lisett	Stuppy	GRÜNE	Hauptstr. 15	67308	Rüssingen
Stefan	Baade	AfD	Hauptstr. 2	67308	Immeseheim
Tobias	Adam	AfD	August-Brebel-Str. 6	67304	Eisenberg
Martin	Schmitt	AfD	Am Rösselchen 10	67294	Gauersheim
Helmut	Schmidt	fraktionslos	Münchbusch 16	67295	Bolanden
Winfried	Hammerle	Freie Liste	Kirchenstr. 3	67823	Obermoschel

Kirchheimbolanden, den 30. Juni 2024

(Guth)  
Landrat



## **Rechenschaftsbericht**

gemäß § 108 Abs. 3 GemO und § 49 GemHVO

des Donnersbergkreises

zum Jahresabschluss 2023

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeine Angaben	Seite	75
2.	Rahmenbedingungen und Lage des Donnersbergkreises	Seite	75
3.	Entwicklung der Vermögenslage	Seite	79
4.	Entwicklung der Finanzlage	Seite	81
5.	Entwicklung der Ertragslage	Seite	89
6.	Haushaltsausgleich gemäß § 18 GemHVO	Seite	115
7.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	Seite	116
8.	Gliederung der Teilhaushalte	Seite	116
9.	Prognose und Risikobericht	Seite	116

## **1. Allgemeine Angaben**

Der Donnersbergkreis hat gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) dem Jahresabschluss als Anlage einen Rechenschaftsbericht beizufügen. Nähere Anforderungen an den Rechenschaftsbericht sind in § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) formuliert. Danach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Landkreises vermittelt wird. Dazu ist im Rechenschaftsbericht ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu geben und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr abzulegen. Der Rechenschaftsbericht soll allgemein die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beschreiben, ohne auf einzelne Posten des Jahresabschlusses detailliert einzugehen.

Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen einbezogen werden, soweit sie bedeutsam sind für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises, unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse.

Ferner hat der Landkreis im Rechenschaftsbericht auf Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, einzugehen. Weiterhin sind die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Landkreises und die der Risikoeinschätzung zugrundeliegenden Annahmen darzustellen.

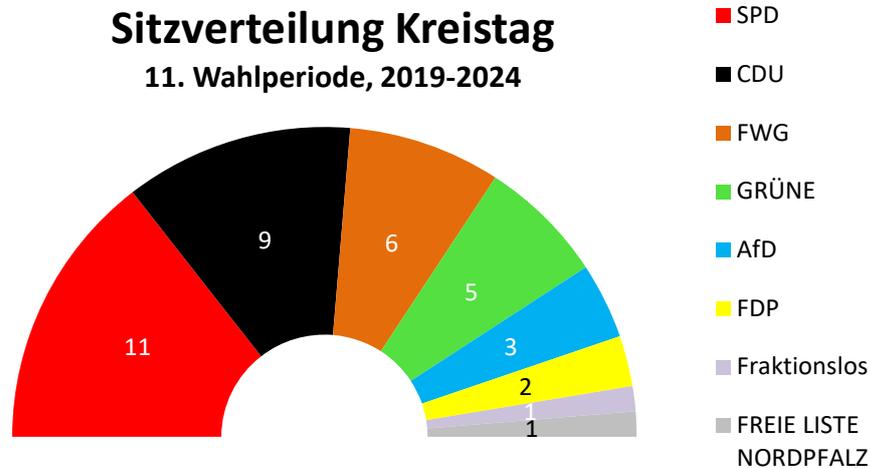
## **2. Lage des Donnersbergkreises: Rahmenbedingungen und örtliche Organisation**

### **a) Organisation der Verwaltung (Stand Bilanzstichtag 31.12.2023)**

Die Organe des Landkreises sind:

- der Landrat, Herr Rainer Guth
- der Kreistag (die Mitglieder wurden im Anhang namentlich benannt)
- das Organisationsdiagramm der Verwaltung ist als Anlage I. beigefügt

Sitzverteilung im Kreistag (11. Wahlperiode, 2019 - 2024)



b) Einwohnerzahlen gemäß Melderegister des Landesrechenzentrums (EWOIS)

Hauptwohnung Gesamt	30.06.16	30.06.17	30.06.18	30.06.19	30.06.20	30.06.21	30.06.22	30.06.23
VG Eisenberg	13.339	13.399	13.327	13.422	13.493	13.627	13.635	13.541
VG Göllheim	11.958	11.867	11.923	12.024	12.067	12.063	12.128	12.097
VG Kirchheimbolanden	19.528	19.588	19.594	19.672	19.694	19.795	20.061	20.047
VG Winnweiler	13.192	13.173	13.139	13.157	13.190	13.207	13.444	13.467
VG Nordpfälzer Land	17.698	17.675	17.629	17.587	17.590	17.644	17.656	17.632
<b>Donnersbergkreis</b>	<b>75.715</b>	<b>75.702</b>	<b>75.612</b>	<b>75.862</b>	<b>76.034</b>	<b>76.336</b>	<b>76.924</b>	<b>76.784</b>
Veränderung (absolut)	523	-13	-90	250	172	302	588	-140
Veränderung (%)	0,70%	-0,02%	-0,12%	0,33%	0,23%	0,62%	0,77%	-0,18%

Der in 2005 begonnene Trend ständig rückläufiger Einwohnerzahlen im Donnersbergkreis scheint sich nicht mehr fortzusetzen. Insbesondere spielt hier die Zuwanderung von außen eine maßgebliche Rolle. Dennoch hat der Donnersbergkreis im Vergleich zwischen Höchststand am 30.06.2004 mit 79.437 Einwohnern zum 30.06.2023 mit 76.784 Einwohnern allerdings immer noch 2.653 Einwohner oder 3,34 % verloren.

Die Einwohnerzahl hat Auswirkungen auf die Höhe der Schlüsselzuweisung aus dem kommunalen Finanzausgleich. Weiter wirkt sich die Einwohnerzahl auf Kennzahlen aus, welche auf die Größe je Einwohner Bezug nehmen (z.B. Verschuldung je Einwohner).

c) Gemeindestruktur per 30.06.2023

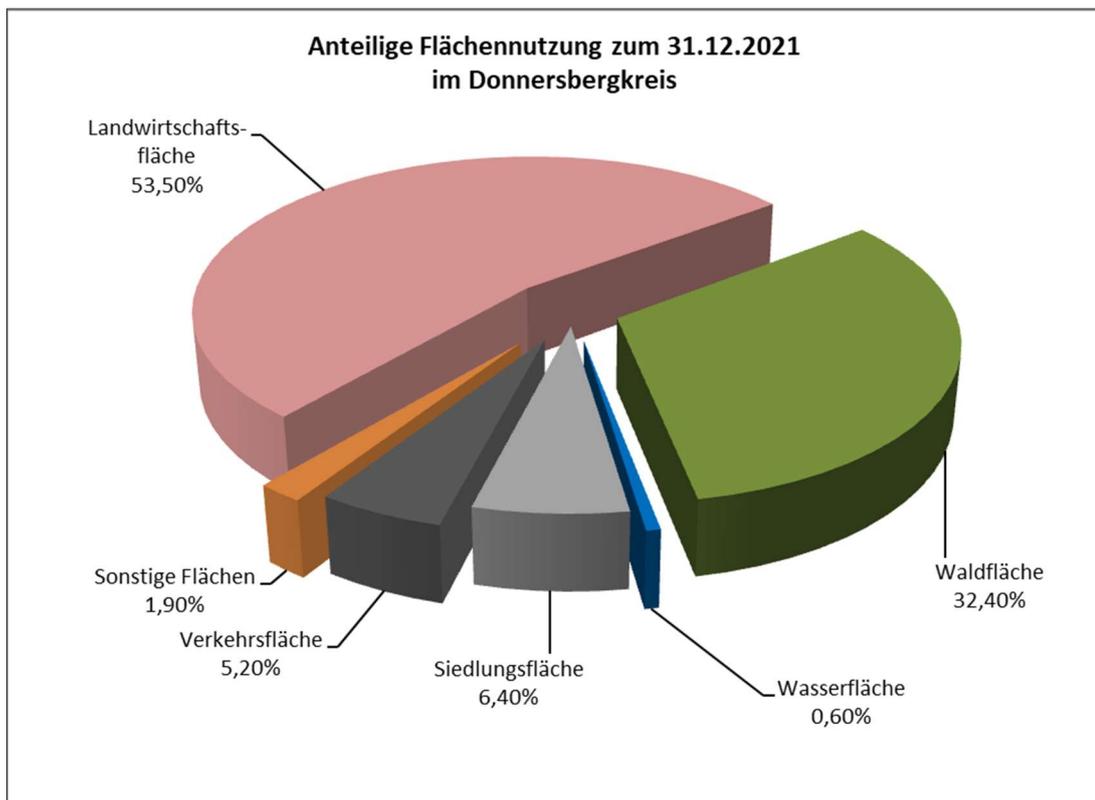
unter 100 EW	1 Gemeinde
101 bis 500 EW	41 Gemeinden
501 bis 1000 EW	23 Gemeinden
1001 bis 2000 EW	9 Gemeinden
2001 bis 5000 EW	4 Gemeinden
über 5000 EW	3 Gemeinden



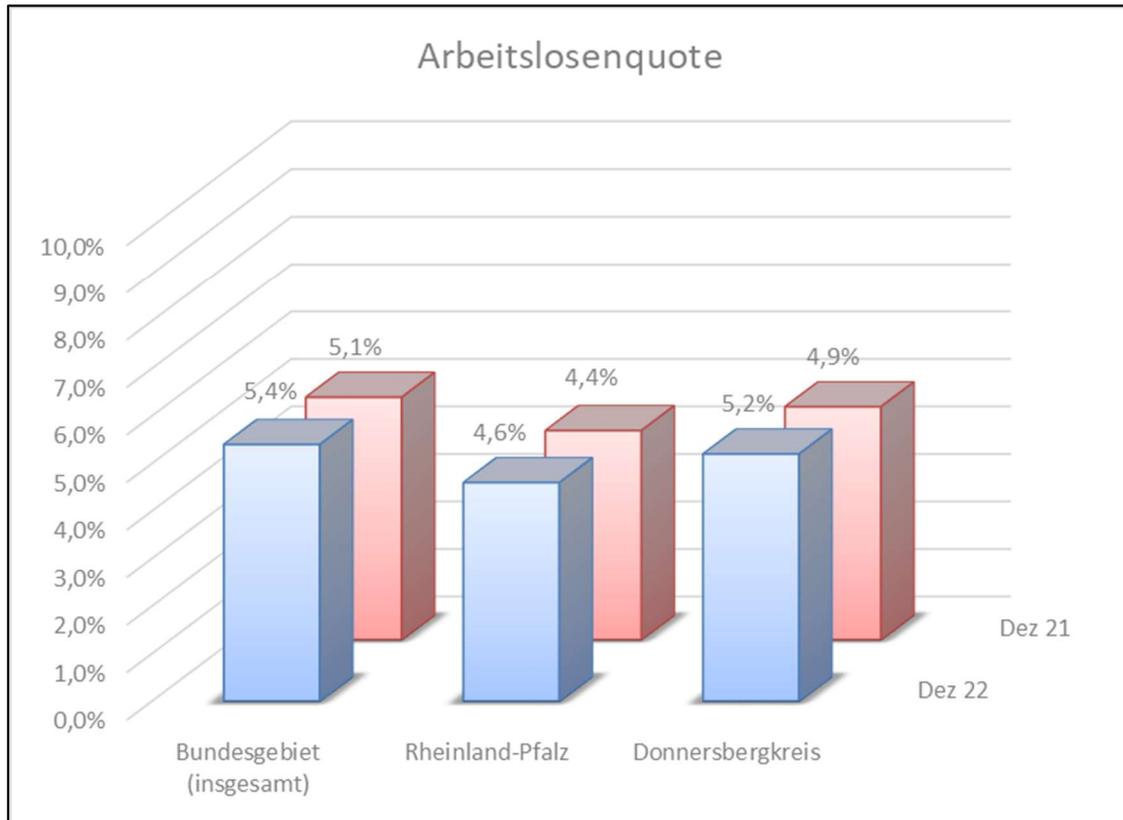
d) Flächen und Bevölkerungsdichten

	Fläche in km <sup>2</sup>	Anzahl Ortsgemeinden	Bevölkerungsdichte EW/km <sup>2</sup> per 30.06.2023
VG Eisenberg	63,69	3	212,61
VG Göllheim	79,53	13	152,11
VG Kirchheimbolanden	147,33	16	136,07
VG Winnweiler	111,18	13	121,13
VG Nordpfälzer Land	243,76	36	72,33
<b>Donnersbergkreis</b>	<b>645,49</b>	<b>81</b>	<b>118,95</b>

e) Flächennutzung



f) Arbeitslosenquote:



g) Länge der zu unterhaltenden Kreisstraßen 189,599 km

h) Länge der zu unterhaltenden Gewässer II. Ordnung 38,900 km

i) Hebesatz der Kreisumlage im Haushaltsjahr 2023

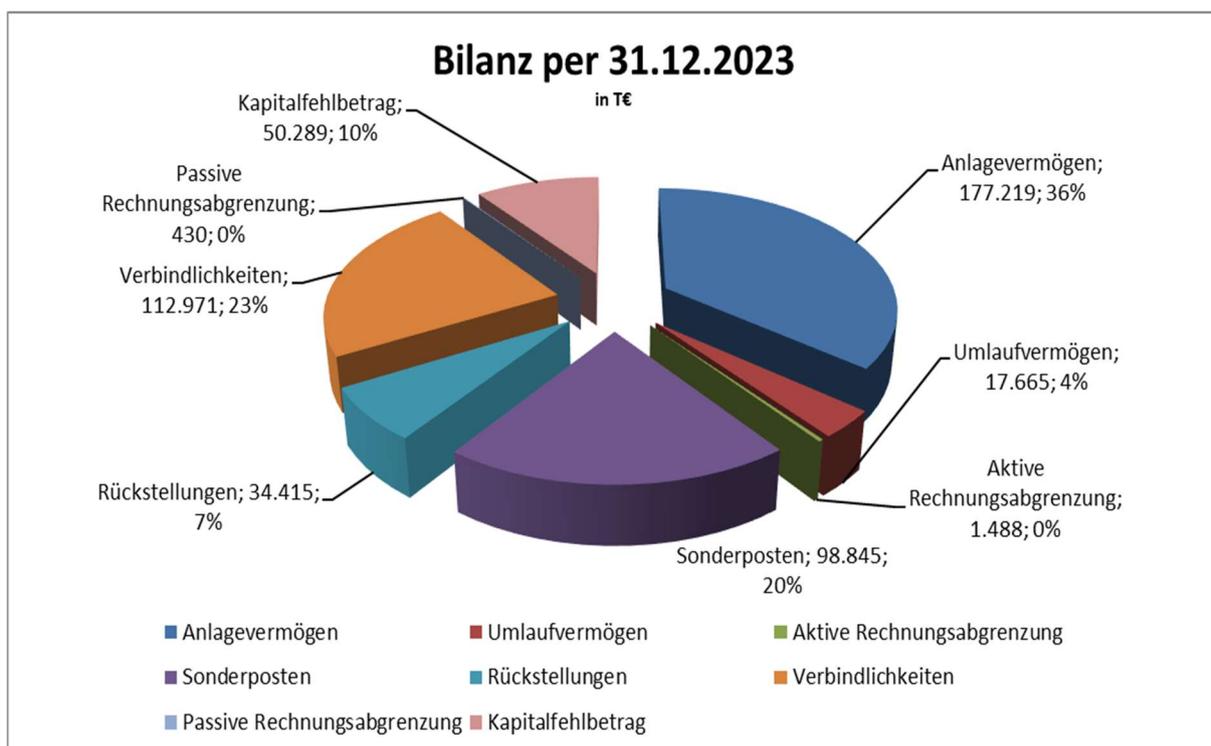
- 43 % auf alle Umlagegrundlagen nach dem LFAG
- 1 Umlagepunkt  $\approx$  921.809 €

### 3. Entwicklung der Vermögenslage

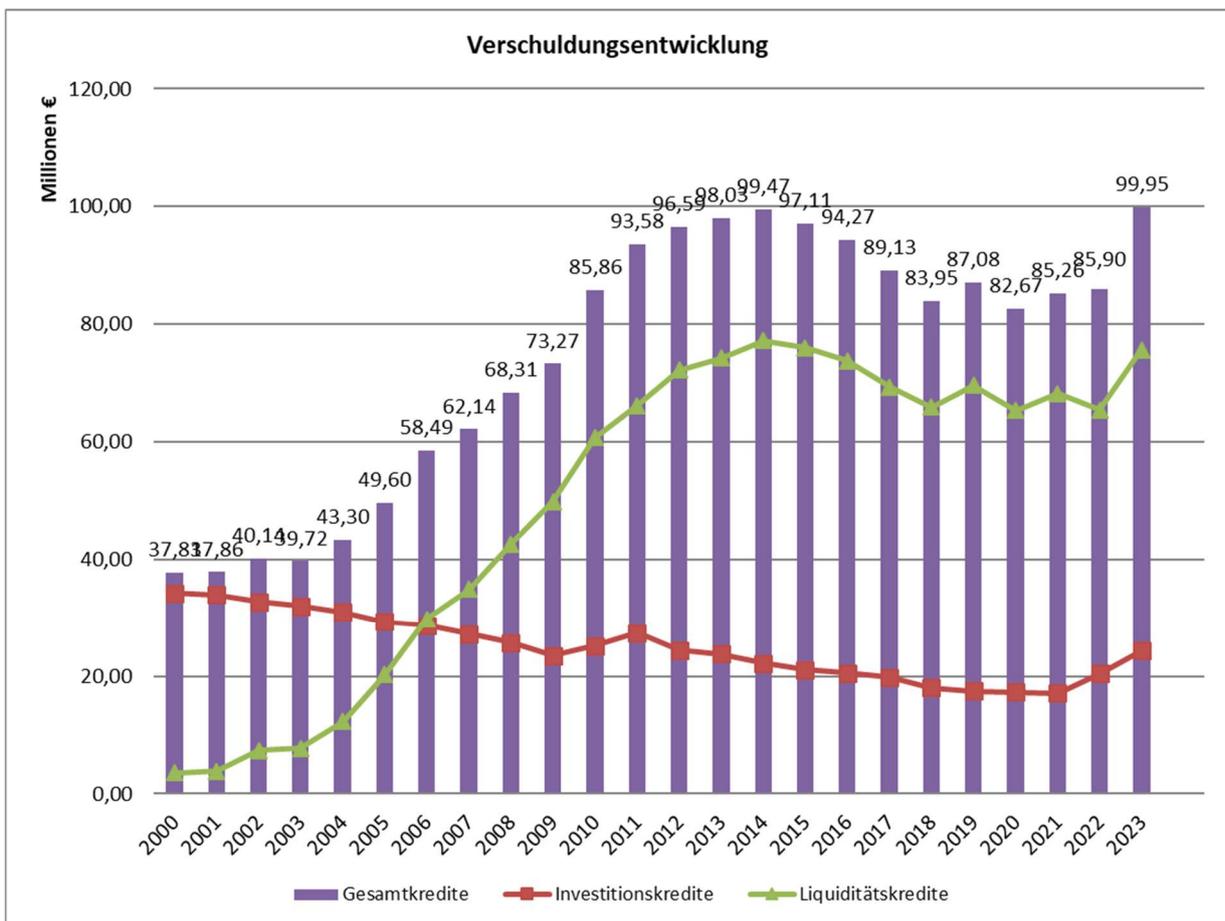
Die Bilanz zum 31.12.2023 weist gegenüber dem Abschluss zum 31.12.2022 eine um rd. 15.105 T€ höhere Bilanzsumme aus. Die Finanzierung des Vermögens erfolgte ausschließlich über Fremdkapital.

Das Fremdkapital von 246.661 T€ übersteigt das Vermögen von 196.372 T€ weiterhin deutlich um 50.289 T€. Es verbleibt somit kein Eigenkapital. Der Kapitalfehlbetrag hat sich um 1.641 T€ auf 50.289 T€ erhöht. Die Steigerung des Kapitalfehlbetrages setzt sich zusammen aus dem Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung (P 1.3 / - 1.306 T€), dem negativen Saldo der nicht ergebniswirksamen gesetzlichen Vermögensübertragungen (P 1.4.3 / - 394 T€) sowie der Erhöhung der sonstigen Rücklagen (P 1.2 / + 59 T€).

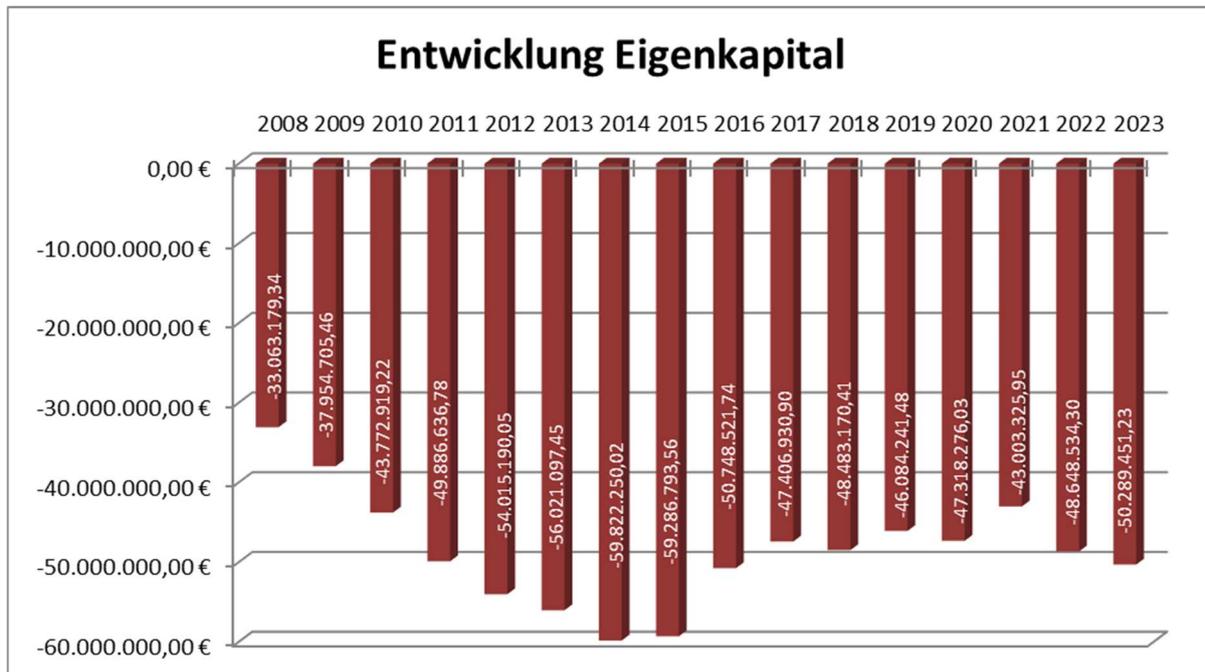
KURZBILANZ	Bilanz 31.12.2022	Bilanz 31.12.2023	Veränderung
Anlagevermögen	166.242 T€	177.219 T€	+10.977 T€
Umlaufvermögen	15.298 T€	17.665 T€	+2.367 T€
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.369 T€	1.488 T€	+119 T€
<b>Summe Vermögen</b>	<b>182.909 T€</b>	<b>196.372 T€</b>	<b>+13.463 T€</b>
Sonderposten	96.422 T€	98.845 T€	+2.423 T€
Rückstellungen	36.039 T€	34.415 T€	-1.624 T€
Verbindlichkeiten	98.614 T€	112.971 T€	+14.357 T€
Passive Rechnungsabgrenzung	482 T€	430 T€	-52 T€
<b>Summe Fremdkapital</b>	<b>231.557 T€</b>	<b>246.661 T€</b>	<b>+15.104 T€</b>
<b>Kapitalfehlbetrag</b>	<b>-48.648 T€</b>	<b>-50.289 T€</b>	<b>+1.641 T€</b>



Die kurzfristigen und langfristigen Kreditverbindlichkeiten (Investitions- und Liquiditätskredite) haben im Vergleich der Bilanzstichtage zugenommen. Betragen diese im Vorjahr noch 85.898 T€, so hat sich dieser Saldo um 14.056 T€ auf 99.954 T€ erhöht. Die bis zum Haushaltsjahr 2021 dauerhaft rückläufigen Investitionskredite nehmen zum zweiten Mal nach 2022 auch wieder im Haushaltsjahr 2023 zu. Weiterhin ist dies notwendig, um den Instandhaltungsstau u.a. an unseren Schulen und Kreisstraßen abzubauen. Ebenso ist es in Folge des negativen Jahresergebnisses nicht gelungen unsere Liquiditätskreditverschuldung zurückzufahren. Zur Sicherstellungen der allzeitigen Zahlungsfähigkeit war eine Neuaufnahme von 10.212 T€ erforderlich. Die Gesamtverschuldung bewegt sich nach wie vor auf einem besorgniserregend hohen Niveau, wie folgende Grafik zeigt:



Der Stand des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages hat sich in Folge der negativen Rechnungs- und Finanzergebnisse ebenso erhöht. Die Entwicklung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages seit Einführung des doppischen Haushaltsrechts lässt sich nachfolgender Grafik entnehmen:



#### Kennzahlen zur Bilanz:

Die im Rechenschaftsbericht verwendeten Kennzahlen entsprechen dem von der Arbeitsgruppe Doppik der rheinland-pfälzischen Landkreise entwickelten Standard-Kreis-Kennzahlen Katalog.

Ifd. Nr.	Kennzahl	Bilanz 2022	Bilanz 2023	Abweichung	Erläuterung
3.2	Verschuldung je Einwohner	1.077,69	1.207,86	130,17 €	Erfasst werden sowohl Investitions- als auch Kassenkredite P 4.2 : Einwohner
3.3	Eigenkapitalquote	-21,01%	-20,39%	0,62%	Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital A 5 : Bilanzsumme
3.4	Eigenkapitalreichweite	0,00	0,00	0,00	Zeigt an, wie oft der Jahresfehlbetrag durch vorhandenes Eigenkapital ausgeglichen werden kann P 1 : E 23
3.1.1	Anlagendeckungsgrad	-29,26%	-28,38%	0,89%	Wieviel Prozent des Anlagevermögens ist durch Eigenkapital finanziert A 5 : A 1

#### 4. Entwicklung der Finanzlage

Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnungen wirken sich auf den in der Bilanz ausgewiesenen Bankbestand (Aktiva 2.4) aus. Der zum 31.12.2022 in Höhe von 927 T€ ausgewiesene Bankbestand hat sich um 277 T€ auf 650 T€ zum 31.12.2023 reduziert.

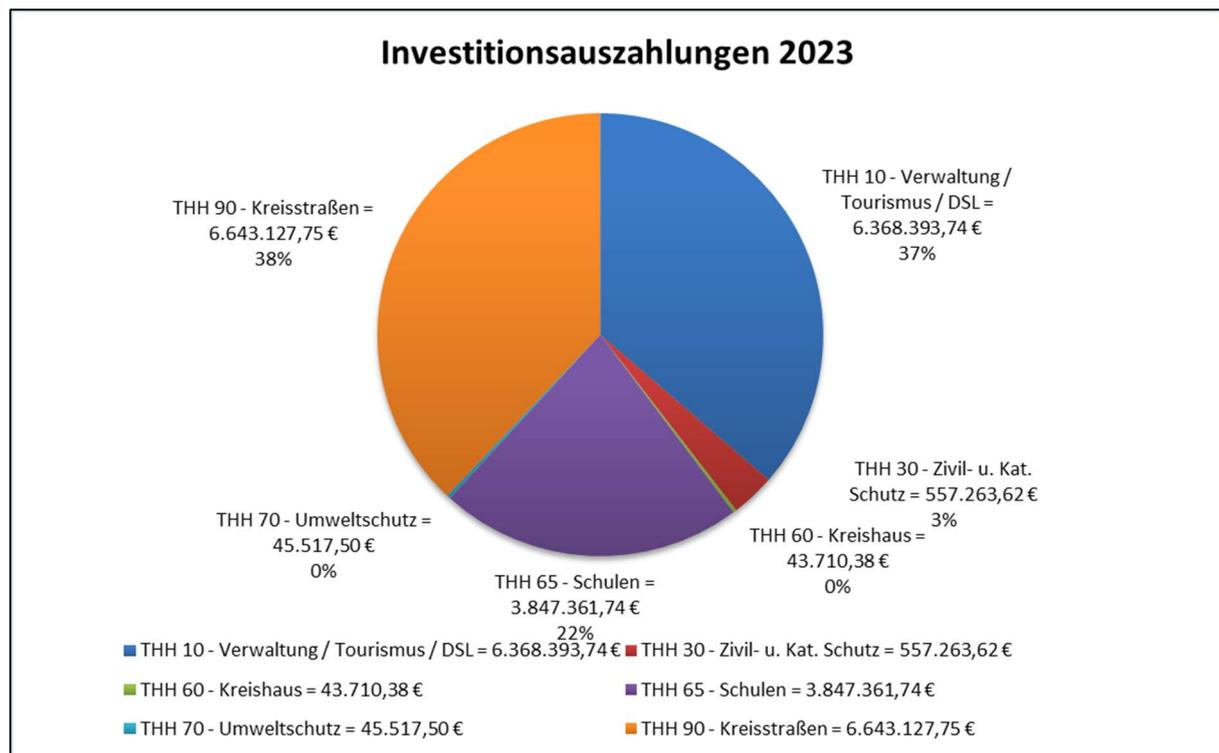
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (F 16) weist zum 31.12.2023 eine Unterdeckung von rd. 1.853 T€ (Vorjahr Überschuss von 3.994 T€) aus.

Nach Abzug des Schuldendienstes und der sonstigen Finanzein- bzw. -auszahlungen (F 19) verbleibt ein Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (F 23) von - 2.964 T€ (Vorjahr + 3.377 T€).

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (F 23) reicht damit nicht aus, den Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (F 33) zu decken, welcher sich wie folgt entwickelt hat:

Finanzrechnung: Investitionen					
Bezeichnung	Ergebnis 2022 T €	Ansatz 2023 T €	Ergebnis 2023 T €	Ergebnis vgl. Ansatz T €	Ergebnis vgl. Vorjahr T €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.812	9.842	6.961	-2.881	149
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.584	-27.179	-17.505	9.674	-5.921
Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.772	-17.337	-10.544	6.793	-5.772

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit teilen sich auf die folgenden Bereiche auf:



Im THH 10 wurden im Haushaltsjahr 2023 maßgeblich die beiden Großprojekte DSL-Breitbandverkabelung und Sanierung der Zellertalbahn vorangetrieben. Bei der DSL-Breitbandverkabelung wurden weitere Abschlagszahlungen an die Fa. PfalzConnect in Höhe von rd. 3.411 T€ geleistet. Das Projekt soll nun im Haushaltsjahr 2024 seinen finalen Abschluss finden. Für die Sanierung der Zellertalbahn wurden rd. 2.770 T€ ausgezahlt. Im

---

Teilhaushalt 10 waren zudem für Büroausstattung sowie Hard- und Software, vor allem zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes, rd. 187 T€ an Auszahlungen zu leisten.

Im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes wurden für neue Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände rd. 557 T€ ausgezahlt. Die größte Position darin nahm die Anschaffung eines neuen Wechselladerfahrzeuges zur Stationierung in Rockenhausen mit rd. 276 T€ ein. Des Weiteren wurden Auszahlungen in Höhe von 95 T€ für einen Abrollbehälter Löschwasser und rd. 20 T€ für ein Quad zum Einsatz bei der luK-Gruppe geleistet.

Für die Erweiterung unseres Verwaltungsgebäudes wurden erste Planungskosten in Höhe von rd. 25 T€ zahlungswirksam. Ebenso Planungskosten in Höhe von rd. 18 T€ wurden für die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Kreishaus geleistet.

Im Bereich der Schulen summieren sich die Auszahlungen für Investitionen auf rd. 3.847 T€. Neben einer Vielzahl kleinerer Maßnahmen an allen Schulen zur Ausstattungs- und Gerätebeschaffung, schlagen hier die Großbaumaßnahmen zu buche. Für die Generalsanierung des Wilhelm-Erb-Gymnasiums wurden für den ersten Bauabschnitt rd. 1.783 T€ ausgezahlt. Die laufende Sanierung der Turnhalle des Nordpfalzgymnasiums schlug mit rd. 923 T€ zu buche. Für den Umbau und Erweiterung der IGS Eisenberg am Standort Martin-Luther-Straße wurden von der Kreiskasse rd. 591 T€ an die bauausführenden Firmen überwiesen.

Die Summe der Auszahlungen im Teilhaushalt 90 (Kreisstraßenbau, Beteiligungen) belaufen sich auf rd. 6.643 T€. Davon entfallen auf den Kreisstraßenbau rd. 472 T€. Von unseren geplanten Neumaßnahmen konnte im Haushaltsjahr 2023 nur der Bestandsausbau der K 7 Dörnbach bis B 48 vom Landesbetrieb Mobilität umgesetzt werden. Hierfür wurden rd. 235 T€ an Abschlagszahlungen an das beauftragte Bauunternehmen geleistet. Die restlichen Auszahlungen im Kreisstraßenbau verteilen sich auf Restzahlungen für bereits in den Vorjahren baulich fertiggestellte Maßnahme, insbesondere für Zahlungen nach Vorlage der geprüften Schlussrechnung. Zudem kamen Investitionskostenzuschüsse an die Verbandsgemeindewerke für die Entwässerung der Kreisstraße innerorts in Höhe von rd. 25 T€ zur Auszahlung.

Rund 6.171 T€ wurden zur finanziellen Stützung der Westpfalz-Klinikum GmbH zur Auszahlung angewiesen. Das hierin enthaltene Überbrückungsdarlehen in Höhe von

---

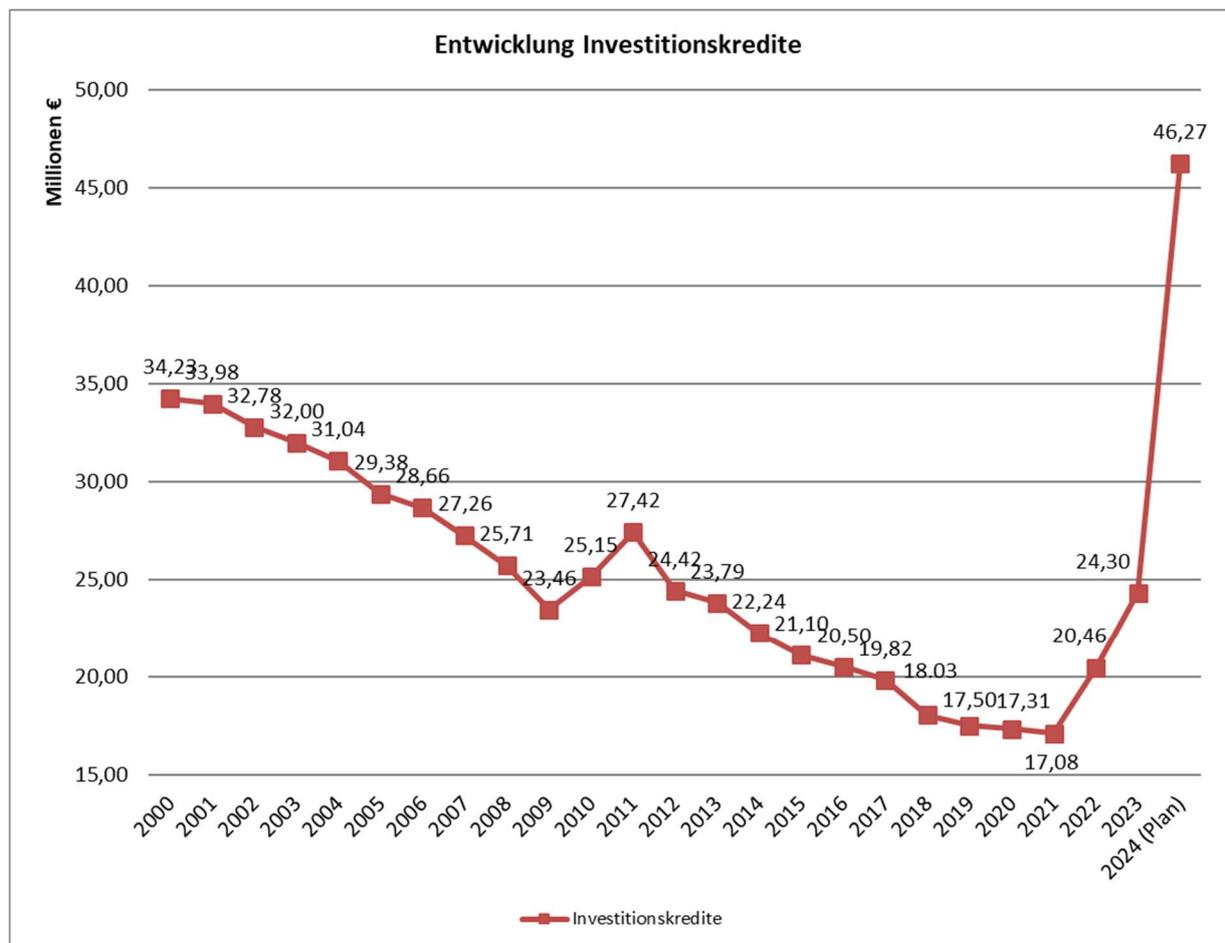
2.250 T€ wurde noch im Haushaltsjahr 2023 vollumfänglich zurückgezahlt, sodass entsprechend der Beschlüsse des Kreistages vom 25.11.2023 im Haushaltsjahr 2023 3.000 T€ als Zuführung in der Kapitalrücklage der Gesellschaft sowie 921 T€ als Darlehen zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen der Gesellschaft kassenwirksam wurden.

Nachfolgende Investitionsermächtigungen wurden von 2023 nach 2024 übertragen, da mit der Umsetzung noch nicht oder nur teilweise begonnen wurde:

Invest-Nr.	Bezeichnung	Kredit-	Übertragung	./.	=
		genehmigung		Übertragung	=
		HHJ	Auszahlung	Einzahlung	Kreditbedarf
	<b>Teilhaushalt 10</b>				
I23BAG-001	Büroausstattung Geräte Hardware	2023	186.769,00	0,00	186.769,00
I23BAG-002	Büroausstattung Geräte Software	2023	60.700,00	0,00	60.700,00
I23BAG-003	Büroausstattung Geräte	2023	45.000,00	0,00	45.000,00
	<b>Summe</b>		<b>292.469,00</b>	<b>0,00</b>	<b>292.469,00</b>
	<b>Teilhaushalt 30</b>				
I21KAT-002	Einrichtung einer Atemschutzstrecke	2023	185.000,00	0,00	185.000,00
I21KAT-004	Kauf Gerätewagen-Gefahrgut Stat. FF Kibo	2023	8.000,00	0,00	8.000,00
I22KAT-011	Mehrzweckfahrzeug (MZF 2), Unimog	2023	8.000,00	0,00	8.000,00
I22KAT-012	Mehrzweckfahrzeug (MZF 3)	2023	49.593,00	0,00	49.593,00
I22KAT-014	Invest.-Zuw. Sirenenanlagen	2023	315.000,00	223.500,00	91.500,00
I23KAT-001	Beschaffung Material Zivil- u. Kat-Schutz	2023	29.560,00	0,00	29.560,00
I23KAT-002	Installation PV-Anlage SEG Halle ROK	2023	103.328,00	0,00	103.328,00
I23KAT-004	Anschaffung Transportfahrzeug SEG-V	2023	2.500,00	0,00	2.500,00
I23KAT-006	Anschaffung KTW (als Unimog, wafähig)	2023	30.100,00	0,00	30.100,00
I23KAT-007	Wechselladerfahrzeug (WLF) FF Göllheim	2023	285.000,00	0,00	285.000,00
I23KAT-009	Abrollbehälter Besprechung SEG-Führung	2023	40.000,00	0,00	40.000,00
I23KAT-010	Abrollbehälter Mulde (3 Stück)	2023	18.000,00	0,00	18.000,00
I23KAT-011	Abrollbehälter Logistik II	2023	25.000,00	0,00	25.000,00
I23KAT-013	Abrollbehälter Sondereinsatz (TSN/CBRN II)	2023	60.000,00	0,00	60.000,00
	<b>Summe</b>		<b>1.159.081,00</b>	<b>223.500,00</b>	<b>935.581,00</b>
	<b>Teilhaushalt 60</b>				
I23BAU-002	Installation PV-Anlage Kreisverwaltung	2023	381.604,00	0,00	381.604,00
	<b>Summe</b>		<b>381.604,00</b>	<b>0,00</b>	<b>381.604,00</b>
	<b>Teilhaushalt 65</b>				
I20SCH-017	Generalsanierung der Turnhalle NPG	2022	277.000,00	0,00	277.000,00
I20SCH-017	Generalsanierung der Turnhalle NPG	2023	3.845.000,00	0,00	3.845.000,00
I21SCH-013	Generalsanierung des WEG	2023	2.250.000,00	0,00	2.250.000,00
I23SCH-033	Anschaffung Einbauküchen SaD	2023	20.000,00	0,00	20.000,00
I23SCH-034	Neubau Spielfläche inkl. Spielgeräte SaD	2023	30.000,00	0,00	30.000,00
I23SCH-038	Anschaffung Klettergerüst MHS	2023	10.000,00	0,00	10.000,00
	<b>Summe</b>		<b>6.432.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.432.000,00</b>
	<b>Teilhaushalt 90</b>				
I22RAD-001	Invest.-Zuw. Radwegebau an Kommunen	2022	300.000,00	0,00	300.000,00
I20K04-003	K 4 Ausbau OD Winnweiler	2022	400.000,00	260.000,00	140.000,00
I21K74-004	K 74 Ramsen L 395 bis Kreisgrenze DÜW	2023	12.000,00	0,00	12.000,00
I22K41-003	K 41 Ausbau Gesamtstrecke Bhf. Langmeil	2022	400.000,00	260.000,00	140.000,00
I22K42-004	K 42 Brücke Pfrimmerhof	2022	397.025,00	130.000,00	267.025,00
I23K85-003	K 85 Hangrutsch Rathskirchen OD Grenze	2023	425.000,00	276.250,00	148.750,00
I23K85-004	K 85 Rathskirchen bis Bösodenbacherhof	2023	350.000,00	227.500,00	122.500,00
I23K07-005	K 7 Dörnbach bis B 48	2023	115.000,00	45.000,00	70.000,00
I23FIN-002	Ausleihung Westpfalz-Klinikum GmbH	2023	173.592,95	0,00	173.592,95
	<b>Summe</b>		<b>2.572.617,95</b>	<b>1.198.750,00</b>	<b>1.373.867,95</b>
	<b>Gesamtsumme der Übertragungen</b>		<b>10.837.771,95</b>	<b>1.422.250,00</b>	<b>9.415.521,95</b>

Nach Abzug des negativen Saldos aus Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit (F 33) von rd. 10.544 T€ (Vorjahr: rd. 4.772 T€) ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag (F 34) von 13.508 T€. Gegenüber dem Finanzmitteldefizit des Vorjahres (1.395 T€) hat sich dieser Saldo damit um rd. 12.113 T€ verschlechtert.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (F 37) weist eine Nettoneuverschuldung von rd. 3.837 T€ aus. Diese war unumgänglich, um unsere Schulen und Kreisstraßen halbwegs in einem zeitgemäßen Zustand zu erhalten und den Substanzverlust zu verringern. Zukünftig werden weitere Investitionen in unsere Infrastruktur zum Abbau des Instandhaltungsstaus notwendig sein. Dem Kreis stehen hierzu, aufgrund der weiterhin angespannten Finanzsituation, keine Eigenmittel zur Verfügung, sodass die Investitionskreditverschuldung weiter ansteigen wird. Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Investitionskredite über einen Zeitraum von mehr als 20 Jahren:



Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung (F 39) weist eine Neuaufnahme von Kassenkrediten in Höhe von 10.212 T€ aus. Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Liquiditätskredite:

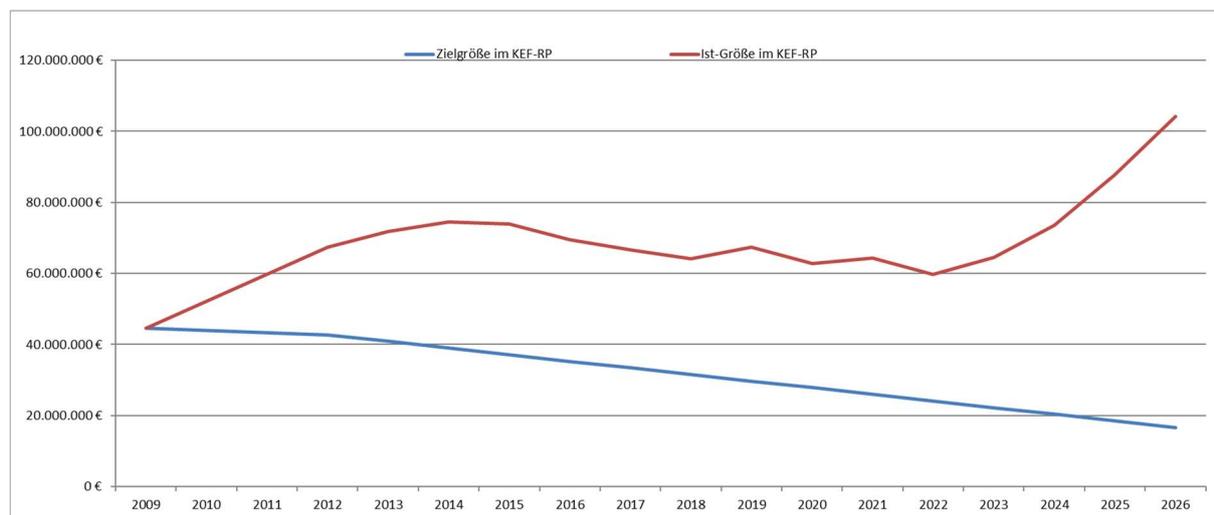


Der Donnersbergkreis nimmt seit dem Haushaltsjahr 2019 mit einem Volumen von 37,5 Mio. € am Zinssicherungsschirm des Landes für Liquiditätskredite teil. Damit wurde für einen Teil der Kassenkredite das damalige noch niedrige Zinsniveau auf ein Jahrzehnt hin gesichert. Dies bedeutet gegenüber unserem bisherigen Zinsmanagement (überwiegend kurze Laufzeiten mit variabler Verzinsung) längere Laufzeiten der Liquiditätsdarlehen mit folglich höheren Zinssätzen. Aus dem Zinssicherungsschirm erhalten wir für den zwangsläufig höheren Schuldendienst an den 37,5 Mio. einen anteiligen Zinszuschuss. Das Kreditvolumen von 37,5 Mio. wurde dabei auf drei Kontingente von je 12.479.846 € mit Laufzeiten von 2026, 2027 und 2028 aufgeteilt. Für die drei Kontingente zahlen wir einen Zinssatz von rd. 1 %. Der Zinszuschuss beträgt 0,35% für die Laufzeit bis 2026, 0,50% für 2027 bzw. 0,65% für die Laufzeit bis 2028. Der maximale Zinszuschuss beträgt 187.198 € je Haushaltsjahr.

Ebenso hat der Kreistag in seiner Sitzung am 18.09.2012 die Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds beschlossen und am 02.10.2014 entsprechenden Änderungen über eine Laufzeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2026 zugestimmt. Das im Konsolidierungsvertrag

zum KEF-RP vereinbarte Konsolidierungsjahresergebnis, den Bestand an Liquiditätskrediten jährlich mindestens in Höhe von 80 % der Jahresleistung (1.861.840,80 €) zu vermindern, wird mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2022 erreicht. Allerdings hat der KEF seine geplante Wirkung über die Jahre nicht entfaltet. Der Kreis war nicht in allen Haushaltsjahren in der Lage, sein Konsolidierungsziel zu erreichen, wie folgende Grafik zeigt:

Konsolidierungspfad des Donnersbergkreises im KEF-RP			
Jahr	Zielgröße	Ist-Größe	Veränderung zum Vorjahr
31.12.2009	44.607.105 €	44.607.105 €	
31.12.2012	42.745.264 €	67.478.084 €	
31.12.2013	40.883.423 €	71.820.648 €	4.342.564 €
31.12.2014	39.021.582 €	74.494.270 €	2.673.622 €
31.12.2015	37.159.741 €	73.836.800 €	-657.470 €
31.12.2016	35.297.900 €	69.575.129 €	-4.261.671 €
31.12.2017	33.436.059 €	66.557.573 €	-3.017.556 €
31.12.2018	31.574.218 €	64.103.914 €	-2.453.660 €
31.12.2019	29.712.376 €	67.365.397 €	3.261.484 €
31.12.2020	27.850.535 €	62.832.051 €	-4.533.346 €
31.12.2021	25.988.694 €	64.400.203 €	1.568.152 €
31.12.2022	24.126.853 €	59.738.764 €	-4.661.439 €
31.12.2023	22.265.012 €	64.456.566 €	4.717.802 €
31.12.2024	20.403.171 €	73.558.121 €	9.101.555 €
31.12.2025	18.541.330 €	87.647.729 €	14.089.608 €
31.12.2026	16.679.489 €	104.229.789 €	16.582.060 €
<b>Anmerkungen:</b>			
1. Bei den Istwerten vom 31.12.2012 bis 31.12.2022 handelt es sich um festgestellte Rechnungsergebnisse. Der in der Bilanz ausgewiesene Betrag der Liquiditätskredite wird für den KEF-RP noch um den Bankbestand sowie die Vorfinanzierungen für Investitionen bereinigt.			
2. Die Werte ab 31.12.2023 ergeben sich aus dem Rechnungsergebnis 2023 zzgl. Planungswerte der Folgejahre im F 39.			



Wie sich aus der Entwicklung der Liquiditätskredite zeigt, ist der Donnersbergkreis nicht in der Lage, aus eigener Kraft eine nachhaltige Entschuldung bei den Liquiditätskrediten zu erreichen. Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 26.02.2024 dem Vertrag mit dem Land Rheinland-Pfalz zur Teilnahme am Entschuldungsprogramm PEK-RP zugestimmt. Das Land stellt hierfür 3 Mrd. Euro zur Verfügung. Das Programm PEK-RP richtet sich ausdrücklich an

die besonders mit Liquiditätskrediten belasteten Kommunen und soll diese in erster Linie im Wege der Schuldenübernahme dauerhaft entlasten. Das endgültige Entschuldungsvolumen des Donnersbergkreises beläuft sich auf 35.141.231 €. Zum 19.06.2024 werden Kreditverträge in dieser Höhe vom Land übernommen. Zins und Tilgung sind ab diesem Zeitpunkt nicht mehr vom Donnersbergkreis geschuldet.

Durch die Teilnahme am PEK-RP werden die vorgenannten Entschuldungsprogramme (Kommunaler Entschuldungsfonds sowie Stabilisierungs- und Abbaubonus) allerdings automatisch beendet. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund kann sich eine nachhaltige Entlastungswirkung nur entfalten, wenn wir durch eine ausreichende finanzielle Ausstattung seitens des Landes in die Lage versetzt werden, zukünftig ohne neue Liquiditätskredite auszukommen.

Kennzahlen zur Finanzrechnung:

lfd. Nr.	Kennzahl	Abschluss 22	Abschluss 23	Abweichung	Erläuterung
2.1	Eigenfinanzierungsquote	-52,39%	-37,75%	14,64%	zeigt den Anteil der eigenen Finanzmittel an den Investitionsauszahlungen (F 27 - F 24 - F 35) : F 32
2.2	Kreditfinanzierungsquote	52,60%	50,65%	-1,95%	zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Investitionskrediten finanziert werden F 35 : F 32
2.3	Zuwendungsfinanzierungsquote	58,60%	26,87%	-31,73%	zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Einzahlungen aus Investitionszuwendungen finanziert werden F 24 : F 32
2.4	Nettoneuverschuldung	3.430.215,30 €	3.837.471,06 €	407.255,76 €	jährlicher Zuwachs der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten F 35 - F 36
2.5	Cash-Flow	3.376.942,34 €	-2.963.815,69 €	-6.340.758,03 €	Saldo ordentlicher und außerordentlicher Ein- und Auszahlungen F 20
2.6	Freie Finanzspitze	766.709,48 €	-4.986.400,24 €	-5.753.109,72 €	Saldo ordentlicher und außerordentlicher Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßiger Tilgung F 22 - Konten 791 u. 792
2.7	Re-Investitionsquote	250,30%	370,58%	120,28%	Verhältnis zwischen Investitionen und Abschreibungen F 32 : E 11
2.8	Kapitaldienstquote	6,65%	5,10%	-1,55%	Anteil der ordentlichen Tilgungsleistungen an der Kreisumlage Konten 791 u. 792 : Konto 416

## 5. Entwicklung der Ertragslage

Nachfolgend die verkürzte Ergebnisrechnung des Donnersbergkreises 2023:

Bezeichnung	Ergebnis 2022 T €	Ansatz 2023 T €	Ergebnis 2023 T €	Ergebnis vgl. Ansatz T €	Ergebnis vgl. Vorjahr T €
Steuern und ähnliche Abgaben	-105	-105	-104	1	1
Zuwendungen, allg. Umlagen & sonstige Erträge	-97.180	-107.894	-103.337	4.557	-6.157
Erträge der sozialen Sicherung	-32.290	-35.860	-38.714	-2.854	-6.424
Leistungsentgelte, sonstige Erträge	-11.194	-8.530	-10.273	-1.743	921
Finanzerträge	-21	-2	-28	-26	-7
<b>Gesamterträge</b>	<b>-140.790</b>	<b>-152.391</b>	<b>-152.456</b>	<b>-65</b>	<b>-11.666</b>
Personalaufwendungen	22.945	25.665	24.620	-1.045	1.675
Lfd. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	15.630	19.428	14.258	-5.170	-1.372
Abschreibungen	4.628	4.880	4.724	-156	96
Zuwendungen, Umlagen	33.930	32.817	32.737	-80	-1.193
Aufwendungen der sozialen Sicherung	62.200	63.374	70.203	6.829	8.003
sonstige laufende Aufwendungen	6.610	4.935	5.895	960	-715
Zinsaufwendungen	639	885	1.324	439	685
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>146.582</b>	<b>151.984</b>	<b>153.761</b>	<b>1.777</b>	<b>7.179</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.792</b>	<b>-407</b>	<b>1.305</b>	<b>1.712</b>	<b>-4.487</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss (-)</b>	<b>5.792</b>	<b>-407</b>	<b>1.305</b>	<b>1.712</b>	<b>-4.487</b>

Die vom Kreistag des Donnersbergkreises am 14.12.2022 verabschiedete ursprüngliche Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 schloss bei Erträgen von 149.758.355 € und Aufwendungen von 155.191.435 € mit einem Jahresfehlbetrag von 5.433.080 € ab.

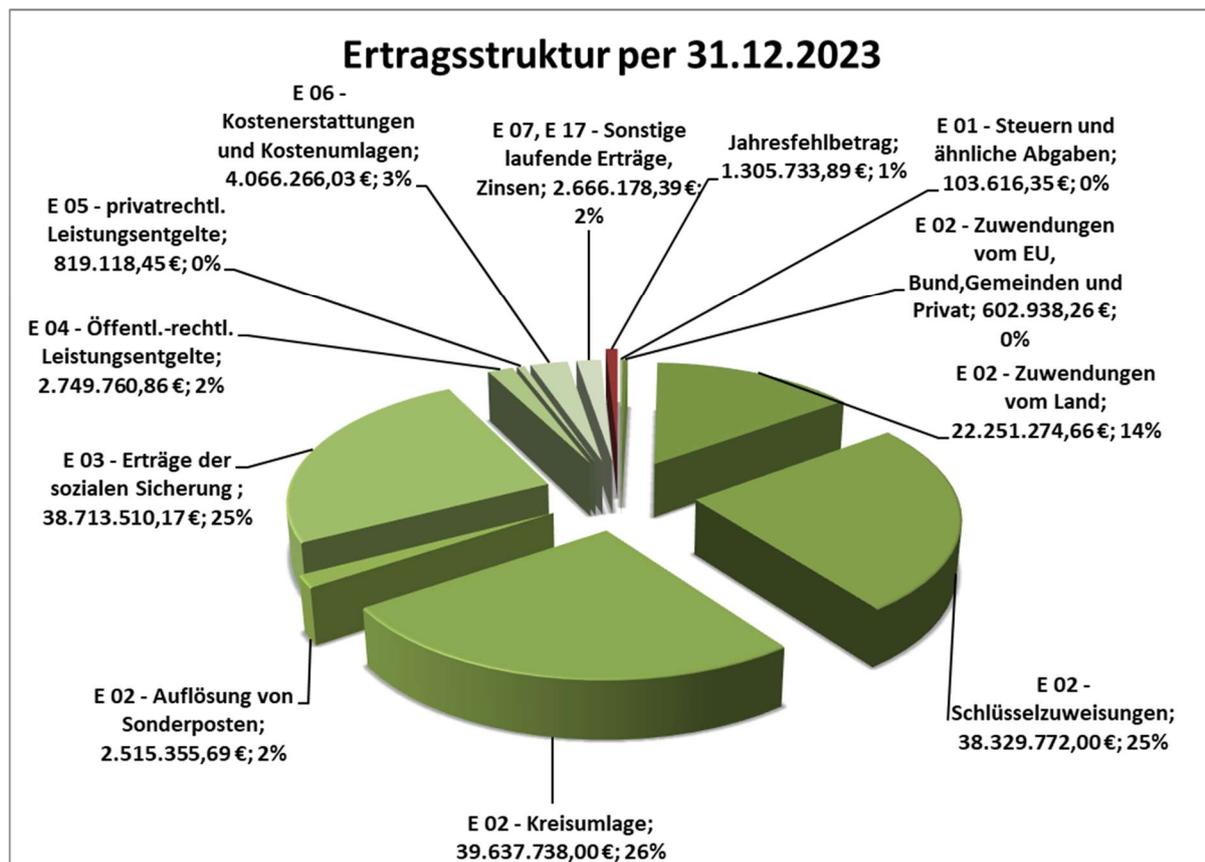
Mit Schreiben vom 24.01.2023, 15.03.2023 und 22.05.2023 hatte die ADD dem Donnersbergkreis fristunterbrechende Aufklärungsersuchen zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 übersandt und Bedenken wegen Rechtsverletzung geltend gemacht. Insbesondere wurde der im Ergebnishaushalt festgesetzte Jahresfehlbetrag von 5.433.080 € bemängelt und damit einhergehend der Verstoß gegen das Haushaltsausgleichsgebot festgestellt. Mit Schreiben vom 31.01.2023 und 21.03.2023 wurde seitens der Kreisverwaltung Stellung zu den beiden Aufklärungsersuchen genommen. Ausführlich wurde die aus Sicht des Donnersbergkreises unverschuldete, weiterhin schlechte Finanzlage dargelegt und die Gründe für den nicht ausgeglichenen Haushalt 2023 erläutert. Ebenso wurden telefonisch als auch in einer Videokonferenz die beiderseitigen Argumente ausgetauscht. Letztlich sieht die ADD sich leider nicht in der Lage, aufgrund des vorliegenden Haushaltsdefizits die Haushaltsgenehmigung für das Haushaltsjahr 2023 zu erteilen. Seitens der Landesregierung

bestehe die Anweisung an die ADD - entgegen der bisherigen Praxis - unausgeglichene Haushalte nicht mehr zu genehmigen.

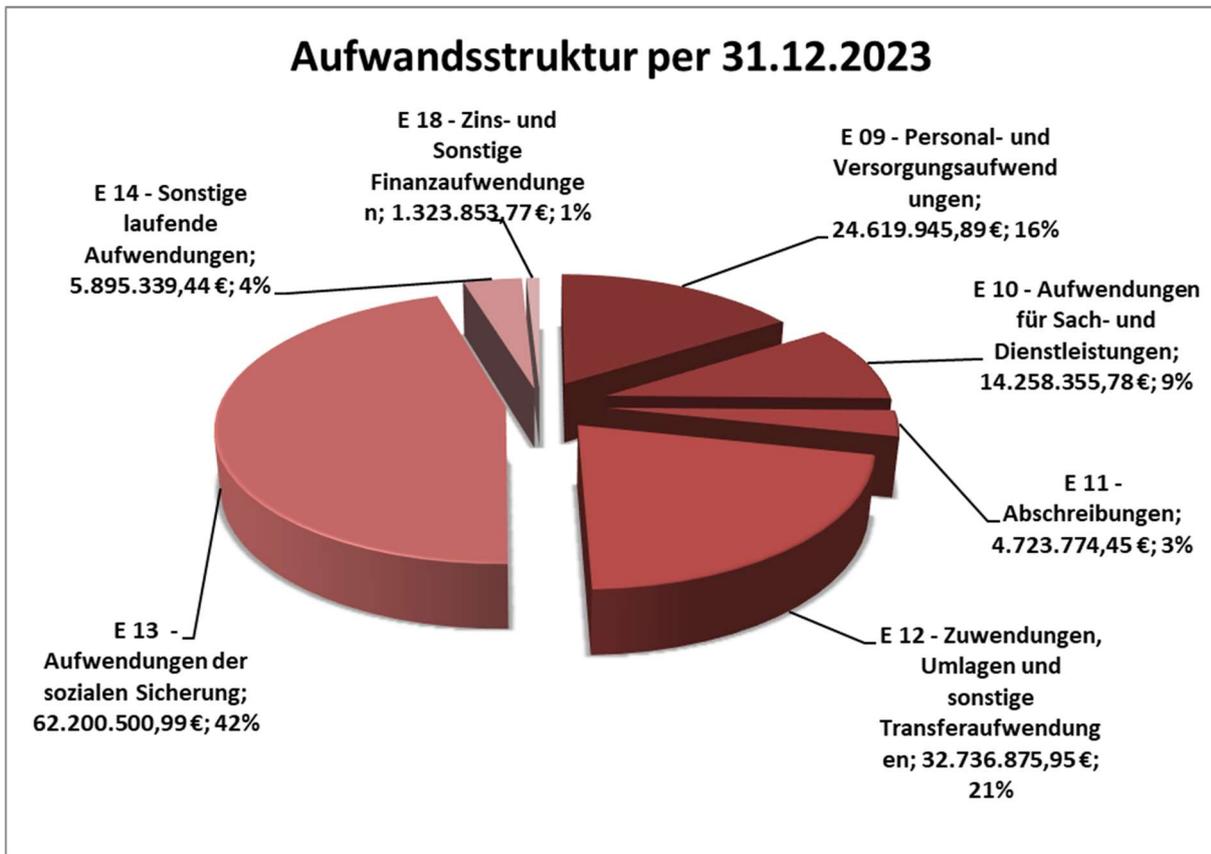
Daraufhin wurden die Haushaltsansätze neu kalkuliert. Die vom Kreistag am 22.06.2023, unter Aufhebung des Beschlusses vom 14.12.2022, beschlossene Haushaltssatzung weist im Ergebnishaushalt bei Erträgen von 152.390.355 € und Aufwendungen von 151.983.735 € einen Jahresüberschuss in Höhe von 406.620 € aus. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde mit Schreiben vom 30.06.2023, 24.07.2023 und 28.07.2023 seitens der ADD erteilt.

Im Laufe des Haushaltsvollzugs ergab sich insbesondere durch die finanzielle Schieflage der Westpfalz-Klinikum GmbH die Notwendigkeit zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung und Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes gem. § 98 Abs. 2 GemO für 2023. Die Festsetzungen im Ergebnishaushalt wurden nicht verändert.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 weist nunmehr, bei Erträgen von 152.455.528,87 € und Aufwendungen von 153.761.262,76 €, einen Jahresfehlbetrag von 1.305.733,89 € aus und ist damit um 1.712.353,89 € schlechter als geplant. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 ergibt sich eine Verbesserung des Jahresergebnisses von 4.486.174,04 €.



### Aufwandsstruktur per 31.12.2023



Die in der Regel produktübergreifenden Erträge und Aufwendungen, wie Personal- und Versorgungsaufwand, Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bzw. aus der Auflösung von Rückstellungen werden vorab global erläutert. Anschließend werden die Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten dargestellt. Die Betrachtung der Teilhaushalte beinhaltet daher nicht die zuvor genannten Aufwands- und Ertragsblöcke.

#### Personalaufwand:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen (E 09) beliefen sich in 2023 auf insgesamt rd. 24.620 T€. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um rd. 1.675 T€. Im Vergleich zum Haushaltsansatz ergibt sich eine Verbesserung von rd. 1.045 T€.

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz zu HHPlan	Differenz zu Vorjahr
Personalaufwand zahlungswirksam	22.329.827,96	24.765.862,00	24.326.384,20	-439.477,80	+1.996.556,24
Zuführung Pensions- und Beihilferückst.	614.815,43	899.294,00	293.561,69	-605.732,31	-321.253,74
<b>Summe Personalaufwand (E 09)</b>	<b>22.944.643,39</b>	<b>25.665.156,00</b>	<b>24.619.945,89</b>	<b>-1.045.210,11</b>	<b>+1.675.302,50</b>
<b>Auflösung Altersteilzeit-, Urlaubs- und Beihilferückstellungen (E 07)</b>	<b>-383.575,98</b>	<b>0,00</b>	<b>-372.594,35</b>	<b>-372.594,35</b>	<b>+10.981,63</b>
<b>Gesamtpersonalaufwand</b>	<b>22.561.067,41</b>	<b>25.665.156,00</b>	<b>24.247.351,54</b>	<b>-1.417.804,46</b>	<b>+1.686.284,13</b>

Der allgemeine Zuwachs an Personalkosten aufgrund von Tarifabschlüssen und Stellenplanänderungen hatten wir schon im Ansatz 2023 einkalkuliert. Die zahlungswirksamen Personalaufwendungen bleiben mit rd. 439 T€ leicht hinter dem Planansatz zurück, da nicht alle Stellen wie geplant neu- bzw. wiederbesetzt werden konnten. Der allgegenwärtige Fachkräftemangel wirkt sich auch auf den öffentlichen Dienst aus.

Auch zeigen sich Verbesserungen von rd. 606 T€ bei den nicht zahlungswirksamen Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen. Bei den **Pensionsrückstellungen** hatten wir aufgrund Prognoseberechnung der Pfälzischen Pensionsanstalt (PPA) mit einer Zuführung von rd. 749 T€ kalkuliert. Im Ergebnis belief sich die benötigte Zuführung aber nur auf rd. 257 T€. Hier wirken sich Änderungen in der Altersstruktur der Beamtinnen und Beamten aus. Die Bewertung der Rückstellungen für die **Beihilfeverpflichtungen** des Donnersbergkreises erfolgt seit dem Bilanzstichtag 2021 nicht mehr nach den auf versicherungsmathematischen Ansätzen beruhenden Berechnungen der Versorgungskassen, sondern nach den Regelungen des § 11 Abs. 3 Gemeindeeröffnungsbilanz- und Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO). Hiernach sind Rückstellungen für Beihilfen in Höhe eines prozentualen Zuschlags auf die Pensionsrückstellungen anzusetzen. Der Zuschlag ermittelt sich aus Erfahrungswerten der letzten drei Jahre vor dem Bilanzstichtag. Dieser beträgt für den Donnersbergkreis aufgrund Betrachtung der Jahre 2021 bis 2023 13,87 % (Vorjahr 15,22 %). Dies führt zu einer ertragswirksamen Auflösung von Beihilferückstellungen in Höhe von rd. 287 T€.

Bei den Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub war eine Zuführung von rd. 37 T€ erforderlich. Dem gegenüber konnten die Altersteilzeitrückstellungen um rd. 85 T€ reduziert werden. Erfahrungsgemäß unterliegen die Rückstellungen in diesem Bereich immer gewissen Schwankungen.

Gegenüber dem Vorjahr verschlechtert sich der Personalaufwand, unter Einbeziehung der Rückstellungen, um rd. 1.686 T€.

Der zahlungswirksame Personalaufwand steigt um rd. 1.997 T€. Dabei schlugen die beschlossenen Besoldungserhöhungen für die Beamtinnen und Beamten und die Tarifierhöhungen für die tariflich Beschäftigten zu buche. Außerdem haben wir auch im Haushaltsjahr 2023 Beförderungen und Höhergruppierungen vorgenommen. Zudem wiesen wir gegenüber dem Vorjahr unterm Strich 7,76 zusätzliche Stellen in unserem Stellenplan 2023 aus.

Entlastend wirken sich die gegenüber dem Vorjahr geringeren Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen aus, welche um rd. 321 T€

niedriger liegen. Wie oben bereits erwähnt, wirkt sich hier eine Veränderung in der Altersstruktur der Beamtinnen und Beamten aus.

Abschreibungen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen (E 11) stellen den Werteverzehr eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes über seine Nutzungsdauer dar. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 96 T€ erhöht. Die Abweichung zum Planansatz 2023 beträgt rd. 156 T€ (Haushaltsverbesserung).

Bei der Betrachtung der Haushaltsverbesserungen bzw. Verschlechterung in diesem Bereich ist allerdings zu beachten, dass die kalkulierten Abschreibungen mit den hierzu zugeordneten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten korrespondieren (summieren auf Position E 02 ab). Die ebenfalls nicht zahlungswirksamen Sonderposten sind auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Dabei handelt es sich beim Donnersbergkreis ausschließlich um gewährte Investitionskostenzuschüsse, in erster Linie um Landeszuwendungen für den Schul- und Straßenbau. Diese Zuwendungen, über die der Landkreis aufgrund der Zweckbindung nicht frei verfügen kann, sind ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des betreffenden Vermögensgegenstandes aufzulösen. Sie vermindern insofern die Aufwendungen aus Abschreibungen. Es kann somit nur der Saldo als tatsächliche Haushaltsverbesserung bzw. -verschlechterung angesetzt werden.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind im Vergleich zum Planansatz um rd. 91 T€ niedriger ausgefallen. Insgesamt weisen wir daher im Gesamtergebnis im Vergleich zum Haushaltsansatz im Bereich der Abschreibungen/Sonderposten eine Verbesserung von rd. 65 T€ aus.

	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Differenz zu HHPlan</b>	<b>Differenz zu Vorjahr</b>
Abschreibungen	4.628.043,39	4.879.573,00	4.723.774,45	-155.798,55	95.731,06
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-2.465.539,79	-2.606.068,00	-2.515.355,69	90.712,31	-49.815,90
<b>Saldo</b>	<b>2.162.503,60</b>	<b>2.273.505,00</b>	<b>2.208.418,76</b>	<b>-65.086,24</b>	<b>45.915,16</b>

Die folgende Darstellung zeigt die Veränderungen Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung in den einzelnen Teilhaushalten:

## Kreisverwaltung Donnersbergkreis Jahresabschluss 2023



		Ergebnis 2022	Haushalt 2023	Ergebnis 2023	Differenz zu HHPlan	Differenz zu Vorjahr
THH 10	Zentralabteilung	7.576.436,33	12.429.861,00	11.217.050,60	-1.212.810,40	3.640.614,27
THH 20	KVHS und Musikschule	229.613,26	381.640,00	243.813,35	-137.826,65	14.200,09
THH 30	Ordnung und Verkehr	1.629.815,40	1.776.203,00	1.663.918,26	-112.284,74	34.102,86
THH 40	Soziales	20.459.867,15	18.254.340,00	21.113.697,52	2.859.357,52	653.830,37
THH 50	Jugend, Familie und Sport	29.696.450,05	26.985.924,00	31.019.793,16	4.033.869,16	1.323.343,11
THH 60	Bauwesen	1.283.119,38	2.103.083,00	880.025,70	-1.223.057,30	-403.093,68
THH 65	Schulen	10.545.250,82	12.768.576,00	9.405.352,79	-3.363.223,21	-1.139.898,03
THH 70	Umweltschutz, Abfallwirtschaft	187.084,36	242.765,00	68.450,18	-174.314,82	-118.634,18
THH 80	Veterinäramt, Landwirtschaft	829.147,58	926.990,00	933.199,52	6.209,52	104.051,94
THH 90	Finanzen und Kreisstraßen	1.950.160,71	3.260.422,00	3.210.906,89	-49.515,11	1.260.746,18
THH 95	Zentrale Finanzleistungen	-70.440.650,84	82.099.791,00	-80.231.851,35	1.867.939,65	-9.791.200,51
THH 97	RPA	264.760,34	261.804,00	276.777,63	14.973,63	12.017,29
THH 98	Recht, Gesundheit und Ausländerbehörde	1.580.853,39	2.301.563,00	1.504.599,64	-796.963,36	-76.253,75

<b>Summen</b>	<b>5.791.907,93</b>	<b>-406.620,00</b>	<b>1.305.733,89</b>	<b>1.712.353,89</b>	<b>-4.486.174,04</b>
---------------	---------------------	--------------------	---------------------	---------------------	----------------------

Die folgenden Erläuterungen der Ergebnisse der Teilhaushalte berücksichtigen die Veränderungen zwischen Ergebnis 2023 und dem Planansatz 2023 sowie dem Ergebnis 2022. Vorliegende Abweichungen zwischen Plan und Rechnungsergebnis 2023 sowie im Vergleich zum Jahresergebnis 2022 werden durch Angabe der wesentlichen Veränderungen und deren Gründe erläutert.

<b>THH 10 Zentralabteilung</b>	Mehrertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>1.212.810,40 Euro</b>
--------------------------------	--	--------------------------

In diesem Teilhaushalt ergibt sich im Vergleich zum Haushaltsansatz eine Haushaltsverbesserung von rd. 1.213 T€, die sich im Wesentlichen bei den Kostenstellen Schülerbeförderung/ÖPNV, Personal und unserer zentralen EDV zeigt.

Die Kostenstelle **Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen** verbessert sich um rd. 180 T€ gegenüber der Planung. Ebenso verbessert sich die Kostenstelle **ÖPNV/SPNV** um rd. 143 T€. Bei der Schülerbeförderung blieben die Aufwendungen für die Beschaffung der Fahrkarten hinter dem Planansatz zurück. Die Kostenstelle ÖPNV/SPNV verbessert sich wegen der nochmaligen Zahlung der Landeszuwendung nach dem Nahverkehrsgesetz für 2023. Im Haushalt hatten wir die Zuwendung nicht mehr eingeplant, da diese durch die Reform das Nahverkehrsgesetz eigentlich wegfallen sollte. Die deutliche Verschlechterung

der Kostenstelle Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen mit rd. 3.083 T€ hängt mit der zum 01.01.2023 erfolgten Reform des LFAG zusammen. Gemäß Buchungsvorgabe des Statistischen Landesamtes zählt die auch nach dem neuen LFAG zu zahlende Zuweisung nunmehr zu den Schlüsselzuweisungen und ist daher mit diesen zusammen im THH 95 zu veranschlagen und zu verbuchen gewesen. Die Verschlechterung der Kostenstelle hat somit keine strukturellen Ursachen.

Die Kostenstelle **Personal** verbessert sich gegenüber dem Haushaltsansatz um rd. 558 T€. Hauptursächlich hierfür sind zum wiederholten Male die Rückstellungen für Pensions-, Beihilfe-, Urlaubs- und Altersteilzeit Rückstellungen. So hatten wir für Pensionsverpflichtungen nach Prognoseberechnung der PPA eine Zuführung von rd. 749 T€ geplant. Tatsächlich belief sich die benötigte Zuführung aber nur auf rd. 257 T€. Bei den Beihilferückstellungen hatten wir eine Zuführung von 150 T€ geplant, konnten aber am Ende des Jahres Auflösungen in Höhe von 287 T€ verbuchen. Diese Zuführungen und (Teil-) Auflösungen wurden zentral bei der Kostenstelle Personal verbucht und nicht auf die einzelnen Produkte des Haushaltes verteilt. Gegenüber dem Vorjahr verschlechtert sich die Kostenstelle Personal um rd. 325 T€. Im Vorjahresergebnis waren die positiven Effekte, was die genannten Rückstellungen betrifft, noch höher ausgefallen.

Die Kostenstelle **Technikunterstützte Informationsverarbeitung** (Zentrale EDV) verbessert ihren Zuschussbedarf gegenüber dem Planansatz um rd. 252 T€. Durch die erst im Juli 2023 erteilte Haushaltsgenehmigung konnten einzelne Maßnahmen nicht wie geplant im Haushaltsjahr 2023 umgesetzt werden. Darunter fiel z.B. der Austausch der Switches im kompletten Kreishaus. Ebenso konnten Neubeschaffungen von Softwarelizenzen nicht getätigt werden, was wiederum die Aufwendung für Wartung und Softwarepflege reduzierte. Im Vergleich zum Vorjahr weisen wir eine Verschlechterung von rd. 67 T€ aus, was u.a. mit der allgemeinen Preissteigerung zusammenhängt.

<b>THH 20 KVHS, KMS</b>	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>137.826,65 Euro</b>
-------------------------	--	------------------------

Der Teilhaushalt 20 verbessert sich gegenüber dem Plan 2023 um rd. 138 T€. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Fehlbetrag leicht um rd. 14 T€ auf rd. 244 T€. Beide Einrichtungen unterliegen als freiwillige Leistungen der von ADD festgesetzten Zuschussobergrenze im freiwilligen Leistungsbereich, welche wir mit vorliegendem Jahresabschluss eingehalten haben.

Die **Kreisvolkshochschule** verbessert ihr Jahresergebnis um rd. 146 T€. Hier hat sich seit der Coronapandemie die Kursstruktur stark geändert. Bei den stattfindenden Kursen handelt es sich auch im Haushaltsjahr 2023 überwiegend um Integrationskurse sowie additive Lernangebote. Für diese erhalten wir erhebliche Erstattungen durch Bund und Land. Die Durchführung dieser Kurse ist mittlerweile ein wichtiges finanzielles Standbein unserer KVHS.

Der maximale Defizitenausgleich des Donnersbergkreises gegenüber der **Kreismusikschule** e.V. betrug bis ins Haushaltsjahr 2022 210.000 €. Ab dem Jahr 2023 wurde dieser Betrag, zur Einhaltung der von der ADD festgesetzten Zuschussobergrenze im freiwilligen Leistungsbereich, auf einen Höchstbetrag von 199.500,00 € gesenkt. Von diesem maximalen Kreiszuschuss wurden aufgrund des vom Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt geprüften Jahresabschlusses 2023 der Kreismusikschule tatsächlich auch 199.500,00 € in Anspruch genommen.

<b>THH 30 Ordnung und Verkehr</b>	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>112.284,74 Euro</b>
-----------------------------------	--	------------------------

Der Teilhaushalt 30 schließt im Haushaltsjahr 2023 mit einer Verbesserung gegenüber der Planung von rd. 112 T€ ab. Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr erhöht sich der Fehlbetrag leicht um rd. 34 T€.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2022	Haushalt 2023	Ergebnis 2023	Differenz zu HHPlan
3009999	Führung und Leitung THH 30	107.698,57 €	106.039 €	102.197,95 €	-3.841,05 €
3011221	Sicherheit und Ordnung	157.584,65 €	213.763 €	227.616,23 €	13.853,23 €
3011222	Zentrale Bußgeldstelle	-10.328,52 €	-48.353 €	-10.031,49 €	38.321,51 €
3011223	Personenstandswesen Staatsangehörigkeit	19.510,67 €	50.465 €	41.837,91 €	-8.627,09 €
3011260	Brandschutz	593.198,32 €	746.997 €	544.741,20 €	-202.255,80 €
3011270	Rettungsdienst	11.843,78 €	78.478 €	1.961,03 €	-76.516,97 €
3011280	Zivil- und Katastrophenschutz	766.434,82 €	769.947 €	900.128,15 €	130.181,15 €
3021231	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	98.861,67 €	143.920 €	90.771,88 €	-53.148,12 €
3021233	Fahrerlaubnisse	56.119,56 €	21.212 €	30.059,75 €	8.847,75 €
3021234	Zulassung u. Abmeldung v. Fahrzeugen	-195.226,70 €	-350.992 €	-279.618,73 €	71.373,27 €
7025374	Abfallrecht	24.118,58 €	44.727 €	14.254,38 €	-30.472,62 €
<b>Summen</b>		<b>1.629.815,40 €</b>	<b>1.776.203 €</b>	<b>1.663.918,26 €</b>	<b>-112.284,74 €</b>

Die Kostenstelle 3021234 **Zulassungsstelle** verschlechtert sich gegenüber dem Haushaltsplan um rd. 71 T€. Durch die Coronapandemie und den Ukrainekrieg kam es zu

Lieferschwierigkeiten und langen Wartezeiten bei Autobestellungen. Dies führte im Haushaltsjahr 2022 zu rückläufigen Zulassungszahlen. Für das Haushaltsjahr 2023 hatten wir wieder eine Verbesserung der Situation bei den Zulassungsgebühren einkalkuliert, die sich leider nicht ganz in der erwarteten Höhe eingestellt hat. Dennoch zeigt sich im Vergleich zum Vorjahresergebnis die Verbesserung der Marktlage. Der Überschuss dieser Kostenstelle hat sich wieder von rd. 195 T€ um rd. 85 T€ auf rd. 290 T€ erhöht.

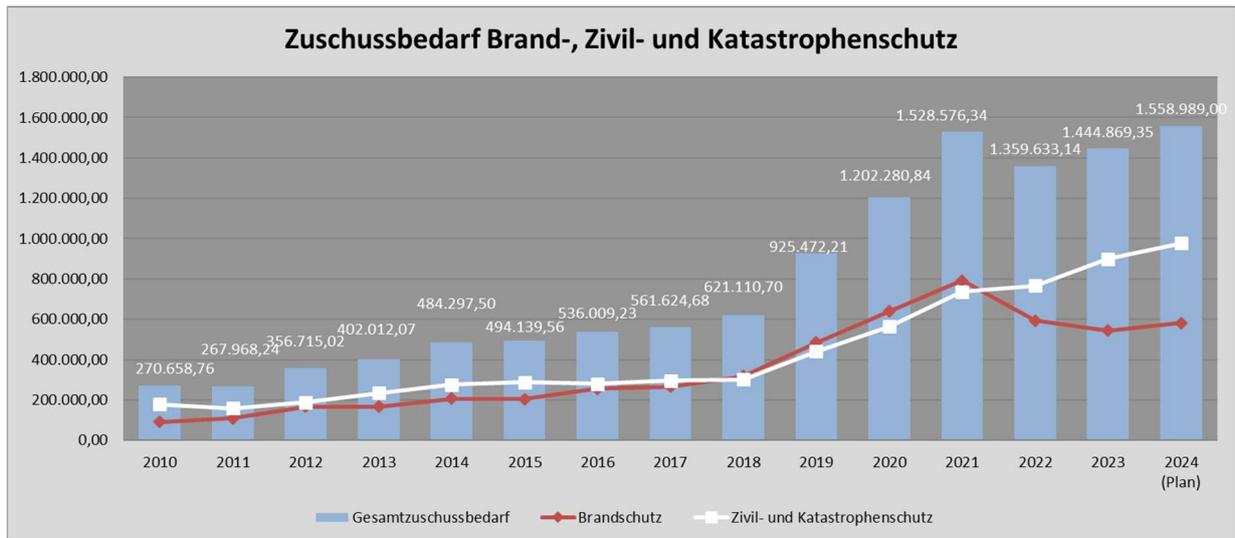
Des Weiteren gibt es Verschiebungen gegenüber dem Plan im Bereich Brandschutz, Rettungswesen sowie Zivil- und Katastrophenschutz.

Die Kostenstelle **Rettungsdienst** verbessert sich gegenüber dem Plan um rd. 77 T€. Für Bauunterhaltungsmaßnahmen an unseren Rettungswachen hatten wir 50 T€ eingeplant. Davon wurden nur rd. 6 T€ tatsächlich verausgabt. Ursächlich war die zum damaligen Zeitpunkt noch immer nicht in Kraft gesetzte Verwaltungsvorschrift zum neuen Rettungsdienstgesetz.

Die Kostenstelle **Brandschutz** verbessert sich gegenüber dem Plan ebenfalls um rd. 202 T€. Gegenüber dem Vorjahr beläuft sich die Verbesserung auf rd. 48 T€. Hauptursächlich für die Verbesserungen sind die im Rechnungsergebnis geringer ausgefallenen Personalkosten (- 63 T€). Dabei handelt es sich allerdings nicht um tatsächliche Einsparungen, sondern um Umschichtung von Personalkosten auf das Produkt Zivil- und Katastrophenschutz. Zudem blieben die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rd. 68 T€ hinter dem Plan, was u.a. an geringeren Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung und Kreisausbildung zurückzuführen ist.

Dem gegenüber verschlechtert sich Kostenstelle **Zivil- und Katastrophenschutz** im Vergleich zum Planansatz um rd. 130 T€. Zum einen haben sich die Personalaufwendungen um rd. 68 T€ erhöht, was allerdings überwiegend der bereits beschriebenen Umschichtung von Personalkostenanteilen aus der Kostenstelle Brandschutz geschuldet ist. Des Weiteren liegen die Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung in diesem Bereich rd. 59 T€ über dem Planansatz. Der in den letzten Jahren aufgestockte Fuhrpark mit teils gebrauchten Katastrophenschutzfahrzeugen macht sich hier bemerkbar.

Nachfolgend zusammengefasst die Entwicklung des Zuschussbedarfes im Bereich Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz über mehr als die letzten zehn Jahre.

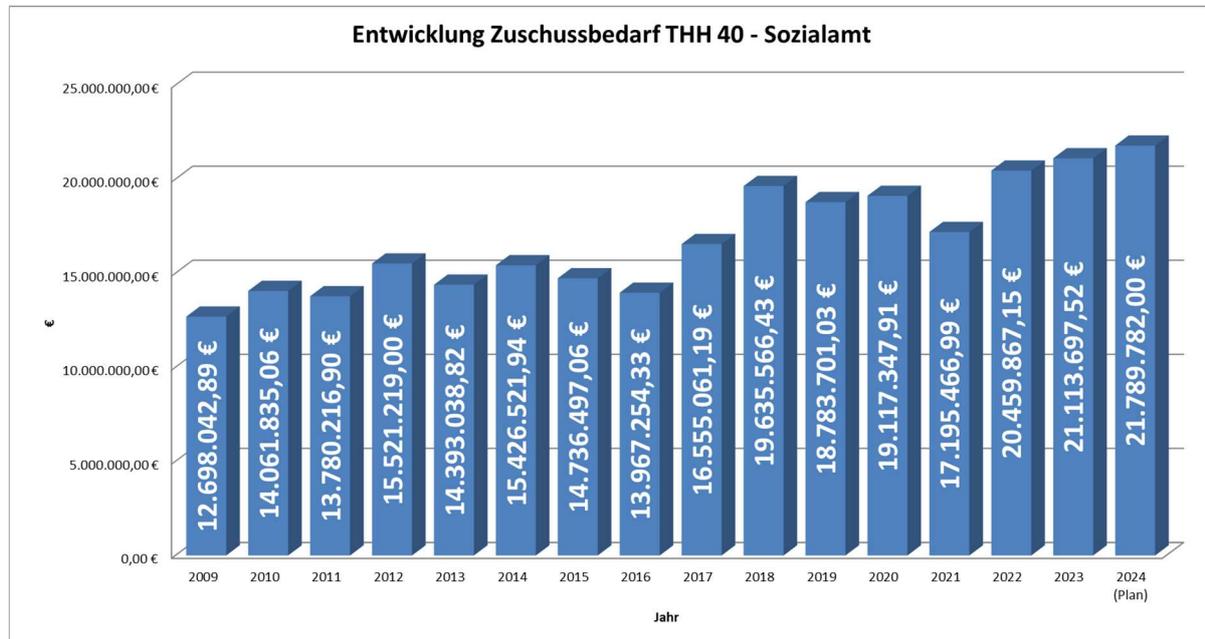


<b>THH 40 Soziales</b>	<b>Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverschlechterung -</b>	<b>2.859.357,52 Euro</b>
------------------------	--	--------------------------

Das Ergebnis des Teilhaushaltes verschlechtert sich im Vergleich zum Haushaltsansatz um rd. 2.859 T€ auf einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 21.114 T€. Zum Vorjahr bedeutet dies eine weitere Verschlechterung von rd. 654 T€.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2022	Haushalt 2023	Ergebnis 2023	Differenz zu HHPan
4009999	Führung und Leitung THH 40	62.457,68 €	66.963 €	69.061,35 €	2.098,35 €
4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt	814.406,73 €	1.068.221 €	933.490,67 €	-134.730,33 €
4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	117.381,65 €	82.329 €	100.842,35 €	18.513,35 €
4013130	Hilfe für Asylbewerber	2.033.308,09 €	548.462 €	1.149.981,07 €	601.519,07 €
4013440	Hilfe für Vertriebene / Spätaussiedler	11.732,69 €	16.528 €	-23.595,16 €	-40.123,16 €
4013511	Wohngeld	114.179,78 €	161.349 €	187.658,51 €	26.309,51 €
4013512	Landespflege- und Landesblindengeld	106.556,45 €	120.513 €	99.188,63 €	-21.324,37 €
4013514	Soziale Sonderleistungen	78.474,37 €	78.211 €	80.621,99 €	2.410,99 €
4013520	Leistungen nach BKG	36.296,43 €	0 €	32.411,18 €	32.411,18 €
4023116	Hilfe zur Pflege	1.899.971,74 €	1.766.719 €	2.360.964,42 €	594.245,42 €
4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	458.522,57 €	338.440 €	241.001,30 €	-97.438,70 €
4023161	Lstg. z. medizinischen Rehabilitation	2.350,85 €	3.250 €	6.759,32 €	3.509,32 €
4023162	Lstg. z. Teilhabe am Arbeitsleben	3.126.946,23 €	3.492.359 €	3.866.601,31 €	374.242,31 €
4023163	Lstg. z. Teilhabe an Bildung	637.732,45 €	671.029 €	921.362,80 €	250.333,80 €
4023164	Lstg. z. sozialen Teilhabe	9.225.796,14 €	7.982.539 €	8.964.662,18 €	982.123,18 €
4023169	Sonst. Lstg. der Eingliederungshilfe	28.751,07 €	17.400 €	18.891,04 €	1.491,04 €
4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	22.806,61 €	32.660 €	75.285,43 €	42.625,43 €
4033430	Betreuungswesen	226.342,86 €	289.231 €	284.022,29 €	-5.208,71 €
4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes - Hartz IV -	1.455.852,76 €	1.518.137 €	1.744.486,84 €	226.349,84 €
<b>Summen</b>		<b>20.459.867,15 €</b>	<b>18.254.340 €</b>	<b>21.113.697,52 €</b>	<b>2.859.357,52 €</b>

Die ungedeckten Sozialausgaben wachsen weiter an, nachdem bereits im Haushaltsjahr 2022 die 20 Mio.-Marke überschritten wurde. Nachfolgende Grafik verdeutlicht die Entwicklung des Zuschussbedarfs dieses Teilhaushaltes:



Auf die wesentlichen Veränderungen innerhalb des Teilhaushaltes 40 gehen wir nachfolgend ein.

Der Zuschussbedarf für die **Hilfen zum Lebensunterhalt** reduziert sich gegenüber dem Planansatz um rd. 135 T€. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis bedeutet dies allerdings eine Steigerung des Fehlbetrages von rd. 119 T€.

Im Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt sind die größten Reduzierungen für Personen außerhalb und innerhalb besonderer Wohnform zu erkennen, welche gleichzeitig Eingliederungshilfe beziehen. Um die Kosten an diesen Stellen zu reduzieren, wurden Gutachten in Auftrag gegeben, um eine etwaige dauerhafte volle Erwerbsminderung festzustellen, was einen Rechtskreiswechsel zur Folge hat. Zudem wurde vermehrt angeregt, den Bedarf über Wohngeldanträge zu decken. Dies führte im besten Fall zu einer Beendigung der Hilfe.

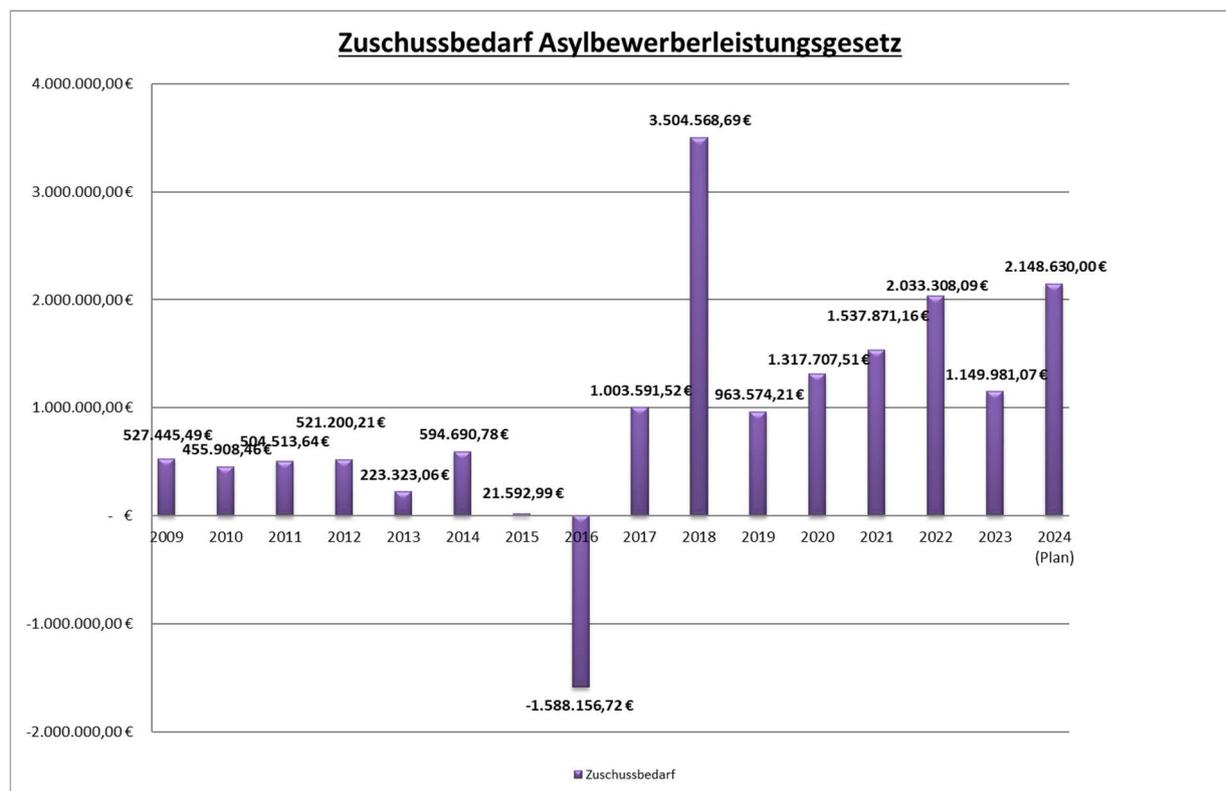
Bei der Kostenstelle **Hilfen für Asylbewerber** verschlechtert sich der Zuschussbedarf gegenüber dem Planansatz von rd. 548 T€ um rd. 602 T€ auf rd. 1.150 T€. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verbessert sich die Kostenstelle allerdings um rd. 883 T€.

Auch im Jahr 2023 hält der Zufluss der ukrainischen Asylsuchenden weiterhin an. Die massiv aufgetretene Fluchtbewegung aus der Ukraine führte auch im Jahr 2023 zu stark

steigenden Kosten bei den Hilfen für Asylbewerber. Diverse Sonderzahlungen des Landes sowie des Bundes für die Aufnahme der Flüchtlinge konnten die zusätzliche, ungeplante finanzielle Belastung des Kreishaushaltes nicht gänzlich auffangen, führen allerdings zu der genannten Verbesserung gegenüber dem Vorjahresergebnis. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 06.02.2024 haben wir rd. 1.183 T€ der hier vereinnahmten Sonderzahlungen an den kreisangehörigen Raum weitergeleitet. Grundsätzlich fallen Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in den Leistungsbereich des SGB II, sprich den Jobcentern. Damit mussten wir hier nicht noch erheblich höhere Defizitsteigerungen ausweisen.

Des Weiteren nimmt die Dynamik der Fluchtbewegungen auch aus anderen Herkunftsländern weiter zu, wodurch von einem Rückgang des Zuschussbedarfes bei dieser Kostenstelle auch zukünftig nicht auszugehen ist.

Nachfolgend die Entwicklung der Fehlbeträge bei der Kostenstelle Hilfe für Asylbewerber:



Im Bereich der **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen** trat ab dem Haushaltsjahr 2020 die 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes in Kraft, was eine grundsätzliche Neustrukturierung der bisherigen Eingliederungshilfe bedeutete. Insbesondere wurden die Anspruchsgrundlagen der Eingliederungshilfe aus der Sozialhilfe (SGB XII) herausgenommen und erhielten mit dem SGB IX ihren eigenen Normenkatalog. Landeseinheitlich wurde der Produktplan an die neue Rechtslage angepasst, sodass ab

2020 das alte Produkt 3115 nicht mehr bebucht wird. Die bisher auf einem Produkt abgebildete Eingliederungshilfe teilt sich seither auf fünf Produkte auf:

- KST 4023161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- KST 4023162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- KST 4023163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung
- KST 4023164 Leistungen zur sozialen Teilhabe
- KST 4023169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Der Zuschussbetrag der Eingliederungshilfe (Summe der Produktgruppe 316) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf rd. 13.778 T€ und hat sich damit gegenüber dem Planansatz von rd. 12.167 T€ um rd. 1.612 T€ verschlechtert. Gegenüber dem Rechnungsergebnis des Vorjahres tritt ebenfalls eine Verschlechterung um rd. 757 T€ ein. Das Land beteiligt sich mit 50 % an den Kosten der Eingliederungshilfe für Hilfeempfänger über 18 Jahre. Für Leistungen an Personen bis zum 18. Lebensjahr, insbesondere bei den Leistungen zur Teilhabe an Bildung (Schul- und Internatskosten), erhalten wir keine Landeserstattung.

Die Eingliederungshilfe ist und bleibt aber das kostenintensivste Produkt im Sozialhilfetat wie folgende Übersicht zeigt:



Die Verschlechterung zum Rechnungsergebnis 2022 ist zum einen den gestiegenen Kosten je Fall geschuldet, zudem wurden mit vielen Leistungserbringern neue Entgeltverhandlungen

im Bereich der sozialen Teilhabe geführt werden, was zu einer Steigerung der Ausgaben in diesem Bereich führte. Im Bereich der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, haben sich die Entgelte stärker wie erwartet erhöht. Langfristiges Ziel der Teilhabe am Arbeitsleben ist es u.a. die Leistungsberechtigten in ihren Fähigkeiten zu stärken, um sie für den ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten, sodass diese auf die Sozialhilfe nicht mehr angewiesen sind. Durch den Anstieg der benötigten Integrationshilfen in Schulen, sowohl in der quantitativen und qualitativen Erbringung der Leistungen, ist der Aufwand bei der Teilhabe an Bildung unvorhersehbar gestiegen.

Es ist festzustellen, dass die Bedarfe der Leistungsempfänger immer spezieller und individueller werden. Dies wirkt sich ebenfalls auf die Aufwendungen in diesem Bereich aus.

Bei der **Hilfe zur Pflege** erhöht sich der Zuschussbedarf um rd. 594 T€ auf nunmehr rd. 2.361 T€. Aufgrund der Einführung des Angehörigenentlastungsgesetzes wurde der Zugang zur Sozialhilfe vereinfacht, was letztendlich zu einer Fallsteigerung führte. Grundsätzlich steigen auch bei der Hilfe zur Pflege die Kosten je Fall stetig. Gründe hierfür sind noch immer die in regelmäßigen Abständen folgenden Pflegesatzerhöhungen der Einrichtungsträger sowie das Wunsch- und Wahlrecht der Hilfebedürftigen, welches zur Zunahme von ambulanten 24-Stunden-Betreuungen führt. Seit 2022 beteiligt sich die Pflegekasse aufgrund einer Pflegereform mit einem Leistungszuschlag an den Kosten für Pflegebedürftige in vollstationärer Pflege. Je länger eine pflegebedürftige Person in einem Pflegeheim lebt, desto höher ist der Zuschuss. Wann sich dieser Betrag erhöht und in welchem Umfang ist nicht kalkulierbar. Der Zuschuss wird von der Pflegekasse an das Pflegeheim gezahlt. Dadurch verringert sich der Eigenanteil der Heimbewohner an den Kosten und ggf. die Aufwendungen für die Hilfe zur Pflege. Da die Mehrzahl der Heimbewohnenden zunächst als Selbstzahler in Pflegeeinrichtungen aufgenommen wird, kann die Höhe des Leistungszuschlags nicht kalkuliert werden.

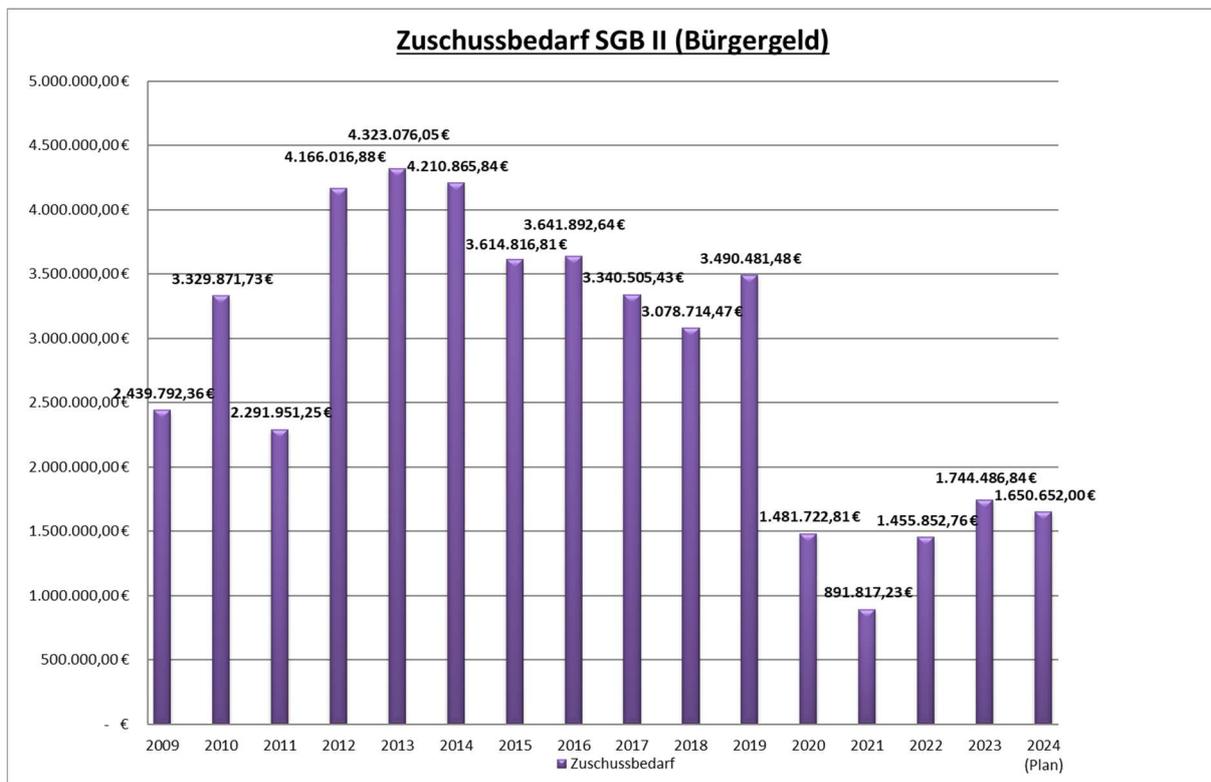
Gegenüber dem Vorjahresergebnis verschlechtert sich die Kostenstelle Hilfe zur Pflege ebenfalls um rd. 461 T€. Die Verschlechterung hängt u.a. an den stetig steigenden Kosten durch die in regelmäßigen Abständen folgenden Pflegesatzerhöhungen, wie bereits bei den Erläuterungen des Zuschussbedarfs beschrieben.

Bei den **Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (Bürgergeld)** erhöht sich der Zuschussbedarf auf rd. 1.744 T€. Gegenüber dem Plan bedeutet dies eine Verschlechterung von rd. 226 T€. Bereits seit 2022 haben die Ukraineflüchtlinge grundsätzlich einen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II. Das Jahr 2023 begann mit 1.853 Bedarfsgemeinschaften, die sich durch den anhaltenden Ukrainekrieg auf 1.959 erhöhte. Mit dem „Gesetz zur

finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder“ vom 6. Oktober 2020 wurde die dauerhafte Übernahme weiterer 25 v. H.-Punkte der Leistungen für Unterkunft und Heizung durch den Bund bestimmt. Durch die Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung wurde die Beteiligung des Bundes an den Ausgaben für die Leistungen nach § 22 Abs. 1 des SGB II für das Jahr 2023 in Rheinland-Pfalz auf 78,1 % festgelegt.

Gegenüber dem Rechnungsergebnis 2022 weisen wir eine Verschlechterung von rd. 289 T€ aus. Rechnerisch haben sich die Zahlen der Bedarfsgemeinschaften von 2022 auf 2023 um rd. 100 Bedarfsgemeinschaften erhöht. Dies spiegelt sich letztendlich in der Verschlechterung des Rechnungsergebnisses wieder.

Die Erhöhung des Bundesanteiles an den Kosten der Unterkunft führt zu einer nachhaltigen Entlastung des Kreishaushaltes, wie folgende Grafik über die Entwicklung der Zuschussbedarfe dieser Kostenstelle zeigt:



<b>THH 50 Jugend, Familie und Sport</b>	Minderertrag, Mehraufwand - Haushaltsverschlechterung -	<b>4.033.869,16 Euro</b>
---	--	--------------------------

Das Ergebnis des Teilhaushaltes 50 hat sich im Vergleich zum Haushaltsansatz um rd. 4.034 T€ auf einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 31.020 T€ verschlechtert. Im Vergleich zum

Vorjahr verschlechtert sich der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes um rd. 1.323 T€. Nachfolgende Grafik weist die Entwicklung der Fehlbeträge des THH 50 aus, welche sich seit 2009 mehr als verdoppelt haben:



Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2022	Haushalt 2023	Ergebnis 2023	Differenz zu HHPlan
5009999	Führung und Leitung THH 50	145.155,53 €	155.412 €	260.657,64 €	105.245,64 €
5013410	Unterhaltsvorschussleistungen	855.463,57 €	762.100 €	764.552,70 €	2.452,70 €
5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit	219.167,83 €	259.377 €	214.864,44 €	-44.512,56 €
5023620	Jugendarbeit	223.345,48 €	276.437 €	241.175,86 €	-35.261,14 €
5023513	Elterngeld	60.294,62 €	61.376 €	63.867,17 €	2.491,17 €
5023610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	188.025,10 €	296.174 €	258.927,29 €	-37.246,71 €
5013637	Amtsvormundschaft	448.056,02 €	464.560 €	438.574,56 €	-25.985,44 €
5023650	Tageseinrichtungen für Kinder	16.442.256,53 €	13.596.907 €	16.176.089,52 €	2.579.182,52 €
5024210	Förderung des Sports	14.300,73 €	19.000 €	12.246,86 €	-6.753,14 €
5033632	Förderung der Erziehung in der Familie	747.974,46 €	955.941 €	844.051,92 €	-111.889,08 €
5033633	Hilfe zur Erziehung	8.807.645,84 €	8.735.569 €	9.642.442,97 €	906.873,97 €
5033635	Inobhutnahme, Eingliederungshilfe f. seelisch behinderte Menschen	1.354.203,59 €	1.185.902 €	1.916.566,00 €	730.664,00 €
5033636	Adoptionsvermittlung	47.708,26 €	47.000 €	41.022,38 €	-5.977,62 €
5033638	Familien- und Jugendgerichtshilfe	142.852,49 €	170.169 €	144.753,85 €	-25.415,15 €
<b>Summen</b>		<b>29.696.450,05 €</b>	<b>26.985.924 €</b>	<b>31.019.793,16 €</b>	<b>4.033.869,16 €</b>

Im Bereich der **Tageseinrichtungen für Kinder** fällt der Zuschussbedarf um rd. 2.579 T€ höher aus als im Ansatz prognostiziert und beläuft sich auf 16.176 T€. Zum Vorjahresergebnis ergibt sich eine leichte Verbesserung von rd. 266 T€.

Die Umsetzung des neuen KiTaG und insbesondere die finanziellen Auswirkungen sind weiterhin mit großen Unwägbarkeiten verbunden. Im Hinblick auf die Finanzsituation des Kreises wurden die Ansätze in diesem Bereich knapp geplant. Faktoren wie Unsicherheit in Sachen Personalbesetzungsmöglichkeiten aufgrund des Fachkräftemangels und extrem verzögert abgeschlossene Personalkostenabrechnungen infolge technischer Probleme mit dem Landesprogramm KiDz erschweren eine zuverlässige Kalkulation erheblich. Hinzu kommen die noch ungeklärten Fragen in Verbindung mit den Rahmenvertragsverhandlungen zur Gestaltung von Trägeranteilen, Gemeindebeteiligungen und weiteren inhaltlichen Aspekten.

Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Fehlbeträge des Produktes Kindertagesstätten seit 2009, welches maßgeblich ein Treiber der schlechten finanziellen Lage des Donnersbergkreises ist.



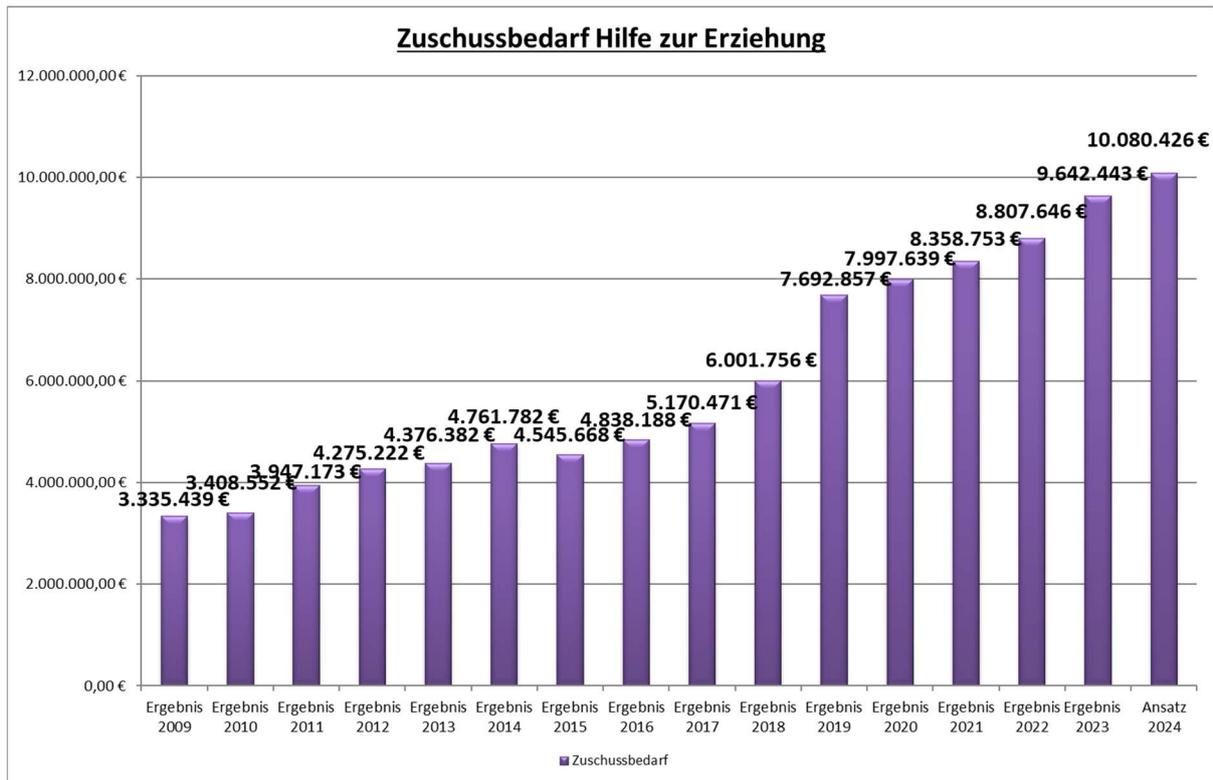
Unter der Position **Förderung der Erziehung in der Familie** werden u.a. die Mutter-Kind-Unterbringungen verbucht. Infolge regelmäßig hoher Einzelfallkosten (ca. 10.000 € monatlich) verursachen bereits leichte Schwankungen des Fallaufkommens erhebliche

---

Schwankungen beim Finanzierungsbedarf. Auch die Inanspruchnahme dieser Hilfe variiert sehr stark. Daher ist diese Position sehr schwer für einen Haushalt zu kalkulieren. Im Vergleich zum Plan verbessert sich die Kostenstelle um rd. 112 T€. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben wir eine Verschlechterung von rd. 96 T€ zu verzeichnen.

Bei dem Produkt **Hilfe zur Erziehung** handelt es sich im Wesentlichen um die Kosten der stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung von Kindern und Jugendlichen, etwa in Pflegefamilien und Heimen sowie die ambulanten Maßnahmen der Tagesgruppen, sozialpädagogischen Familienhilfen und Erziehungsbeistandschaften. Hier hat sich der erwartete Zuschussbeitrag im Jahresergebnis um rd. 907 T€ erhöht. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis steigt der Zuschussbetrag um rd. 835 T€ an. Besonderen Anteil daran tragen die stationären Hilfen zur Erziehung. Während die zunehmend komplexer werdenden Bedarfslagen bei Kindern und Jugendlichen zum einen immer aufwändigere und damit kostenintensivere Maßnahmen erfordern, steigen zusätzlich die regulären Entgelte erheblich an. Die für Rheinland-Pfalz für das Jahr 2023 verhandelte pauschale Entgeltanhebung für die Einrichtungen, die seit 01.07.2023 zur Anwendung kommt, lag bei 11,98%. Damit lösen immer mehr Maßnahmen monatliche Kosten im fünfstelligen Bereich aus. Auf der Einnahmenseite können nur noch in weniger als einem Viertel der Fälle Kostenbeiträge von den Unterhaltspflichtigen erzielt werden; Grund sind steigende Selbstbehalte, Freibeträge und weitere anzuerkennende Belastungen. Die Kostenbeitragspflicht für junge Volljährige ist seit dem 01.01.2023 ebenfalls vollständig entfallen, so dass an dieser Stelle keinerlei Erträge mehr eingehen. Zudem nimmt die Deckungsquote der Landeserstattung zur Hilfe zur Erziehung kontinuierlich ab. Während das Land bis zum Jahr 2002 25% der maßgeblichen Nettoausgaben erstattet, wurde ab 2008 ein Erstattungsfestbetrag von 40,4 Mio. € mit 2% jährlicher Steigerungsquote verteilt und ab dem Jahr 2014 der zu verteilende Betrag auf rd. 49,247 Mio. € gedeckelt. Dadurch sank die Landesquote für den Donnersbergkreis auf inzwischen unter 10%. Auch im Bereich der Vollzeitpflege in Pflegefamilien ist eine Kostensteigerung aufgrund intensiverer Bedarfe und damit verbundener erhöhter Pauschalen zu verzeichnen.

Nachfolgende Grafik verdeutlicht die dynamische Entwicklung bei den Aufwendungen für die Hilfen zur Erziehung seitdem Haushaltsjahr 2009.



Der Fehlbetrag der Kostenstelle **Inobhutnahmen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen** erhöht sich gegenüber der Planung um rd. 731 T€. Gegenüber dem Vorjahresergebnis 2022 fällt die Steigerung mit rd. 562 T€ nicht ganz so stark aus. Die Antragszahlen für Integrationshilfen insbesondere in Kitas und Schulen steigen weiterhin massiv an, häufig initiiert durch die Einrichtungen selbst, die sich den jeweiligen Kindern nicht gewachsen sehen. Zusätzlich machen sich die Ergebnisse der Entgeltverhandlungen mit nahezu sämtlichen Leistungsanbietern bemerkbar, die wegen gestiegener Personal- und Sachkosten deutliche Entgeltanhebungen gefordert haben, um ihre Leistungen weiterhin anbieten zu können.

<b>THH 60 Bauwesen</b>	Mehrertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>1.223.057,30 Euro</b>
------------------------	--	--------------------------

Die Verbesserung des Jahresergebnisses im Vergleich zum Ansatz saldieren sich in diesem Teilhaushalt auf rd. 1.223 T€. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verbesserung des Fehlbetrages von rd. 403 T€.

Die Verwaltungsgebühren für baurechtliche und bauaufsichtsrechtliche Verfahren liegen rd. 255 T€ über dem Plan. Hier machte sich der Boom im Immobiliensektor noch bemerkbar. Mit

der bestehenden Eintrübung der Konjunktur gehen wir in den Folgejahren nicht mehr von einem Gebührenaufkommen in dieser Höhe aus.

Zudem konnten im zentralen Grundstücks- und Gebäudemanagement nicht alle geplanten Bauunterhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden. Hier blieben wir rd. 181 T€ hinter dem Planansatz. Insbesondere haben wir Sanierungsmaßnahmen im Kreishaus wegen der noch offenstehenden Frage und Entscheidung über die Erweiterung des Kreishauses (Anbau oder Kauf) verschoben. Ebenso entlastend hat sich die Entspannung im Energiesektor ausgewirkt. Die Aufwendungen für Heizung und Strom für unsere Verwaltungsstandorte blieben rd. 408 T€ unter dem Planansatz. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung bestanden noch Unsicherheiten bzgl. der Versorgungsverträge, sodass noch höhere Ansätze eingestellt wurden.

Insbesondere die geringeren Kosten im Bereich der Energie erklären auch die Verbesserung gegenüber dem Vorjahresergebnis.

<b>THH 65 Schulen</b>	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>3.363.223,21 Euro</b>
-----------------------	--	--------------------------

Die Ergebnisverbesserung zum Haushaltsansatz in Höhe von rd. 3.363 T€ und die Verschiebungen innerhalb der einzelnen Schulen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2022	Haushalt 2023	Ergebnis 2023	Differenz zu HHPlan
6512152	Realschule plus Rockenhausen	327.784,40 €	893.756 €	526.556,67 €	-367.199,33 €
6512154	Realschule plus Göllheim	1.408.226,25 €	1.409.368 €	1.116.090,36 €	-293.277,64 €
6512155	Realschule plus Winnweiler	775.801,01 €	451.798 €	372.859,79 €	-78.938,21 €
6512156	Realschule plus Kirchheimbolanden	960.537,30 €	1.245.899 €	1.085.262,65 €	-160.636,35 €
6512171	Nordpfalzgymnasium Kibo	1.058.827,31 €	1.011.612 €	810.198,10 €	-201.413,90 €
6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	745.616,98 €	757.568 €	646.716,95 €	-110.851,05 €
6512173	Gymnasium Weierhof	70.000,00 €	70.000 €	70.000,00 €	0,00 €
6512181	Integrierte Gesamtschule ROK	710.237,67 €	1.393.304 €	859.776,28 €	-533.527,72 €
6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg	1.818.996,88 €	1.750.056 €	1.228.033,93 €	-522.022,07 €
6512211	Schule am Donnersberg, ROK	533.528,21 €	723.378 €	564.944,85 €	-158.433,15 €
6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kibo	335.391,83 €	432.584 €	355.853,35 €	-76.730,65 €
6512213	Sonst. Förderschulen außerh. des Kreises	2.685,76 €	2.730 €	2.774,05 €	44,05 €
6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg	1.116.788,08 €	1.766.526 €	1.292.533,78 €	-473.992,22 €
6512313	Berufsbildende Schule KL	143.791,44 €	150.000 €	127.501,62 €	-22.498,38 €
6512420	Lernmittelfreiheit	94.501,91 €	41.898 €	4.183,90 €	-37.714,10 €
6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen	365.298,29 €	604.795 €	277.942,10 €	-326.852,90 €
6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	77.237,50 €	63.304 €	64.124,41 €	820,41 €

<b>Summen</b>	<b>10.545.250,82 €</b>	<b>12.768.576 €</b>	<b>9.405.352,79 €</b>	<b>-3.363.223,21 €</b>
---------------	------------------------	---------------------	-----------------------	------------------------

Über den gesamten Teilhaushalt hinweg können wir saldiert eine Verbesserung von rd. 3.363 T€ gegenüber dem Planansatz festhalten.

Im Bereich der Gebäudeunterhaltung konnten über alle Schulen hinweg bei weitem nicht alle geplanten Maßnahmen umgesetzt werden. Das für die Gebäudeunterhaltung umgesetzte Volumen liegt rd. 2.622 T€ hinter dem Planansatz. Durch die lange Hängeparty im Haushaltsgenehmigungsverfahren 2023 und Beschluss eines neuen, korrigierten Haushaltes 2023 erst im Juni, für welchen wir dann erst Mitte Juli 2023 die aufsichtsbehördliche Genehmigung erhalten haben, konnte unsere Bauabteilung in der ersten Jahreshälfte keine Neumaßnahmen ausschreiben und vergeben. Erst in der zweiten Jahreshälfte war es möglich mit der Umsetzung zu beginnen. Gerade im Schulbau sind wir aber für einen geregelten Schulbetrieb auf die Sommerferien angewiesen, die uns durch die lange Phase der Interimszeit quasi für Baumaßnahmen verloren gegangen sind.

Ebenso liegen die Kosten für Energie, insbesondere für die Beheizung unserer Schulgebäude rd. 1.025 T€ unter dem Planansatz. Glücklicherweise hat sich die Lage auf dem Energiemarkt mittlerweile wieder etwas entspannt. Nach den extremen Preissteigerungen im Haushaltsjahr 2022 infolge des Ukrainekrieges, gab es zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung 2023 noch extreme Unsicherheiten hinsichtlich der Kosten für die Gaslieferverträge 2023. Für die Ende 2022 auslaufenden Verträge gab es nach einer Bündelausschreibung des Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) überhaupt keine Angebote. Wir hatten daher mit hohen Planansätzen kalkuliert, die erfreulicherweise nicht ausgeschöpft werden mussten.

Bei den Schulbudgets aller 11 Schulen in Trägerschaft des Donnersbergkreises können wir festhalten, dass im Saldo aller Schulbudgets noch rd. 68 T€ (Vorjahr 5 T€) zum Jahresabschluss zur Verfügung stehen. Wie seit Jahren gängige Praxis, werden die Budgetüberschüsse im Nachtrag 2024 wieder zur Verfügung gestellt.

Im Vorjahresvergleich verbessert sich das Ergebnis des Schulhaushaltes um rd. 1.140 T€. Hauptursächlich ist auch hier das verringerte Volumen der Bauunterhaltungstätigkeit.

<b>THH 70 Natur und Umwelt</b>	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>174.314,82 Euro</b>
--------------------------------	--	------------------------

Der Teilhaushalt 70 verzeichnet eine Haushaltsverbesserung von rd. 174 T€. Gegenüber dem Vorjahr weisen wir ebenso eine Verbesserung von rd. 119 T€ aus.

Verbesserungen und Verschlechterungen verteilen sich über viele einzelne Positionen im gesamten Teilhaushalt. In der Gesamtheit lässt sich festhalten, dass die eingetretene

Verbesserung gegenüber dem Planansatz überwiegend niedrigeren Personalkosten zu verdanken ist. Hier wirken sich im Haushaltsjahr 2023 lange nicht besetzte Planstellen aus. Dies erklärt letztlich auch die Verbesserung gegenüber dem Haushaltsvorjahr.

<b>THH 80 Veterinärwesen, Verbraucherschutz, Agrarförderung</b>	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverschlechterung -	<b>6.209,52 Euro</b>
---	--	----------------------

Im THH 80 weisen wir im Vergleich zum Haushaltsansatz 2023 eine geringfügige Verschlechterung von rd. 6 T€ aus. Höhere Erträge beim Gebührenaufkommen stehen hier höheren Personalaufwendungen gegenüber. Gleichzeitig blieb der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen sowie für die Zweckverbände Tierkörperbeseitigung und der Tierseuchenkasse aber unter den Planansätzen.

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022 verschlechtert sich der THH 80 um rd. 104 T€, was fast ausschließlich auf gestiegene Personalkosten zurückzuführen ist.

<b>THH 90 Finanzen, Kreisstraßen</b>	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>49.515,11 Euro</b>
--------------------------------------	--	-----------------------

Im Teilhaushalt 90 haben wir eine Haushaltsverbesserung von rd. 50 T€ zu verzeichnen. Der Jahresfehlbetrag erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr von 1.950 T€ auf nunmehr rd. 3.211 T€, was eine Steigerung von rd. 1.261 T€ bedeutet.

Die leichte Reduzierung des Fehlbetrages im Vergleich zum Haushaltsansatz verteilt sich über viele Einzelpositionen im Teilhaushalt. Was den großen Block der **Kreisstraßen** angeht, lagen wir damit bei der Unterhaltung der Kreisstraßen in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Mobilität im Plan.

Die starke Steigerung des Jahresfehlbetrages im Vergleich zum Vorjahr ist der Reform des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) zum 01.01.2023 geschuldet. Bis zum Haushaltsjahr 2022 wurde die Allgemeine Straßenzuweisung nach § 14 LFAG-alte Fassung direkt unter der Kostenstelle Kreisstraßen verbucht. Mit Reform des LFAG wurde die bisher eigenständige Zuweisung in die neue, finanzkraftabhängige Schlüsselzuweisung B integriert. Die Schlüsselzuweisung B ist gemäß Kontierungsvorgabe des Statistischen Landesamtes vollständig innerhalb des Teilhaushaltes 95 zu veranschlagen und zu verbuchen. Insofern handelt es sich hier um keine echte Verschlechterung, sondern um eine Verschiebung in einen anderen Teilhaushalt.

<b>THH 95 Zentrale Finanzleistungen</b>	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverschlechterung -	<b>1.867.939,65 Euro</b>
---	--	--------------------------

Im THH 95 errechnet sich eine Verschlechterung gegenüber dem Planansatz rd. 1.868 T€. Hier werden die allgemeinen Zuweisungen nach dem LFAG sowie die Kreisumlage verbucht. Durch die Reform des Landesfinanzausgleichsgesetzes zum 01.01.2023 ist eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr nur bedingt möglich. Nachfolgend die wichtigsten Ertragspositionen des THH 95:

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023
Jagdsteuer	104.816,44	105.000,00	103.616,35
Schlüsselzuweisung B	0,00	36.500.000,00	35.723.770,00
Schlüsselzuweisung B 1	2.633.592,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisung B 2	18.248.822,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisung C 1	1.655.113,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisung C 2	3.590.039,00	0,00	0,00
Investitionsschlüsselzuweisung	654.072,00	0,00	0,00
Schülerbeförderung	0,00	2.606.000,00	2.606.002,00
Kreisumlage	39.223.526,00	39.580.000,00	39.637.738,00
Zuweisung KEF	1.551.534,00	1.551.000,00	1.551.534,00
Unterstützungsfonds § 109b SchulG	172.791,62	172.000,00	169.763,64
Stabilisierungs- und Abbaubonus	155.153,00	0,00	155.153,00
Abgeltung Gesundheitsamt	959.482,00	950.000,00	994.832,45
Kommunalisierung	1.590.444,96	1.590.000,00	1.595.597,52
Zuweisung Zinssicherungsschirm	187.198,00	187.000,00	187.198,00
<b>Σ</b>	<b>70.726.584,02</b>	<b>83.241.000,00</b>	<b>82.725.204,96</b>

Der Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz (VGH) hat mit Urteil vom 16.12.2020 den Kommunalen Finanzausgleich (KFA) für verfassungswidrig erklärt. Dem Land wurde aufgetragen, den Kommunalen Finanzausgleich bis zum Ablauf des 31.12.2022 neu zu regeln. Hierüber müsse gewährleistet werden, dass ein erneuter Aufwuchs der Liquiditätskredite mangels ausreichender Finanzausstattung unterbleibt und somit die Mindestfinanzausstattung der Kommunen sichergestellt wird. Das neue LFAG wurde am 24.11.2022 vom Landtag verabschiedet.

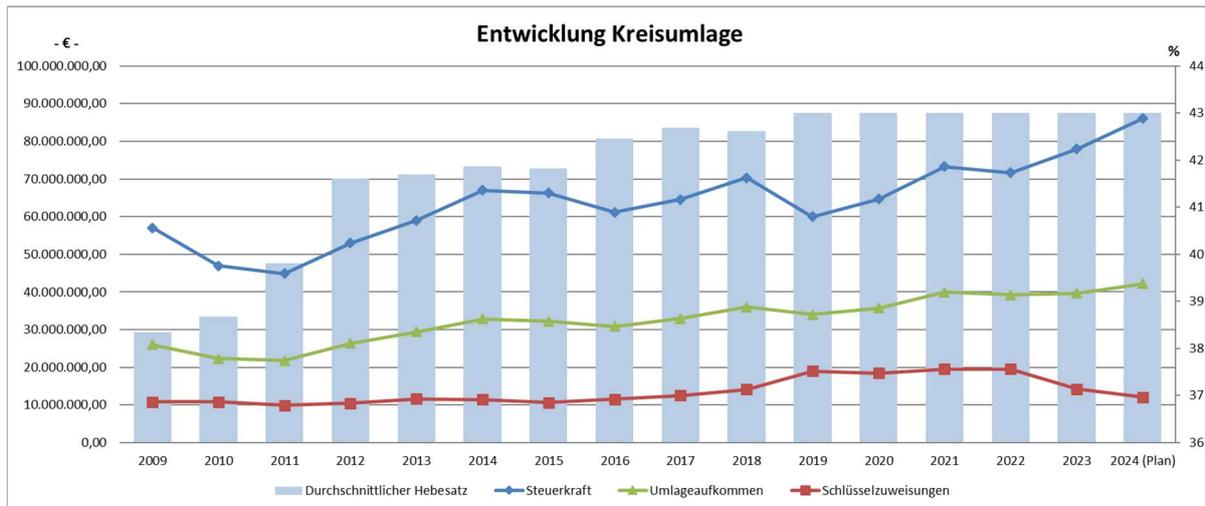
Bei der Verteilung der KFA-Mittel (horizontaler Finanzausgleich) besteht unverändert Aufteilung der Finanzausgleichsmasse in Allgemeine Finanzzuweisung (z.B. Schlüsselzuweisungen) und Besondere Finanzzuweisung (z.B. Zweckzuweisungen Kindertagesstätten). Neben den Schlüsselzuweisungen werden Zuweisungen für die Kosten der Beförderung zu Schulen und Kindertagesstätten, für die Eigenschaft als Stationierungsgemeinde bzw. zentraler Ort, im Fall von Gebietsänderungen, zur Finanzierung des Bezirksverbandes, im Zusammenhang mit dem Kommunalen

Entschuldungsfonds (KEF-RP) und dem Aktionsprogramm Kommunale Liquiditätskredite sowie für Leistungen aus dem sog. Ausgleichsstock als Allgemeine Finanzausweisung gewährt. Entfallen ist die allgemeine Straßenzuweisung, für die es nur noch einen Ansatz in der Schlüsselzuweisung B gibt. Die bisherigen, für den Landkreis bedeutsamen Schlüsselzuweisungen B1, B2, C1, C2 und C3 sowie Investitionsschlüsselzuweisungen sind entfallen und werden prinzipiell in der Schlüsselzuweisung B zusammengefasst. Als direkte Einnahmequelle ist für die Landkreise ab 2023 nur noch die Schlüsselzuweisung B sowie die Zuweisung zum Ausgleich von Beförderungskosten relevant. Schlüsselzuweisungen A und die Zuweisungen für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte erhalten die Gemeinden und Städte. In diesen partizipieren die Landkreise nur indirekt über die Kreisumlage.

Im Vergleich zum Jahr 2022 hat der Donnersbergkreis durch die Reform des Landesfinanzausgleichsgesetzes knapp 9 Mio. mehr an Schlüsselzuweisungen erhalten. Der Entfall der Umlagefähigkeit der Schlüsselzuweisung B der Orts- und Verbandsgemeinden wirkt sich allerdings negativ auf das Kreisumlageaufkommen aus. Dass das Kreisumlageaufkommen in 2023 ungefähr auf gleichem Niveau zum Vorjahr geblieben ist, ist nur der gestiegenen Steuerkraft des kreisangehörigen Raumes, insbesondere bei Grund- und Gewerbesteuer sowie dem Gemeindeanteil der Einkommenssteuer zu verdanken. Der Hebesatz der Kreisumlage betrug unverändert 43 % einheitlich auf alle Umlagegrundlagen. Auf Grundlage dessen planten wir mit einem Kreisumlageaufkommen von 39.580 T€. Im Ergebnis 2023 konnte der Donnersbergkreis eine Kreisumlage in Höhe von 39.638 T€ vereinnahmen. Ein Umlagepunkt entsprach demnach 921.809 €. Im Vorjahr 2022 betrug die Kreisumlage 39.224 T€, was einem Umlagepunkt von 912.176 € entsprach.

Die an den Bezirksverband Pfalz zu zahlende Umlage belief sich im Jahresergebnis 2023 auf rd. 1.240 T€. Geplant hatten wir mit 1.300 T€.

Nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Entwicklung der beiden Haupteinnahmequellen Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen:



Unter der Kostenstelle 9506120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft werden unter anderem die Zinsen für unsere Investitions- und Liquiditätskredite verbucht. Hier hat sich die Mitte 2022 eingetretene Zinswende deutlich bemerkbar gemacht. Die Zeiten von Negativzinsen sind vorbei. Im Haushaltsjahr zahlten wir für unsere kurzfristig notwendigen Liquiditätskredite durchgängig rd. 4 %. Ebenso erhöhten sich die Zinsen für die Liquiditätskredite bei unserer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft. Der kurzfristige Liquiditätsbedarf ist wenig plan- und beeinflussbar. Dies hat zur Folge, dass die Aufwendungen für Liquiditätskreditzinsen den Planansatz 2023 um rd. 407 T€ überschritten haben. Im Bereich der Investitionskredite konnten wir durch aktives Darlehensmanagement die Zinsaufwendungen in der Nähe des Planansatzes halten. Diese beliefen sich auf rd. 352 T€. Durch die zunehmende Investitionstätigkeit des Donnersbergkreises, welche aufgrund der Finanzlage nur mit einer Schuldenaufnahme möglich ist, ist für die Zukunft hier aber mit steigenden Zinsaufwendungen zu rechnen.

<b>THH 97 Rechnungsprüfungsamt</b>	Mehraufwand - Haushaltsverschlechterung -	<b>14.973,63 Euro</b>
------------------------------------	--	-----------------------

Die Verschlechterung gegenüber dem Haushaltsansatz ist auf etwas höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen zurückzuführen.

<b>THH 98 Recht, Gesundheit und Ausländerbehörde</b>	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>796.963,36 Euro</b>
--	--	------------------------

Per Saldo ergibt sich in diesem Teilhaushalt eine Haushaltsverbesserung gegenüber dem Plan von rd. 797 T€.

Zwei wesentliche Faktoren sind für die Verbesserung maßgeblich. Zum einen liegt der Personalaufwand rd. 339 T€ unter dem Planansatz. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellungen 2023 war das endgültige Ende der Coronapandemie noch offen. Der Personalkörper im Gesundheitsamt war daher noch auf die Pandemiebekämpfung ausgerichtet. Mit der weiteren Entspannung der Lage im Laufe des Jahres 2023 wurden die Stellen dann abgebaut bzw. nicht wiederbesetzt, was zu der entsprechenden Einsparung führte.

Zum anderen haben wir im Gesundheitsamt außerplanmäßig zwei Zuwendungen aus dem ÖGD-Pakt des Bundes und der Länder in Gesamthöhe von rd. 663 T€ vereinnahmen können. Das Geld wird auch für die zukünftigen Haushaltsjahre benötigt, um die Digitalisierung im öffentlichen Gesundheitsdienst voranzubringen.

Gegenüber dem Vorjahr verbessert sich der Teilhaushalt 98 um rd. 76 T€.

Kennzahlen zur Ergebnisrechnung:

Ifd. Nr.	Kennzahl	Abschluss 22	Abschluss 23	Abweichung	Erläuterung
	<b>Ertragsanalyse</b>				
1.1.1	Allgemeine Schlüsselzuweisungsquote	19,02%	25,14%	6,12%	Anteil der Erträge aus Schlüsselzuweisungen an der Summe der ordentl. Erträge Konten 411 : Konten 40 - 47
1.1.2	Sonstige allg. Zuweisungsquote	20,26%	14,87%	-5,39%	Anteil der Erträge aus anderen Zuweisungen an der Summe der ordentl. Erträge Konten 412 - 414 : Konten 40 - 47
1.1.3	Sonderpostenquote	1,75%	1,65%	-0,10%	Anteil der Erträge aus Auflösung von Sonderposten an der Summe der ordentlichen Erträge Konten 415 : Konten 40 - 47
1.1.3.1	Finanzierungs-beteiligungquote	53,27%	53,25%	-0,03%	Verhältnis zwischen Sonderpostenaufösungen und Abschreibungen Konten 415 : Konten 53
1.1.4	Kreisumlagequote	27,86%	26,00%	-1,86%	Anteil der Erträge aus der Kreisumlage an der Summe der ordentl. Erträge Konten 416 : Konten 40 - 47
1.1.5	Soziallastdeckungsquote durch Kreisumlage	76,26%	79,44%	3,19%	Verhältnis der Erträge aus der Kreisumlage und des Saldos der sozialen Sicherung Konten 55 - 42 : Konten 416
1.1.6	Sozialertragsquote	22,94%	25,39%	2,46%	Anteil der Sozialerträge an der Summe der ordentl. Erträge Konten 42 : Konten 40 - 47
	<b>Aufwandsanalyse</b>				
1.2.1	Personalintensität	15,65%	16,01%	0,36%	Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der ordntl. Aufwendungen Konten 50 - 51 : Konten 50 - 57
1.2.2	Sach- und Dienstleistungsintensität	10,66%	9,27%	-1,39%	Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 52 : Konten 50 - 57

lfd. Nr.	Kennzahl	Abschluss 22	Abschluss 23	Abweichung	Erläuterung
1.2.3	Abschreibungsintensität	3,16%	3,07%	-0,09%	Anteil der Abschreibungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 53 : Konten 50 - 57
1.2.3.1	Finanzierungskongruenz	82,85%	109,19%	26,34%	Verhältnis zwischen Abschreibungen (abzgl. der Auflösungen von Sonderposten) und Tilgung von Investitionskrediten (Konten 53 - Konten 415) : Planmäßige Tilgung
1.2.4	Soziallastquote	42,43%	45,66%	3,22%	Anteil der Aufwendungen für soziale Sicherung an der Summe der ordentl. Aufwendungen Konten 55 : Konten 50 - 57
1.2.4.1	Soziallastquote (Sozialhilfe)	32,99%	35,43%	2,44%	Anteil der Aufwendungen für Sozialhilfe an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 551 - 554, 557 - 559 : Konten 50 - 57
1.2.4.2	Sozialaufwand (Sozialhilfe) je Einwohner	628,64 €	709,42 €	80,78 €	Aufwendungen für Sozialhilfe je Einwohner Konten 551 - 554, 557 - 559 : Einwohner 30.06.
1.2.4.3	Soziallastquote (Jugendhilfe)	9,44%	10,23%	0,79%	Anteil der Aufwendungen für Jugendhilfe an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 555 - 556 : Konten 50 - 57
1.2.4.4	Sozialaufwand (Jugendhilfe) je Einwohner	179,96 €	204,88 €	24,92 €	Aufwendungen für Jugendhilfe je Einwohner des Landkreis Konten 555 - 556 : Einwohner 30.06.
1.2.5	Sozialaufwand je Einwohner	808,60 €	914,29 €	105,70 €	Aufwendungen für Sozialleistungen je Einwohner Konten 55 : Einwohner 30.06.
1.2.6	Zinslastquote	0,44%	0,86%	0,42%	Verhältnis der Zinsaufwendungen zu der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 57 : Konten 50 - 57
1.2.6.1	Zinsquote (Gesamt)	0,77%	1,43%	0,66%	Verhältnis zwischen Zinsbelastung und Schuldenstand Konten 57 : P 4.2
1.2.6.2	Zinsquote (Liquiditätskredit)	0,57%	1,42%	0,85%	Verhältnis zwischen Zinsbelastung und Schuldenstand Konten 57 (Liquidität) : P 4.2.2
1.2.6.3	Zinsquote (Investitionskredit)	1,45%	1,45%	0,00%	Verhältnis zwischen Zinsbelastung und Schuldenstand Konten 57 (Investition) : P 4.2.1

## 6. Haushaltsausgleich gemäß § 18 GemHVO

Die formalen Kriterien zum Haushaltsausgleich wurden durch die Zweite Landesverordnung zur Änderung der GemHVO vom 07.12.2016 mit Wirkung ab dem 27.12.2016 neu gefasst. U.a. ist die Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus den fünf Haushaltsvorjahren entfallen. Trotz der eingetretenen Verbesserung in der Finanz- und Ertragslage wurde der formale Haushaltsgleich gem. § 18 Abs. 2 GemHVO im Vergleich zur Haushaltsplanung in sämtlichen Punkten nicht erreicht, da:

- die Ergebnisrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von 1.306 T€ nicht ausgeglichen ist (§ 18 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO).
- in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen mit - 2.964 T€ nicht ausreichend ist, um die Auszahlung zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 2.023 T€ zu decken (§ 18 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO).
- in der Bilanz ein negatives Eigenkapital in Höhe von 50.289.T€ ausgewiesen wird (§ 18 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO).

## **7. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres**

Vorgänge von wesentlicher Bedeutung sind nicht zu verzeichnen.

## **8. Gliederung der Teilhaushalte**

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Organisation gegliedert. Die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte können der als Anlage II. beigefügten Darstellung entnommen werden.

## **9. Prognose- und Risikobericht**

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 weist nunmehr, bei Erträgen von 152.455.528,87 € und Aufwendungen von 153.761.262,76 €, einen Jahresfehlbetrag von 1.305.733,89 € aus und ist damit um 1.712.353,89 € schlechter als geplant.

Verschlechterung im Vergleich zum Planansatz ist im Kontext des schwierigen und langwierigen Genehmigungsverfahrens im Jahr 2023 zu sehen. Der ursprüngliche, im Dezember 2022 beschlossene Haushalt 2023, lag noch bei einem Fehlbetrag von 5.433.080,00 €. Trotz intensiver Bemühungen sah sich die ADD nicht in der Lage, für diesen Haushalt eine aufsichtsbehördliche Genehmigung zu erteilen. Am 22.06.2023 wurde daraufhin ein neuer Haushalt mit einem leichten Überschuss von rd. 406 T€ verabschiedet. Zur Erreichung des Haushaltsausgleichs, wurden teilweise optimistische Annahmen

herangezogen. Die nunmehr vorliegende Planabweichung von nur rd. 1,11 % im Verhältnis zum Gesamtvolumen des Ergebnishaushaltes, ist daher als Erfolg zu werten und zeigt wiederholt unsere kontinuierlichen Bemühungen, den Kreishaushalt zu optimieren.

Der uns zur Verfügung stehende Gestaltungspielraum ist allerdings sehr begrenzt. Die Aufwendungen für freiwillige Leistungen betragen nur noch rd. 1 % der Aufwendungen des Gesamthaushaltes. Unser Kreishaushalt ist geprägt von Pflichtaufgaben und Auftragsangelegenheiten. Die dortige Kostenentwicklung ist weiterhin sehr dynamisch. Die anhaltenden Kostensteigerungen im Jugend- und Sozialhilfebereich belasten unseren Haushalt nachhaltig. Seit dem ersten doppeljährigen Jahresabschluss im Jahr 2009, haben wir im Bereich des Sozialamtes im Durchschnitt jährliche Zuwachsraten des Fehlbetrages von rd. 4,5 % zu verzeichnen. Im Bereich des Jugendamtes liegen die Zuwachsraten im selben Zeitraum, insbesondere getrieben durch den Bereich Kindertagesstätten, bei über 10 %.

Zur Refinanzierung kann der Landkreis weitestgehend nur auf Schlüsselzuweisungen und die Kreisumlage zurückgreifen. Zur Erhöhung der Kreisumlage sehen wir uns im Hinblick auf die ebenfalls finanziell angespannte Lage des kreisangehörigen Raumes nicht im Stande. Aufgrund der Strukturschwäche in großen Teilen des Landkreises und der daraus resultierenden niedrigen Steuerkraft, insbesondere was das Gewerbesteueraufkommen angeht, ist auch in Zukunft nicht von einer steigenden Kreisumlage bei gleichem Hebesatz auszugehen. Die aktuelle konjunkturelle Lage lässt hierbei kurzfristig auch keine Änderungen erwarten. Für 2025 erwarten die Steuerschätzer, gegenüber den bisherigen Prognosen, ein leicht rückläufiges Steueraufkommen für das Land Rheinland-Pfalz.

Umso mehr sind wir auf eine aufgabenadäquate Finanzausstattung durch das Land angewiesen. Die Reform des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) hat hier nicht wie erhofft die große Kehrtwende herbeigeführt. Trotz Mehreinnahmen von rd. 9 Mio. € können wir das Haushaltsjahr 2023 nicht mit einem Überschuss abschließen. Für das laufende Haushaltsjahr 2024 müssen wir leider schon wieder mit einem Fehlbetrag von über 10 Mio. € planen. Dies auch bei einer gegenüber 2023 wieder rückläufigen Finanzausgleichsmasse. Im Landeshaushalt 2025 rechnen wir zwar wieder mit einer steigenden Finanzausgleichsmasse, gehen dabei aber nicht davon aus, dass diese weit über dem Niveau von 2023 liegen wird.

Es sind keine besonderen Rechenkünste erforderlich, dass damit in der Gesamtschau bei anhaltender Inflation und den genannten Steigerungsraten im Jugend- und Sozialhilfebereich, ein ausgeglichener Haushalt für die Jahre 2025 ff. de facto unmöglich ist.

Der Donnersbergkreis ist und bleibt daher bis auf weiteres überschuldet. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag hat sich durch das negative Jahresergebnis verschlechtert und sich von 48.648.534,30 € um 1.640.916,93 € auf 50.289.451,23 € erhöht. Die

Kreditverbindlichkeiten haben sich von 82.899.846,60 € um 9.844.462,79 € auf 92.744.309,39 € erhöht. Die Gesamtverbindlichkeiten belaufen sich auf knapp 113 Mio. €.

Das Programm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen“, kurz PEK-RP, welches zur nachhaltigen Entschuldung von Liquiditätskrediten führen soll, ist hier grundsätzlich zu begrüßen. Hierfür stellt das Land für alle Kommunen 3 Mrd. € zur Verfügung. Der Kreistag hat dem Teilnahmevertrag abschließend am 26.02.2024 zugestimmt und wir werden dadurch zum 19.06.2024 um 35.141.231 € an Liquiditätskrediten entlastet. Gemessen an der Liquiditätskreditverschuldung zum Bilanzstichtag 31.12.2023 von 75.650.026,14 € verbleiben nach Abzug der PEK-Leistung noch immer rd. 40 Mio. €, die wir über die nächsten 30 Jahre eigenständig tilgen sollen. Unter den genannten Vorzeichen erscheint die Erreichung dieses Ziels nahezu aussichtslos. Wir gehen in der Finanzplanung von weiter unausgeglichenen Haushalten aus. Sollten die Befürchtungen und Prognosen sich bewahrheiten, wird die Wirkung des PEK in drei bis vier Jahren nahezu verpufft sein.

# Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2023

- I. Organisationsdiagramm
- II. Gliederung der Teilhaushalte

# Anlagen zum Jahresabschluss 2023

- III. Anlagenübersicht (Muster 19)
- IV. Sonderpostenübersicht (Muster 19a)
- V. Forderungsübersicht (Muster 20)
- VI. Verbindlichkeitsübersicht (Muster 21)
- VII. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 22)
- VIII. Beteiligungsberichte

## Verwaltungsgliederungsplan der Kreisverwaltung Donnersbergkreis



**Landrat Rainer Guth**

**Kreisvorstand:**  
Landrat Rainer Guth / Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Erfurt / Kreisbeigeordneter Ernst Ludwig Huy / Kreisbeigeordneter Dr. Jamill Sabbagh

**Büro des Landrats**  
Dr. Lutz Schowalter

**Stabsstelle Wirtschaftsförderung,  
Standortentwicklung und Klimaschutz**  
Reiner Bauer

**Stabsstelle Organisationsentwicklung und IT**  
Simone Rühl-Pfeiffer  
Referat IT: Karin Minis

	Abteilung 1 Zentralabteilung	Abteilung 2 Recht, Gesundheit, Ausländerbehörde	Abteilung 3 Ordnung und Verkehr	Abteilung 4 Soziales	Abteilung 5 Jugend, Familie und Sport	Abteilung 6 Bauen und Schulen	Abteilung 7 Umweltschutz und Abfallwirtschaft	Abteilung 8 Veterinäramt und Landwirtschaft	Abteilung 9 Finanzen
	Büro- und Abteilungs- leiterin Judith Schappert	Abteilungsleiterin Eva Hoffmann	Abteilungsleiterin Tanja Gaß	Abteilungsleiterin Judith Mattern-Denzer	Abteilungsleiterin Heike Frey	Abteilungsleiter Uwe Welker	Abteilungsleiter Hado Reimringer	Abteilungsleiterin Dr. Christine Zwerger	Abteilungsleiter Matthias Nunheim
<b>Rechnungs- und Ge- meindeprüfungsamt</b> Rüdiger van der Auwera	<b>Referat 01</b> Büroleitung, ÖPNV, Leader Judith Schappert	<b>Referat 21</b> Gesundheitsamt Magdalena Friederichs / Dr. Katrin Limbach	<b>Referat 31</b> Ordnungsbehörde, Bußgeldstelle Tanja Gaß	<b>Referat 41</b> Sozialplanung, Betreuungsbehörde, Flüchtlingshilfe Judith Mattern-Denzer	<b>Referat 51</b> Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften Heike Frey	<b>Referat 61</b> Allgemeine Bauver- waltung, Denkmalschutz, Landesplanung Uwe Welker	<b>Referat 71</b> Natur- und Umweltschutz Hado Reimringer	<b>Referat 81</b> Lebensmittelüber- wachung, Veterinärwesen Dr. Christine Zwerger	<b>Referat 91</b> Finanzen, Kreisstraßen Matthias Nunheim
<b>DTV<sup>2)</sup></b> Simon Lauchner	<b>Referat 02</b> Zentrale Dienste N.N.	<b>Referat 22</b> Rechtsangelegen- heiten, KRA, Kommunalaufsicht Andrea Engelhardt	<b>Referat 32</b> Straßenverkehr, Kfz-Zulassung Matthias Schreiber	<b>Referat 42</b> Eingliederungshilfe Daniela Fuchs	<b>Referat 52</b> Kindertagesbetreuung, Jugendarbeit, Elterngeld, Sport Melanie Gebhardt	<b>Referat 62</b> Bauaufsicht, kreiseigener Hochbau Annette Buschmann	<b>Referat 72</b> Abfallwirtschaft Stefan Müller	<b>Referat 83</b> Landwirtschaft, Weinbau Thomas Mattern	<b>Referat 92</b> Kreiskasse, Vollstreckung Timo Wahl
<b>Kreisvolkshoch- schule<sup>2)</sup></b> Evangeline Beyer	<b>Referat 04</b> Personal Saskia Bartsch	<b>Referat 23</b> Ausländerbehörde Sabine Vogler	<b>Referat 34</b> Brand- und Katastrophenschutz Eberhard Fuhr	<b>Referat 43</b> Hilfe zur Pflege, Wohngeldstelle Florian Philippi	<b>Referat 53</b> Soziale Dienste, Jugendgerichtshilfe Silvia Rosenbaum	<b>Referat 63</b> Schulen und Gebäudemanagement Anke Corell-Grasser			
<b>Musikschule Donnersbergkreis e.V.<sup>2)</sup></b> Viktor Wendtner					<b>Referat 54</b> Wirtschaftliche Jugendhilfe, Unterhaltungsvorschuss, Eingliederungshilfe, Theodora Marino				

<sup>2)</sup>Es gelten die jew. Satzungen

## II. Gliederung der Teilhaushalte (Bilanzstichtag 31.12.2023)

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte		
Teilhaushalt	Produkt	Bezeichnung
10 - Zentralabteilung	1111	Büro Landrat
	1112	Zentrale Steuerung / Controlling
	1114	Gremien
	1117	Personalvertretung
	1145	Sonstige zentrale Dienste
	2410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
	2523	Kreismedienzentrum
	5112	Kreisentwicklung
	5113	Dorferneuerung / Städtebauförderung
	5361	Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur
	5470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV / SPNV)
	5710	Wirtschaftsförderung
	5750	Tourismusförderung
	1116	Gleichstellung
	1120	Personal
	1130	Organisation
1144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	
20 - KVHS/KMS	2710	Kreisvolkshochschule
	2630	Kreismusikschule
30 - Ordnung und Verkehr	1221	Sicherheit und Ordnung
	1222	Zentrale Bußgeldstelle
	1223	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
	1260	Brandschutz
	1270	Rettungsdienst
	1280	Zivil- und KatS
	1231	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtl. Genehmigungen
	1233	Fahrerlaubnisse
	1234	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen
	5374	Abfallrecht
	40 - Soziales	3111
3112		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
3130		Hilfe für Asylbewerber
3440		Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler
3511		Wohngeld
3512		Landespflege- und Landesblindengeld
3514		Soziale Sonderleistungen
3520		Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
3115		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
3116		Hilfe zur Pflege
3117		Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen
3161		Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
3162		Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
3163		Leistungen zur Teilhabe an Bildung
3164	Leistungen zur sozialen Teilhabe	

	3169	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
	3310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	3430	Betreuungswesen
	3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
50 - Jugend, Familie und Sport	3410	Unterhaltsvorschussleistungen
	3637	Amtsvormundschaft
	3513	Betreuungsgeld / Elterngeld
	3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
	3620	Jugendarbeit
	3631	Schul- und Jugendsozialarbeit
	3650	Tageseinrichtungen für Kinder
	4210	Förderung des Sports
	3632	Förderung der Erziehung in der Familie
	3633	Hilfe zur Erziehung
	3635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch beh. Menschen
	3636	Adoptionsvermittlung
	3638	Familien- und Jugendgerichtshilfe
60 - Bauwesen	2810	Kulturförderung
	5211	Baurechtliche Verfahren
	5220	Wohnungsbauförderung
	5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
	1141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
	5212	Bauaufsicht / Bauverwaltung
	5111	Raumordnung / Landesplanung
	5117	Bauleitplanung
65 - Schulen	2152	Realschule plus Rockenhausen
	2153	Realschule plus Eisenberg
	2154	Realschule plus Göllheim
	2155	Realschule plus Winnweiler
	2156	Realschule plus Kirchheimbolanden
	2171	Nordpfalzgynasium Kirchheimbolanden
	2172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler
	2173	Gymnasium Weierhof
	2181	Integrierte Gesamtschule Rockenhausen
	2182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg
	2211	Schule am Donnersberg Rockenhausen
	2212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden
	2213	Sonst. Förderschulen außerhalb des Kreises
	2311	Berufsbildende Schulen Donnersberg
	2313	Berufsbildende Schule Kaiserslautern
	2420	Lernmittelfreiheit
	2430	Schulartübergreifende Dienstleistungen
	2440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

70 - Umweltschutz	5541	Landschafts- und Artenschutz
	5545	Eingriff in Natur und Landschaft
	5379	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft
	5520	Gewässeraufsicht
	5610	Immissionen
	1115	Klimaschutz (Lokale Agenda)
80 - Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Landwirtschaft	1241	Lebensmittelüberwachung
	1243	Fleischhygiene
	1244	Tierschutz und Tierseuchen
	5553	Landwirtschaft und Weinbau
	5558	Agrarförderung
90 - Finanzen	1161	Finanzen
	5420	Kreisstraßen
	1162	Zahlungsabwicklung
95 - Zentrale Finanzleistungen	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
97 - RPA	1181	Prüfung
98 - Recht, Gesundheit und Ausländerbehörde	4141	Gesundheitsplanung -förderung
	4142	Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
	4143	Gesundheitsschutz
	4144	Stellungnahmen
	4145	Beratung und Betreuung
	1182	Kommunalaufsicht
	1210	Wahlen- und sonstige Abstimmungen
	1225	Regelung des Aufenthaltes von Ausländern
	1190	Recht

Anlagenübersicht																
Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Anschaffungs- Herstellungskosten				Abschreibungen, Wertberichtigungen						Restbuchwerte		Kennzahlen		
		Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr 2022 <sup>1</sup>	Zugänge im Haushaltsjahr 2023	Abgänge im Haushaltsjahr 2023	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2023	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr 2023	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsvorjahr 2022	Zuschreibungen im Haushaltsjahr 2023	Abschreibungen im Haushaltsjahr 2023	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2023	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr 2023	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres 2023	Restbuchwert am Ende des Haushaltsvorjahres 2022	Durchschnittlicher Abschreibungssatz <sup>2</sup>	Durchschnittlicher Restbuchwert <sup>3</sup>
in € <sup>4</sup>																
<b>A 1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>26.025.287,77</b>	<b>3.630.545,93</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>29.655.833,70</b>	<b>-9.850.747,06</b>	<b>0,00</b>	<b>-360.960,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.211.707,90</b>	<b>19.444.125,80</b>	<b>16.174.540,71</b>	<b>1,2%</b>	<b>66%</b>
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte u.ä.Rechte u. Werte sowie Lizenzen a. solchen Rechten u. Werten	956.081,02	77.031,81	0,00	0,00	1.033.112,83	-826.189,86	0,00	-55.011,76	0,00	0,00	-881.201,62	151.911,21	129.891,16	5,3%	15%
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen	9.307.946,39	61.950,63	0,00	0,00	9.369.897,02	-7.179.540,49	0,00	-192.418,32	0,00	0,00	-7.371.958,81	1.997.938,21	2.128.405,90	2,1%	21%
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	3.986.082,82	77.566,00	0,00	0,00	4.063.648,82	-1.843.946,11	0,00	-113.530,76	0,00	0,00	-1.957.476,87	2.106.171,95	2.142.136,71	2,8%	52%
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	11.775.177,54	3.413.997,49	0,00	0,00	15.189.175,03	-1.070,60	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.070,60	15.188.104,43	11.774.106,94	0,0%	100%
<b>A 1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>257.884.439,56</b>	<b>8.763.573,35</b>	<b>-1.456.522,89</b>	<b>0,00</b>	<b>265.191.490,02</b>	<b>-111.525.066,96</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.362.813,61</b>	<b>0,00</b>	<b>841.125,99</b>	<b>-115.046.754,58</b>	<b>150.144.735,44</b>	<b>146.359.372,60</b>	<b>1,6%</b>	<b>57%</b>
A 1.2.1	Wald, Forsten	14.752,26	0,00	0,00	0,00	14.752,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.752,26	14.752,26	0,0%	100%
A 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.080.981,38	0,00	-8.268,98	0,00	1.072.712,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.072.712,40	1.080.981,38	0,0%	100%
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	108.255.643,95	9.688,87	0,00	0,00	108.265.332,82	-36.314.547,34	0,00	-1.572.959,68	0,00	0,00	-37.887.507,02	70.377.825,80	71.941.096,61	1,5%	65%
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen	129.085.883,34	598.817,94	-1.446.455,71	252.041,60	128.490.287,17	-66.422.869,35	0,00	-1.914.243,44	0,00	839.379,24	-67.497.733,55	60.992.553,62	62.663.013,99	1,5%	47%
A 1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	120.088,01	45.517,50	0,00	0,00	165.605,51	-120.083,01	0,00	-151,73	0,00	0,00	-120.234,74	45.370,77	5,00	0,1%	27%
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	21.692,00	0,00	0,00	0,00	21.692,00	-3.012,50	0,00	-723,00	0,00	0,00	-3.735,50	17.956,50	18.679,50	3,3%	83%
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	5.258.821,27	399.382,33	0,00	125.392,22	5.783.595,82	-2.681.987,15	0,00	-329.290,28	0,00	0,00	-3.011.277,43	2.772.318,39	2.576.834,12	5,7%	48%
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.120.891,73	610.519,48	-1.798,20	19.245,56	9.748.858,57	-5.982.567,61	0,00	-545.445,48	0,00	1.746,75	-6.526.266,34	3.222.592,23	3.138.324,12	5,6%	33%
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.925.685,62	7.099.647,23	0,00	-396.679,38	11.628.653,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.628.653,47	4.925.685,62	0,0%	100%
<b>A 1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>3.708.477,52</b>	<b>3.921.407,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.629.884,57</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.629.884,57</b>	<b>3.708.477,52</b>		<b>100%</b>
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	13.000,00		100%
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0%
A 1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0%
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	921.407,05	0,00	0,00	921.407,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	921.407,05	0,00		100%
A 1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d.ö.R, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.005,00	0,00	0,00	0,00	1.005,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.005,00	1.005,00		100%
A 1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d.ö.R u. rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0%
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	3.694.472,52	3.000.000,00	0,00	0,00	6.694.472,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.694.472,52	3.694.472,52		100%
A 1.3.8	Sonstige Ausleihungen															

<sup>1</sup> Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

<sup>2</sup> Anteilswert der Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr in v.H. des Restbuchwertes zum 31.12. des Haushaltsjahres.

<sup>3</sup> Anteilswert des Restbuchwertes in v.H. der Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 31.12. des Haushaltsjahres.

<sup>4</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Sonderpostenübersicht														
Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Zuschusseingang				Zuschussauflösungen, Wertberichtigungen						Restbuchwerte		
		Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr 2022 <sup>1</sup>	Zugänge im Haushaltsjahr 2023	Abgänge im Haushaltsjahr 2023	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2023	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr 2023	aufgelaufene Zuschuss- auflösung zum 31.12. Haus- haltsvorjahr 2022	Zuschreibungen im Haushaltsjahr 2023	Zuschuss- auflösung im Haushaltsjahr 2023	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2023	aufgelaufene Zuschuss- auflösungen auf Abgänge	Zuschuss- auflösungen zum 31.12. Haushaltsjahr 2022	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres 2023	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres 2022
in € <sup>4</sup>														
<b>P 2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>171.607.119,09</b>	<b>5.074.614,86</b>	<b>-749.425,20</b>	<b>0,00</b>	<b>175.932.308,75</b>	<b>-75.185.452,93</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.515.355,69</b>	<b>613.490,57</b>	<b>0,00</b>	<b>-77.087.318,05</b>	<b>98.844.990,70</b>	<b>96.421.666,16</b>
P 2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>P 2.2</b>	<b>Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>171.607.119,09</b>	<b>5.074.614,86</b>	<b>-749.425,20</b>	<b>0,00</b>	<b>175.932.308,75</b>	<b>-75.185.452,93</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.515.355,69</b>	<b>613.490,57</b>	<b>0,00</b>	<b>-77.087.318,05</b>	<b>98.844.990,70</b>	<b>96.421.666,16</b>
P 2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	157.891.741,45	561.531,63	-749.425,20	182.500,00	157.886.347,88	-75.185.395,55	0,00	-2.515.355,69	613.490,57	0,00	-77.087.260,67	80.799.087,21	82.706.345,90
darunter	von der EU	232.640,89	0,00	0,00	0,00	232.640,89	-210.803,97	0,00	-11.640,78	0,00	0,00	-222.444,75	10.196,14	21.836,92
darunter	vom Bund	376.510,74	0,00	0,00	0,00	376.510,74	-350.938,93	0,00	-13.657,51	0,00	0,00	-364.596,44	11.914,30	25.571,81
darunter	vom Land	156.396.493,63	514.386,40	-749.425,20	182.500,00	156.343.954,83	-74.341.402,07	0,00	-2.468.001,64	613.490,57	0,00	-76.195.913,14	80.148.041,69	82.055.091,56
darunter	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	753.499,46	1.627,73	0,00	0,00	755.127,19	-200.962,53	0,00	-19.196,31	0,00	0,00	-220.158,84	534.968,35	552.536,93
darunter	von rechtsfähigen Stiftungen	0,00	45.517,50	0,00	0,00	45.517,50	0,00	0,00	-151,73	0,00	0,00	-151,73	45.365,77	0,00
darunter	vom privaten Bereich	132.596,73	0,00	0,00	0,00	132.596,73	-81.288,05	0,00	-2.707,72	0,00	0,00	-83.995,77	48.600,96	51.308,68
P 2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P 2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	13.715.377,64	4.513.083,23	0,00	-182.500,00	18.045.960,87	-57,38	0,00	0,00	0,00	0,00	-57,38	18.045.903,49	13.715.320,26
<b>P 2.3</b>	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>P 2.4</b>	<b>Sonderposten aus Rücklagenanteil</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>P 2.5</b>	<b>Sonderposten aus Grabnutzungsentgelte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>P 2.6</b>	<b>Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>P 2.7</b>	<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<sup>1</sup> Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

<sup>2</sup> Anteilswert der Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr in v.H. des Restbuchwertes zum 31.12. des Haushaltsjahres.

<sup>3</sup> Anteilswert des Restbuchwertes in v.H. der Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 31.12. des Haushaltsjahres.

<sup>4</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

## V. Forderungsübersicht

<b>Forderungsübersicht</b>			
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. 2023 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2022 (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<b>17.015.226,46</b>	<b>14.370.499,93</b>
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	15.847.726,65	13.367.478,59
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	757.768,10	504.321,99
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	188.079,45	213.885,49
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.162,46	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	211.209,80	278.533,86
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	6.280,00	6.280,00
1	Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.		

## VI. Verbindlichkeitsübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2023 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2022 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
1	Verbindlichkeiten	<b>-36.226.881,97</b>	<b>-5.000.000,00</b>	<b>-71.744.309,39</b>	<b>-112.971.191,36</b>	<b>-98.614.205,45</b>
1.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	-24.304.309,39	-24.304.309,39	-20.459.846,60
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	-16.000.000,00	-5.000.000,00	-47.440.000,00	-68.440.000,00	-62.440.000,00
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.257.671,74	0,00	0,00	-2.257.671,74	-2.904.827,82
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-4.403.730,13	0,00	0,00	-4.403.730,13	-5.349.938,82
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-70.726,05	0,00	0,00	-70.726,05	0,00
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts,	-7.499.901,28	0,00	0,00	-7.499.901,28	-3.120.075,55
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-4.880.536,71	0,00	0,00	-4.880.536,71	-3.221.529,64
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	-1.114.316,06	0,00	0,00	-1.114.316,06	-1.117.987,02
1	Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.					

**VII. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen**

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen			
lfd. Nr.	Konto/Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Übertragung auf das Haushaltsfolgejahr
		in € <sup>1</sup>	
<b>1. Aufwandsermächtigungen</b>			
	Gesamtergebnishaushalt	153.761.262,76	0,00
<b>2. Auszahlungsermächtigungen</b>			
<b>2.1</b>	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	147.591.608,05	0,00
<b>2.2</b>	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.179.272,00	9.063.746,95
	<i>Teilhaushalt 10 - Zentrale Dienste</i>	<i>7.145.700,00</i>	<i>292.469,00</i>
	<i>Teilhaushalt 30 - Sicherheit, Ordnung</i>	<i>1.489.000,00</i>	<i>1.159.081,00</i>
	<i>Teilhaushalt 50 - Jugend, Familie und Sport</i>	<i>27.000,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 60 - Bauwesen</i>	<i>405.000,00</i>	<i>381.604,00</i>
	<i>Teilhaushalt 65 - Schulen</i>	<i>10.592.572,00</i>	<i>6.155.000,00</i>
	<i>Teilhaushalt 70 - Umwelt</i>	<i>130.000,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 90 - Kreisstraßen</i>	<i>7.390.000,00</i>	<i>1.075.592,95</i>
<b>2.3</b>	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.000.000,00	0,00
<b>3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten</b>			
	Kreditermächtigung 2023	17.337.522,00	8.291.496,95
	<i>Teilhaushalt 10 - Zentrale Dienste</i>	<i>1.135.700,00</i>	<i>292.469,00</i>
	<i>Teilhaushalt 30 - Sicherheit, Ordnung</i>	<i>1.265.500,00</i>	<i>935.581,00</i>
	<i>Teilhaushalt 50 - Jugend, Familie und Sport</i>	<i>27.000,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 60 - Bauwesen</i>	<i>405.000,00</i>	<i>381.604,00</i>
	<i>Teilhaushalt 65 - Schulen</i>	<i>8.940.072,00</i>	<i>6.155.000,00</i>
	<i>Teilhaushalt 70 - Umwelt</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 90 - Kreisstraßen</i>	<i>5.564.250,00</i>	<i>526.842,95</i>
<b>4. Aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen<sup>2</sup></b>			
	Teilhaushalt 10 - Zentrale Dienste	0,00	0,00
	Teilhaushalt 30 - Sicherheit, Ordnung	0,00	0,00
	Teilhaushalt 90 - Kreisstraßen	0,00	0,00
<sup>1</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen			
<sup>2</sup> Sofern Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen auch über das Haushaltsfolgejahr voraussichtlich fällig werden, sind diese auf die einzelnen Folgejahre darzustellen.			

### VIII. Beteiligungsbericht (§ 90 Abs. 2 GemO)

Beteiligungen des Donnersbergkreises zum 31.12.2023

1. Westpfalzkllinikum GmbH (siehe Anlage)
2. Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH (siehe Anlage)
3. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft (siehe Anlage)

Da zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Jahresabschlusses 2023 des Donnersbergkreises noch keine geprüften und beschlossenen Jahresabschlüsse von unseren Beteiligungen zum Bilanzstichtag 31.12.2023 vorlagen, wird der Beteiligungsbericht zum Stichtag 31.12.2022 wiedergegeben.

## Beteiligungsbericht 2022

---

### Westpfalz-Klinikum-GmbH

Rechtsform:	GmbH
Sitz:	Kaiserslautern
Gründung:	11.06.1996
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	3.609.800,00 Euro
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Die bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten Krankenhäusern und die medizinisch zweckmäßige und ausreichende Versorgung der in diesen Krankenhäusern behandelten Patienten in Abänderung des Antrages der Gesellschafter vom 08.02.1995 gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz und der von diesem mit Vorbescheid erteilten Genehmigung vom 22.01.1996. Der Betrieb der Krankenhäuser umfasst stationäre und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen, ambulante und tagesklinische Behandlung sowie Rehabilitation, Pflege und medizinisch-technische sowie physikalische Leistungen.
Beteiligungsverhältnisse: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Am Stammkapital sind beteiligt: Universitätsstadt Kaiserslautern      2.165.880,00 €      60 % Landkreis Kusel                              902.450,00 €      25 % Donnersbergkreis                            541.470,00 €      15 %

Besetzung der Organe:  
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Gesellschafterversammlung:

Universitätsstadt Kaiserslautern  
Landkreis Kusel  
Donnersbergkreis

Aufsichtsrat:

Im Jahr 2022 hatte die Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern den Vorsitz, der Landkreis Kusel und der Landrat des Landkreises Donnersbergkreis waren Stellvertreter.

Oberbürgermeister der Universitätsstadt Kaiserslautern  
Landrat des Landkreises Kusel  
Landrat des Donnersbergkreises

10 Mitglieder, die vom Stadtrat der Universitätsstadt Kaiserslautern entsandt werden

4 Mitglieder, die vom Kreistag des Landkreises Kusel entsandt werden

3 Mitglieder, die vom Kreistag des Donnersbergkreises entsandt werden

8 Arbeitnehmervertreter der Gesellschaft, von denen 5 im Westpfalz-Klinikum Standort I, 2 im Westpfalz-Klinikum Standort II und 1 im Standort III/IV tätig sein müssen

Geschäftsführung:

Herr Peter Förster

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :

Die medizinische Versorgung der Bevölkerung und der Patienten der Universitätsstadt Kaiserslautern, des Landkreises Kusel und des Donnersbergkreises unter den oben genannten Gesichtspunkten ist sichergestellt.

Beteiligungen des Unternehmens:  
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)

33 1/3 % an der Blutspendezentrale Saar-Pfalz- gemeinnützige GmbH, Saarbrücken

100 % Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH, Kaiserslautern

100 % Westpfalz-Klinikum Service GmbH, Kaiserslautern

100 % Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH, Kaiserslautern

51 % Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH, Kaiserslautern

100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH

100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kaiserslautern GmbH

100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kuseler Land GmbH  
50% Trägergesellschaft ze:ro Praxen Westpfalz-Klinikum mbH  
Mitgliedschaft Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.

Lage des Unternehmens:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Der Geschäftsbetrieb des Unternehmens ist solide. Gleichwohl steht das Unternehmen aufgrund der derzeitigen Marktlage hinsichtlich der Finanzierung des Geschäftsbetriebs vor Herausforderungen. Gemäß dem für das Geschäftsjahr 2023 erstellten Wirtschaftsplan ist das Unternehmen ohne zusätzliche externe Maßnahmen im Geschäftsjahr 2023 nicht durchfinanziert. Vor diesem Hintergrund hat die Geschäftsführung gemeinsam mit den Gesellschaftern und dem Aufsichtsrat Maßnahmen zur Sicherstellung der Liquidität eingeleitet. Die erforderlichen Maßnahmen wurden in den Anfängen bereits in die Tat umgesetzt und sind insgesamt geeignet, den Fortbestand der Gesellschaft und die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes zu sichern. Insoweit ist grundsätzlich von dem Vorliegen bestandsgefährdender Risiken auszugehen, wobei die erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung etwaiger Risiken frühzeitig eingeleitet worden sind.

Kapitalzuführungen/-entnahmen:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Im Jahr 2022 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des  
Landkreises bzw. der Verbandsgemeinde:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Keine

Einstufung nach § 85 GemO:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die Einrichtung dient dem Gesundheitswesen und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 Nr. 4 GemO dar.

Laufende Gesamtbezüge:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9 HGB wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB verzichtet, da die Geschäftsführung nur aus einem Geschäftsführer besteht.

Der Aufsichtsrat erhielt im Jahr 2022 Sitzungsgelder in Höhe von 10.609,- €.

# Beteiligungsbericht 2022

---

## Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Donnersbergkreis

Rechtsform:	Gemeinnützige GmbH												
Sitz:	Kirchheimbolanden												
Gründung:	21. Dezember 2004												
Stammkapital:	25.000,00 Euro												
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Unterstützung von Arbeitslosen, insbesondere für die Altersgruppe unter 25 Jahren, zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Gleichzeitig werden eine persönliche und soziale Stabilisierung und die Gewinnung einer persönlichen Perspektive angestrebt.</p> <p>Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch: Ausbau des zweiten Arbeitsmarktes Beschäftigung der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger durch Vermittlung sog. „Ein-Euro-Jobs“ im Aufgabenfeld gemeinnütziger Arbeiten. Qualifizierungsarbeiten der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger Vorbereitung zur Wiedereingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.</p>												
Beteiligungsverhältnisse: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Am Stammkapital sind beteiligt:</p> <table><tr><td>Donnersbergkreis</td><td>13.000,00 Euro = 52 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Eisenberg</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Göllheim</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land</td><td>4.000,00 Euro = 16 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Winnweiler</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr></table>	Donnersbergkreis	13.000,00 Euro = 52 v.H.	Verbandsgemeinde Eisenberg	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Göllheim	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land	4.000,00 Euro = 16 v.H.	Verbandsgemeinde Winnweiler	2.000,00 Euro = 8 v.H.
Donnersbergkreis	13.000,00 Euro = 52 v.H.												
Verbandsgemeinde Eisenberg	2.000,00 Euro = 8 v.H.												
Verbandsgemeinde Göllheim	2.000,00 Euro = 8 v.H.												
Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden	2.000,00 Euro = 8 v.H.												
Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land	4.000,00 Euro = 16 v.H.												
Verbandsgemeinde Winnweiler	2.000,00 Euro = 8 v.H.												

Gesellschafterversammlung:  
Donnersbergkreis  
Verbandsgemeinde Eisenberg  
Verbandsgemeinde Göllheim  
Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden  
Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land  
Verbandsgemeinde Winnweiler

Geschäftsführung:  
Herr Hartwig Wolf (bis 01.09.2016)  
Frau Judith Schappert  
Frau Simone Rühl-Pfeiffer (ab 20.12.2016 bis 31.03.2020)

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Beteiligungen des Unternehmens:  
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)

keine

Lage des Unternehmens:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die GBQ wies zum 31.12.2022 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 87.555,33 € aus. Zum 31.12.2021 betrug der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag 68.871,19 €, im Geschäftsjahr 2022 musste zudem ein Verlust von 18.684,14 € ausgewiesen werden.  
Durch Rangrücktritt des Donnersbergkreises in Höhe von 80.000,00 € sowie einem vorläufigen positiven Ergebnis 2023 liegt eine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinn nicht vor.

Kapitalzuführungen/-entnahmen:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Der Abschluss 2023 ist noch in Erstellung und liegt noch nicht vor, daher können keine Aussagen getätigt werden.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des  
Landkreises bzw. der Verbandsgemeinde:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Der Abschluss 2023 ist noch in Erstellung und liegt noch nicht vor, daher können keine Aussagen getätigt werden

Einstufung nach § 85 GemO:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die gemeinnützige GmbH dient überwiegend dem Bereich Sozialhilfe und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 GemO dar.

Laufende Gesamtbezüge:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die Erläuterung zur Vergütung der Geschäftsführung entfällt für die kleine GmbH.

# Beteiligungsbericht 2022

---

## Einrichtung Abfallentsorgung des Donnersbergkreises

Rechtsform:	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Sitz:	Kirchheimbolanden
Betriebssatzung:	Eine Betriebssatzung ist nicht erlassen. Die Verfassung und die Verwaltung der Einrichtung sind bislang in der Hauptsatzung und in der Dienstordnung des Donnersbergkreises geregelt. Des Weiteren sind zusätzliche Bestimmungen und Richtlinien für die Abfallwirtschaft erlassen worden.
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Zweck der Einrichtung ist die Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle nach den Vorschriften des Abfallgesetzes
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Besetzung der Organe: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Der Landrat ist gesetzlicher Vertreter der Einrichtung</p> <p>Der Kreistag beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung (GemO) und die Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vorbehalten sind und nicht übertragen werden können.</p> <p>Dem Kreisausschuss wurden gemäß § 3 der Hauptsatzung des Donnersbergkreises u.a. die Vorbereitung aller Beschlüsse des Kreistages übertragen</p> <p>Der Ausschuss für Umwelt, Natur und Dorferneuerung bereitet die Einrichtung betreffenden Beschlüsse des Kreisausschusses vor und entscheidet über alle Angelegenheiten, für die nicht der Kreisausschuss, der Kreistag, der Landrat oder die Leitung der Einrichtung zuständig sind.</p> <p>Die Leitung der Einrichtung übernimmt die Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft der Kreisverwaltung. Ihr obliegt die laufende Geschäftsführung.</p>

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Beteiligungen des Unternehmens:  
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)

Es wurden keine Beteiligungen eingegangen.

Lage des Unternehmens:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Zur Lage des Unternehmens wird auf die entsprechenden Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Einrichtung verwiesen.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des  
Landkreises:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Keine

Voraussetzungen gem. § 57 Landkreisordnung (LKO) i.  
V. m. § 85 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO):  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die Abfallbeseitigung erfolgt für den Bedarf der Bevölkerung im Rahmen der Daseinsvorsorge.

Haftung

Gem. § 57 LKO i. V. m. § 86 GemO haftet der Landkreis für die Einrichtung unbeschränkt im Rahmen der Gewährträgerhaftung.